

Zirkonzahn®

VIELFALT IMPLANTATPROTHETISCHER KOMPONENTEN

Alles aus einer Hand



WIR ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG

BIS ZU 30 JAHRE GARANTIE AUF IMPLANTATAUFBAUTEN UND IMPLANTATE

Zur Fertigung unserer implantatprothetischen Komponenten verwenden wir eine hochwertige medizinische Titanlegierung (Ti-6Al-4V ELI nach ASTM F136 und ISO 5832-3). Als einer der größten Hersteller weltweit erfüllen wir dabei strengste Qualitätskriterien (ISO 13485 MDSAP; Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG; Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte). Wir stehen für unsere Produkte ein und gewähren daher, über die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungspflicht hinaus, freiwillig bis zu 30 Jahre Garantie auf alle verwendeten Zirkonzahn Implantataufbauten (Titanbasen, Multi Unit Abutments, Multi Unit Abutments Angled, Raw-Abutments® sowie die entsprechenden Schrauben). Im Rahmen unserer geltenden Garantiebestimmung schließen wir in die Garantie explizit auch die mit den Zirkonzahn Implantataufbauten verwendeten Implantate anderer Hersteller ein.







HALLE 2



HALLE 3

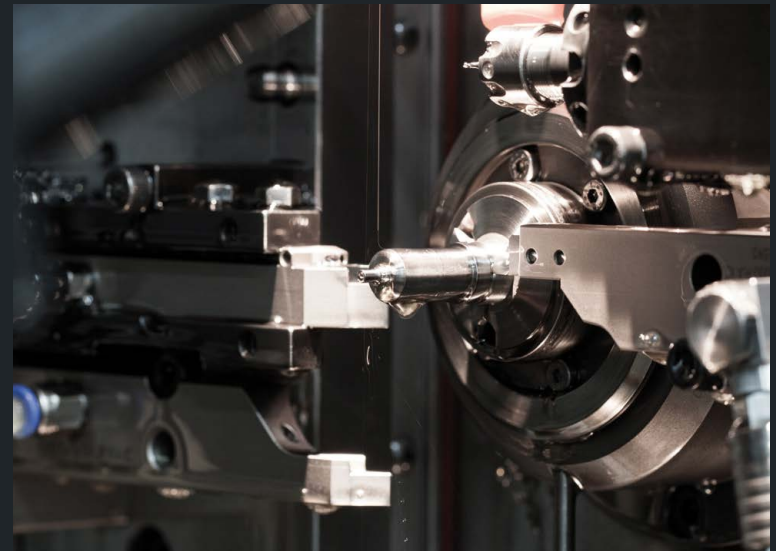
ALLES AUS EINER HAND

Die Kontrolle über unsere Produkte geben wir nicht aus der Hand. Alle Implantatkomponenten werden an unseren Produktionsstandorten Zirkonzahn Molaris I und II in Südtirol konzipiert und produziert. Da wir als Einzige am Herstellungsprozess beteiligt sind, haben wir die 100%ige Kontrolle über alle Abläufe, kennen die verwendeten Materialien und können sie perfekt aufeinander abstimmen. Nur so kann die vollste Verantwortung über die einzelnen Produkte getragen sowie eine hochwertige Qualität garantiert werden.

Im Zirkonzahn Molaris I und II verfügen wir über einen vielseitigen CNC-Profi-Maschinenpark mit CNC-Drehbänken sowie Schleifmaschinen und Beschichtungsanlagen.

Mit hochexakten Dreh-, Fräs-, Schleif- und Beschichtungstechniken werden unsere Fräswerkzeuge, Implantataufbauten (Titanbasen, Raw-Abutments® usw.) und Maschinenteile hergestellt.

Wir sind Experten auf unserem Gebiet und es ist wichtig, dass jeder sein Spezialwissen teilt. Nur so kann in der Summe das Beste kreiert werden.





Mahr GmbH
E-Service-Team
Königsplatz 1
D-73310 Esslingen
Tel. +49 7141 34-100
Fax +49 7141 34-100
Mahr MarCator 1088 (50 mm)
MTC 4337002 (280 V AC)
MTC 4337002 (280 V AC)
MTC 4337002 (280 V AC)
MTC 4337002 (280 V AC)

Mahr

TOL

MAX/MIN

ON/OFF

mm/inch

SET TOL



PRESET

DATA

RESET

ABS

MarCator 1088

MARCATOR
1088

ALLES UNTER EINEM DACH

Insbesondere bei implantatgetragenen Versorgungen ist eine Abstimmung der einzelnen Komponenten essenziell. Beginnend mit der Software zur Planung der Implantatposition über Analoge zur Erfassung bereits gesetzter Implantate bis hin zu Titanbasen und Multi Unit Abutments oder Rohlingen mit vorgefrästem Implantatanschluss fertigen und entwickeln wir alles selbst. Die Komponenten sind für alle gängigen Implantatsysteme erhältlich und zu 100% in unserer Zirkonzahn-Software integriert. Mit dem Zirkonzahn Library Download Center können auch Anwender der 3Shape und exocad®-Modelliersoftware die Bibliotheken implementieren.



MEHR INFORMATIONEN

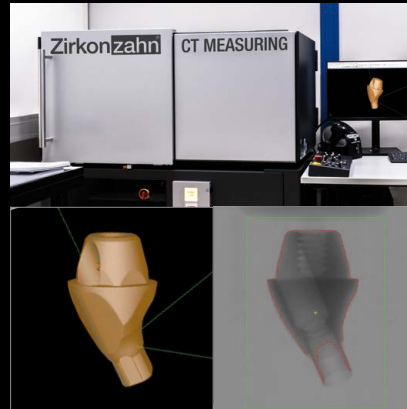




1

ALLES AUS EINER HAND

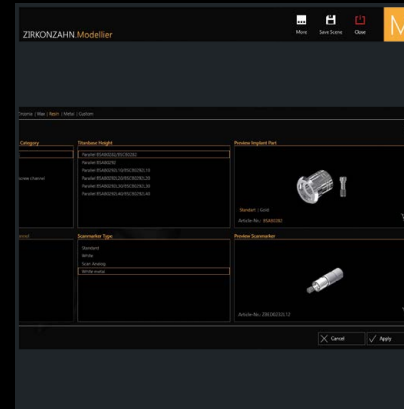
Alle implantatprothetischen Komponenten werden an unseren Produktionsstandorten in Südtirol konzipiert und gefertigt.



QUALITÄT

STRENGSTE QUALITÄTSKRITERIEN

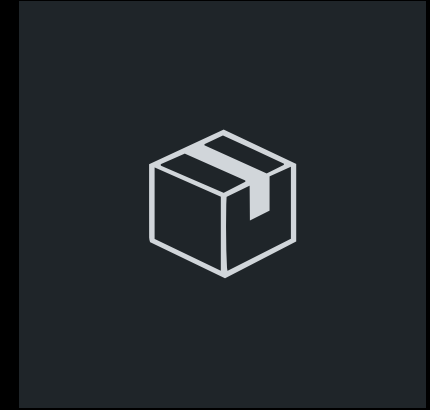
Bei der Herstellung unserer Komponenten erfüllen wir strengste Qualitätskriterien (ISO 13485 MDSAP; Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG; Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte).



100%

VOLLSTE INTEGRATION DER KOMPONENTEN

Alle Komponenten sind zu 100% in der Zirkonzahn-Software integriert. Mit dem Zirkonzahn Library Download Center können auch Anwender der 3Shape und exocad®-Modelliersoftware die Bibliotheken implementieren.



24-48 h

SCHNELLE LIEFERUNG AN IHR LABOR

Bestellte Produkte werden innerhalb von 24-48 Stunden (abhängig vom Land, aus welchem bestellt wird) direkt zu Ihnen ins Labor geliefert.



30 JAHRE

BIS ZU 30 JAHRE GARANTIE

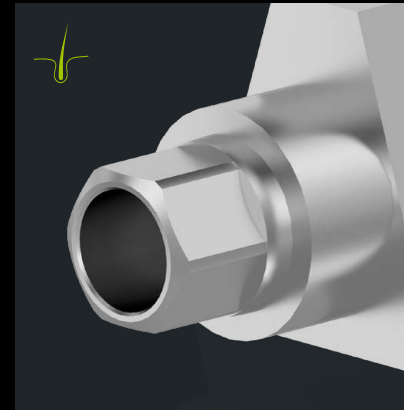
Wir gewähren bis zu 30 Jahre Garantie auf alle verwendeten Zirkonzahn Implantataufbauten sowie auf die mit den Zirkonzahn Implantataufbauten verwendeten Implantate anderer Hersteller.



6000+

MEHR ALS 6000 KOMPONENTEN

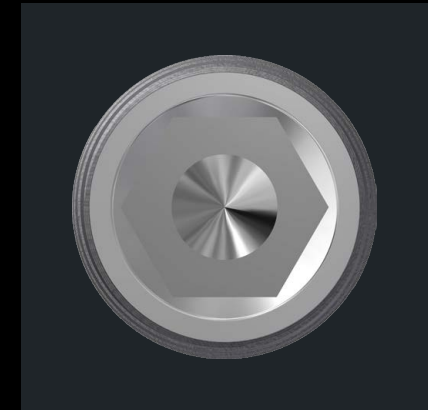
Wir verfügen über eine Vielzahl an implantatprothetischen Komponenten, da besonders bei implantatgetragenen Restaurationen eine Abstimmung der einzelnen Komponenten essenziell ist.



µm

MIKROPRÄZISION DANK MODERNSTER FERTIGUNG

Alle Komponenten werden nach den hohen Standards produziert, die wir an unseren Produktionsprozess stellen. Wir verwenden modernste Technologien zur Fertigung, um unserem Streben nach Präzision und Perfektion gerecht zu werden.



140+

FÜR DIE GÄNGIGEN IMPLANTATSYSTEME

Unsere Komponenten sind für mehr als 140 Implantatsysteme verfügbar und wir arbeiten stetig an deren Erweiterung.

VERFÜGBARE KOMponentEN FÜR DIE IMPLANTATPROTHETIK

LABORANALOG

SEITE 20



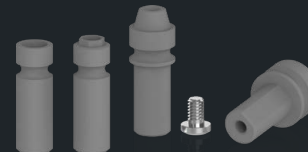
EINHEILKAPPE

SEITE 21



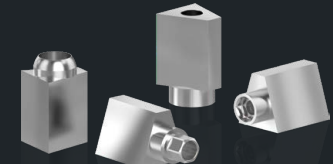
SCANANALOG

SEITE 22



SCANMARKER

SEITE 23



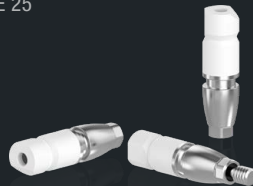
WHITE SCANMARKER

SEITE 24



WHITE METAL SCANMARKER

SEITE 25



ABFORMPFOSTEN

SEITE 26



BURNOUT CAPS

SEITE 30



KONISCHE TITANBASIS NON HEX

SEITE 36



PARALLELE TITANBASIS HEX

SEITE 37



NARROW TITANBASIS NON HEX

SEITE 38



NARROW TITANBASIS HEX

SEITE 39



TITANBASIS NON HEX K80
ANGLED SCREW CHANNEL (ASC)

SEITE 42



TITANBASIS HEX K80 ANGLED
SCREW CHANNEL (ASC)

SEITE 43



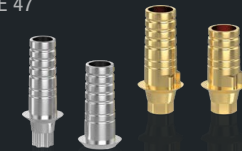
KONISCHE TITANBASIS
NON HEX K85

SEITE 46



PARALLELE TITANBASIS
HEX K85

SEITE 47



ZIRKONZAHN MULTI UNIT
ABUTMENT NON HEX

SEITE 50



ZIRKONZAHN MULTI UNIT
ABUTMENT 17° UND 30°

SEITE 51



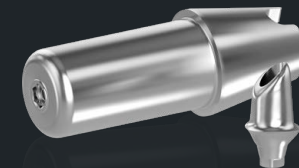
LOC-CONNECTOR

SEITE 58



RAW-ABUTMENT® HEX

SEITE 60



ABUTMENTSCHRAUBE METALL

SEITE 62



ABUTMENTSCHRAUBE ZIRKON

SEITE 63



ZIRKONZAHN TITANIUM POST

SEITE 66

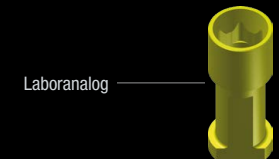
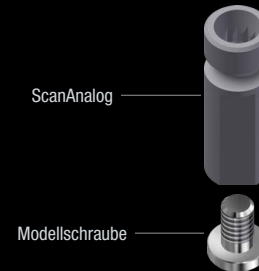
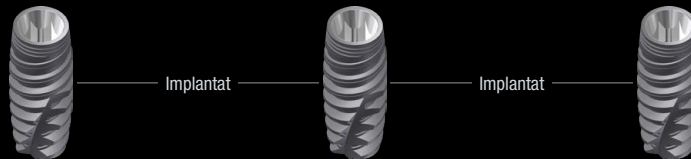
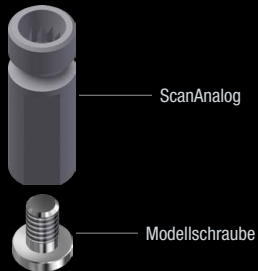


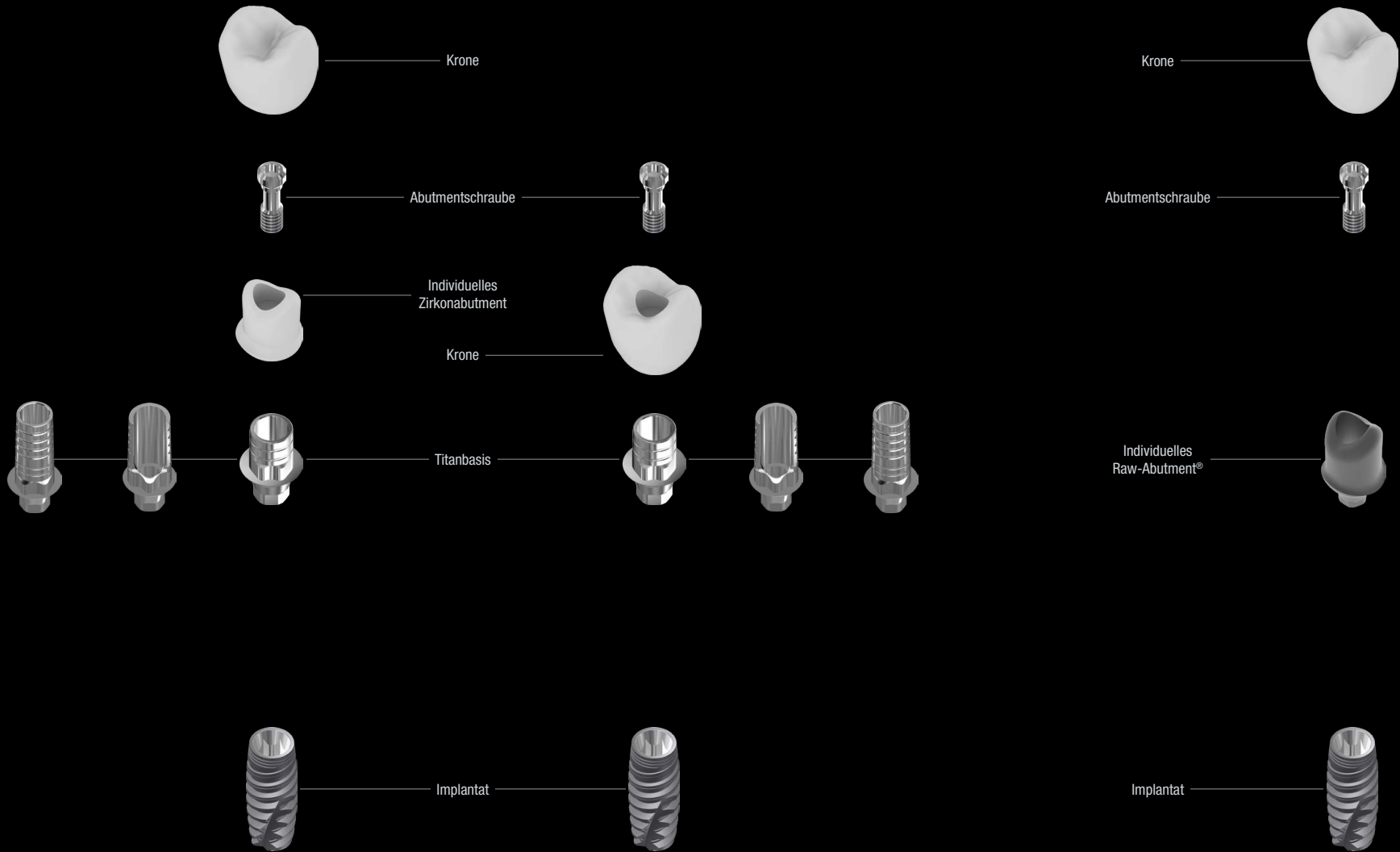
WERKZEUGE

SEITE 68



IMPLANTATAUFBAUTEN



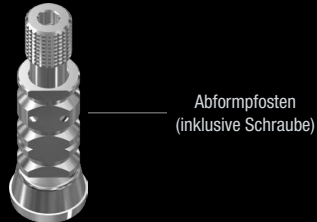


IMPLANTATAUFBAUTEN MUA



Abutmentschraube

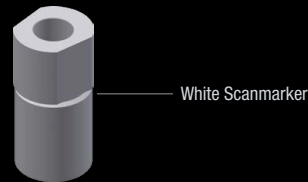
Abutmentschraube



Abformpfosten
(inklusive Schraube)



White Metal Scanmarker
(mit integrierter Schraube)



White Scanmarker



Scanmarker



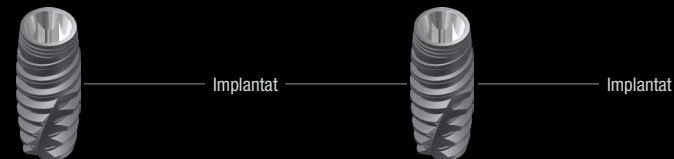
Zirkonzahn
Multi Unit Abutment



Zirkonzahn
Multi Unit Abutment



Zirkonzahn
Multi Unit Abutment

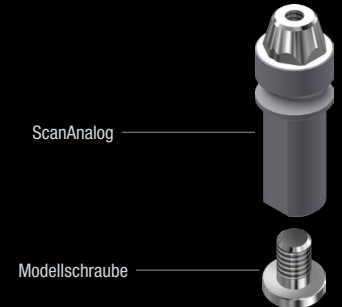


Implantat

Implantat

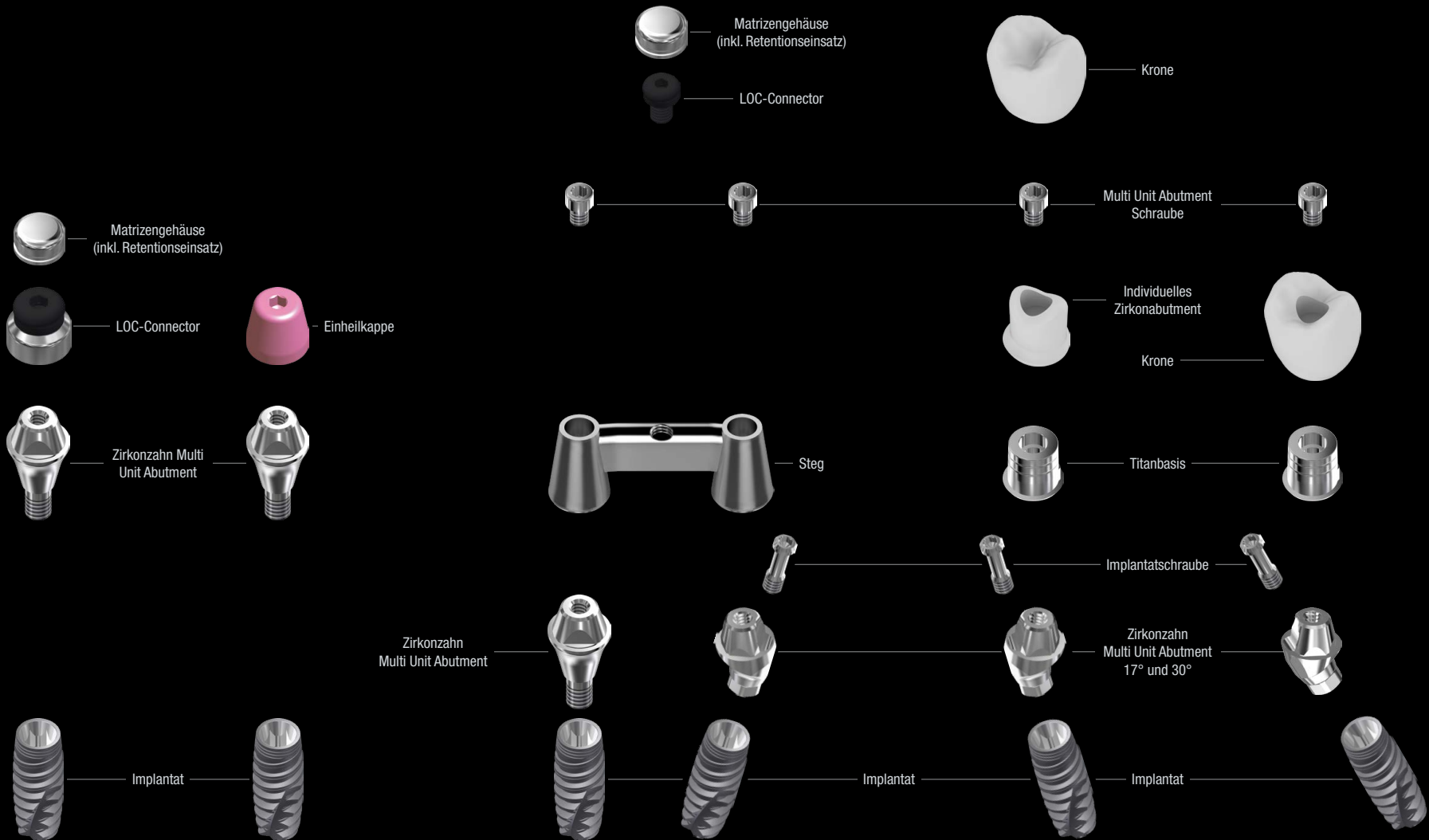


Laboranalog



ScanAnalog

Modellschraube



AUFBAUTEN FÜR ALLE GÄNGIGEN IMPLANTATSYSTEME

Die Systembibliothek wird kontinuierlich erweitert. Eine Übersicht aller in der Software hinterlegten Systeme sowie Informationen zu den Drehmomenten sind unter www.zirkonzahn.com/implantatsysteme oder telefonisch (+39 0474 066 680) erhältlich.

Zirkonzahn Multi Unit Abutments	Zirkonzahn LOC-Connector	A.B. Dental	Advan GTB	Alpha-Bio Tec® SPI/DFI/ATID	Alpha-Bio Tec® Conical Hex Connection Implants	Anthogyr® Axiom®	Argon K3Pro® Mini Konus/Standard	ASTRA TECH Implant System EV
ASTRA TECH Implant System EV - UniAbutment® EV	ASTRA TECH Implant System EV - Profile	ASTRA TECH Implant System EV - MultiBase EV	ASTRA TECH Implant System OsseoSpeed™	ASTRA TECH UniAbutment®	A-Z Implant® MC	A-Z Implant® VL	BEGO Semados® Mini	BEGO Semados® S/RI/SC/SCX/RS/RSX-Line/MultiPlus System
BEGO Semados® Platform Switch Design SC/SCX/RS/RSX-Line	BioComp© Dental BC	BioHorizons® External	BioHorizons® Internal	BioHorizons® Multi-unit Abutment	Biomet 3i™ Certain® Implant System	Biomet 3i™ External Connection Implant System (OSSEOTITE®)	Biomet 3i™ Low Profile Abutment	Biotech Dental KONTACT
BrainBase Corporation MYTIS Arrow Implant	Bredent SKY® Classic/blueSKY	Bredent SKY® fast & fixed	Bredent SKY® uni.cone	Bredent SKY® copaSKY	BTI® Conical Spacer	BTI® Externa®	BTI® Interna®	BTI® Multi-Im®
BTI® Multi-Im® Angled®	BTI® Tiny®	btk the smile system® – BT-Klassik	btk the smile system® – BT-Konic	btk the smile system® – BT-Isykone	btk the smile system® – BT-Safe	CAMLOG® Bar Abutments (COMFOUR®)	CAMLOG® CERALOG®	CAMLOG® CONELOG®
CAMLOG® J-Line/K-Line	CAMLOG® VARIO SR	Champions® Implants (R) Evolution	Conmet® Hex	Connect®	Cowellmedi INNO Internal Implant System™	Cumdente	Dentalpoint AG Zeramex® P6	Dentalpoint AG Zeramex® XT
Dental Ratio® OKTAGON® Bone Level	Dental Ratio® OKTAGON® Multi Units Abutment	Dental Ratio® OKTAGON® Tissue Level	DentalTech ImpLassic®	DentalTech ImpLassic®/Implogic®	Dentium Implantium/SuperLine	Dentium Screw Abutment	Dentsply Sirona® Ankylos® (Friadent)/Balance Base Abutment Narrow	Dentsply Sirona® XiVE® MP/TG



Dentsply Sirona® XIVE®/Frialit	Dyna Dental® Octalock/Helix	FairImplant FairTwo™	GC Tech. Aadva™	Global D Tekka® In-Kone®	Global D twinKon®	Implant Direct™ Legacy™	Implant Direct™ Overdenture Abutment	Intra-Lock® International Conic Abutment System	
Intra-Lock® International FlatOne®	Intra-Lock® International Internal Implants	Intra-Lock® International UniHex™	Klockner® Essential® Cone	Klockner® NK2/SK2	LASAK® BioniQ®	MEDENTIKA® MedentiBASE®	MEDENTIKA® M-Implant/ Microcone	Medentis medical ICX®-templant	
Medentis medical ICX-multi®-Konzept	Medical Instinct® BoneTrust® plus I hex	Megagen AnyOne® Internal	Megagen AnyRidge®	Megagen ExFeel® External	Megagen ExFeel® Internal	Megagen MiNi™	MIS® C1	MIS® Multi Unit Abutment	
MIS® Multi Unit System	MIS® SEVEN	MIS® V3	Mozo-Grau® Ticare® Tapered Screw®	Neo Biotech IS	Neoss® ProActive®	Nobel Biocare® Brånemark System® MKIII/Shorty/Groovy®/ NobelSpeedy Shorty/Groovy®	Nobel Biocare® Multi-unit Abutment	Nobel Biocare® NobelActive®/ NobelReplace® CC/ Nobel Parallel CC	
Nobel Biocare® NobelReplace®/ Replace Select Tapered/NobelSpeedy®	Nobel Biocare® NobelZygoma (Brånemark System®)	Nobel Biocare® On1™	OSSTEM Implant Convertible Abutment	OSSTEM Implant GS/TS	OSSTEM Implant GS/TS Multi Abutment	OSSTEM Implant US	Paltop® Conical Active	Paltop® Internal HEX Connection	
Paltop® Multi-Unit Abutment	Paltop® Single-Unit Abutment	PHIBO® TSA® Advance	PHIBO® TSH®	SGS Dental Conical Platform	SGS Dental Internal Hexagon	SGS Dental The-One multi-unit abutments	SIC® invent SICace®	SIC® invent SICvantage®	
Southern Implants® Deep Conical	Southern Implants® External Hex	Southern Implants® Internal Hex	Southern Implants® IT Connection	Straumann® Bone Level®	Straumann® Multibase Abutment	Straumann® Screw-Retained Abutment	Straumann® Tissue Level (Standard Plus Narrow Neck CrossFit® SynOcta®)	Straumann® TLX	
Sweden & Martina CSR	Sweden & Martina Outlink2	Sweden & Martina P.A.D® Multi Unit Abutment	Sweden & Martina Prama	Sweden & Martina Premium Kohno®	Variobase® for crown	Thommen Medical SPI®	Thommen Medical SPI® VARIOmulti	Warantec Oneplant	
Zimmer Dental® Eztetic™ Implant System	Zimmer Dental® Tapered Screw- Vent®	Zimmer Dental® Tapered Screw- Vent® Multi Unit Abutment	...						

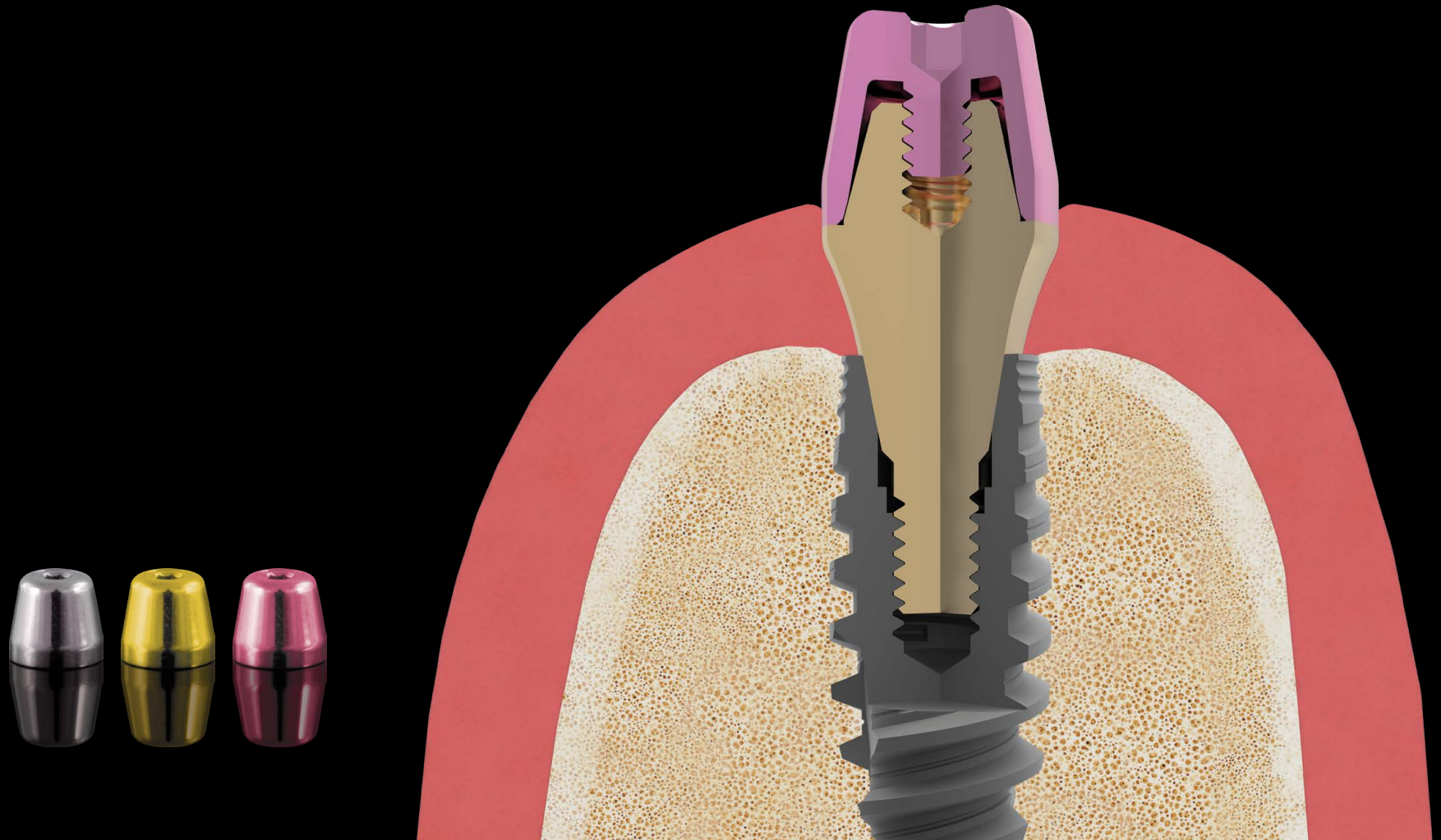
LABORANALOG

Die aus einer medizinischen Titanlegierung gefertigten Laboranaloge replizieren die genaue Positionierung und Verbindung zum Implantat. Somit kann die Passgenauigkeit der finalen Versorgung mit Implantataufbauten am Modell überprüft werden. Zur Unterscheidung der verschiedenen Durchmesser sind die Analoge voreingefärbt erhältlich.



EINHEILKAPPE

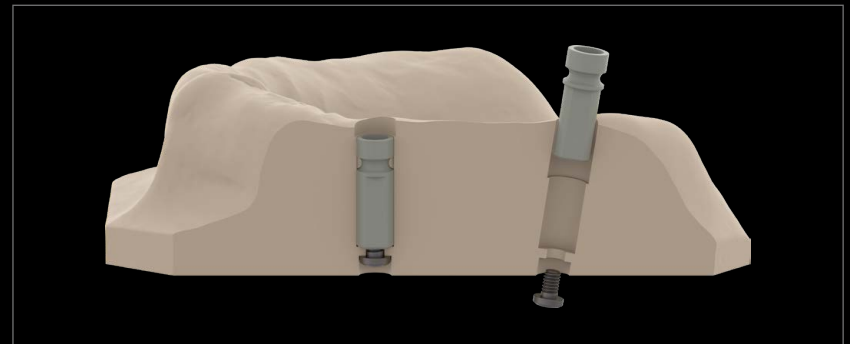
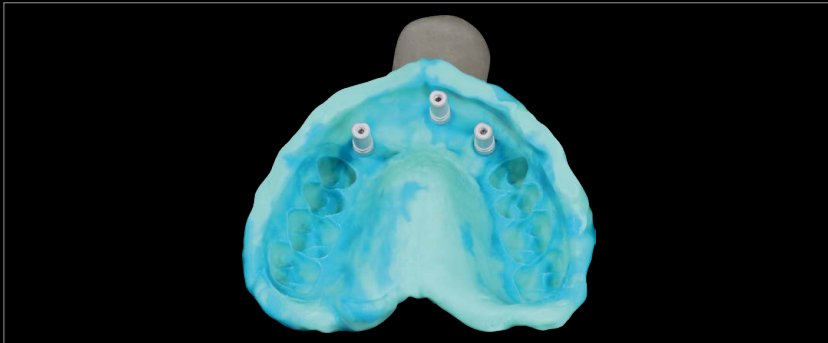
Einheilkappen werden während der Einheilphase zum Verschließen des Zirkonzahn Multi Unit Abutments und zum Definieren des Emergenzprofils verwendet. Sie sind verschiedenfarbig anodisierbar oder bereits goldfarben bzw. rosa anodisiert erhältlich.



SCANANALOG

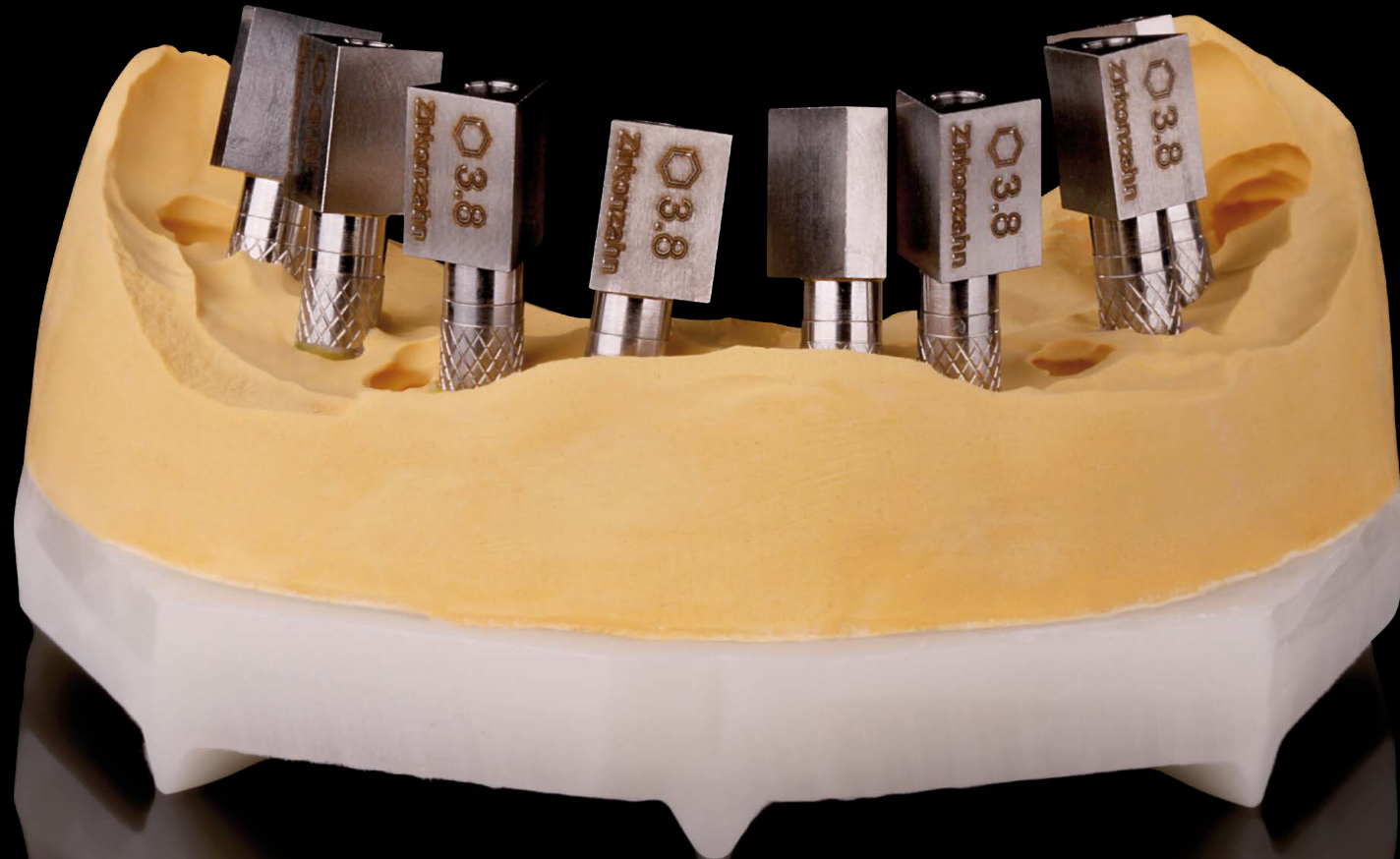
Die ScanAnaloge vereinen die Funktion eines Laboranaloges mit der eines Scanmarkers. Im Gegensatz zum herkömmlichen Scanmarker wird mit den ScanAnalogen direkt die Abformung, nicht das Modell gescannt. Die ScanAnaloge werden hierzu auf die traditionellen, in der Abformung befindlichen Abformpfosten geschraubt und mit dem Zirkonzahn Scanner digitalisiert. Die erfasste Implantatposition ist ohne ein Gipsmodell direkt in die Software übertragbar. Aus den ermittelten Daten können anschließend physische Modelle gefräst werden (Software-Modul Model Maker).

In ihrer Funktion als Laboranalog replizieren die ScanAnaloge anschließend die exakte Position und Ausrichtung der Implantate auf dem Modell.



SCANMARKER

Dank der speziellen Geometrie der Scanmarker und der Präzision der Zirkonzahn Scanner ist es möglich, die exakte Position und Ausrichtung der Implantate vom Modell in die Software zu übertragen.



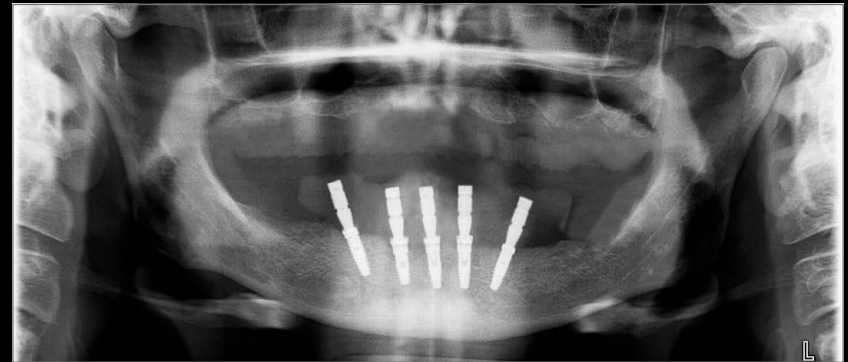
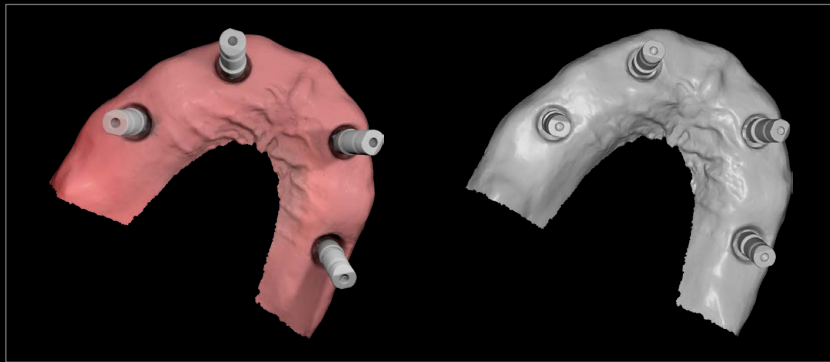
WHITE SCANMARKER

Die White Scanmarker dienen bei Scanvorgängen zur Erfassung der Position und der Ausrichtung des Implantats. Die weiße Oberfläche der Scankörper ist nicht reflektierend, weshalb die White Scanmarker speziell für die Anwendung im Mund des Patienten geeignet sind. Durch die schlanke Geometrie sind Scans auch bei sehr eng oder tief gesetzten Implantaten möglich. White Scanmarker können auch als Scanmarker auf dem Gipsmodell verwendet werden.

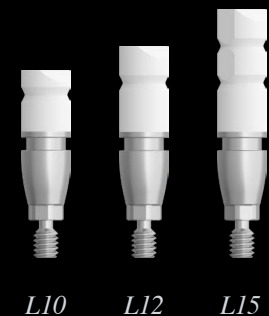


WHITE METAL SCANMARKER

Die White Metal Scanmarker dienen zur Erfassung der Position und der Ausrichtung des Implantats während Intraoral- oder Modellscans. Nach entsprechender Sterilisation können sie mehrfach wiederverwendet werden. Hergestellt aus plasmabeschichtetem, medizinischem Titan sind sie besonders widerstandsfähig, passgenau und röntgenopak. Die weiße Plasmabeschichtung verhindert Lichtirritationen während des Scanvorgangs (intraoral bzw. extraoral) und sorgt damit für ein verbessertes Scanergebnis. Passend für jede individuelle Mundsituation sind die White Metal Scanmarker in den Längen L10, L12 und L15 verfügbar.

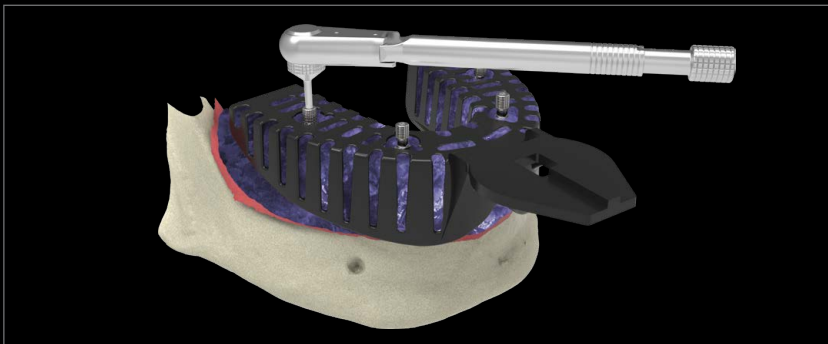
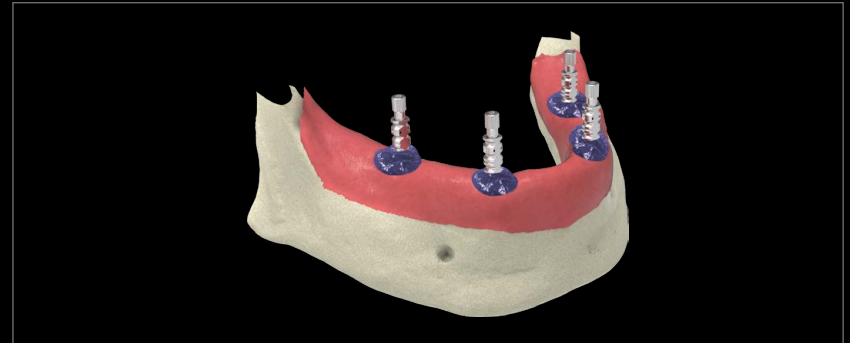
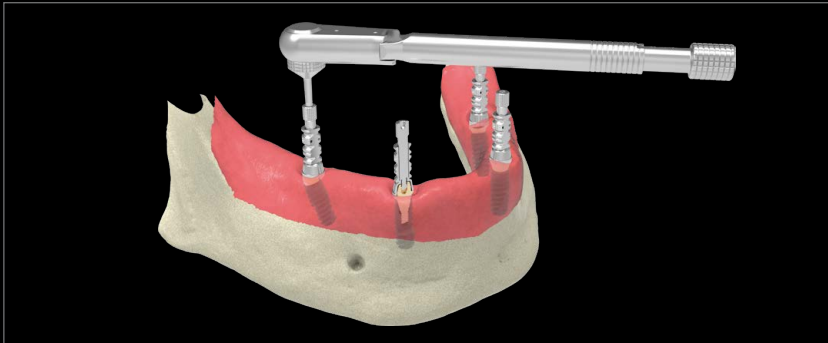


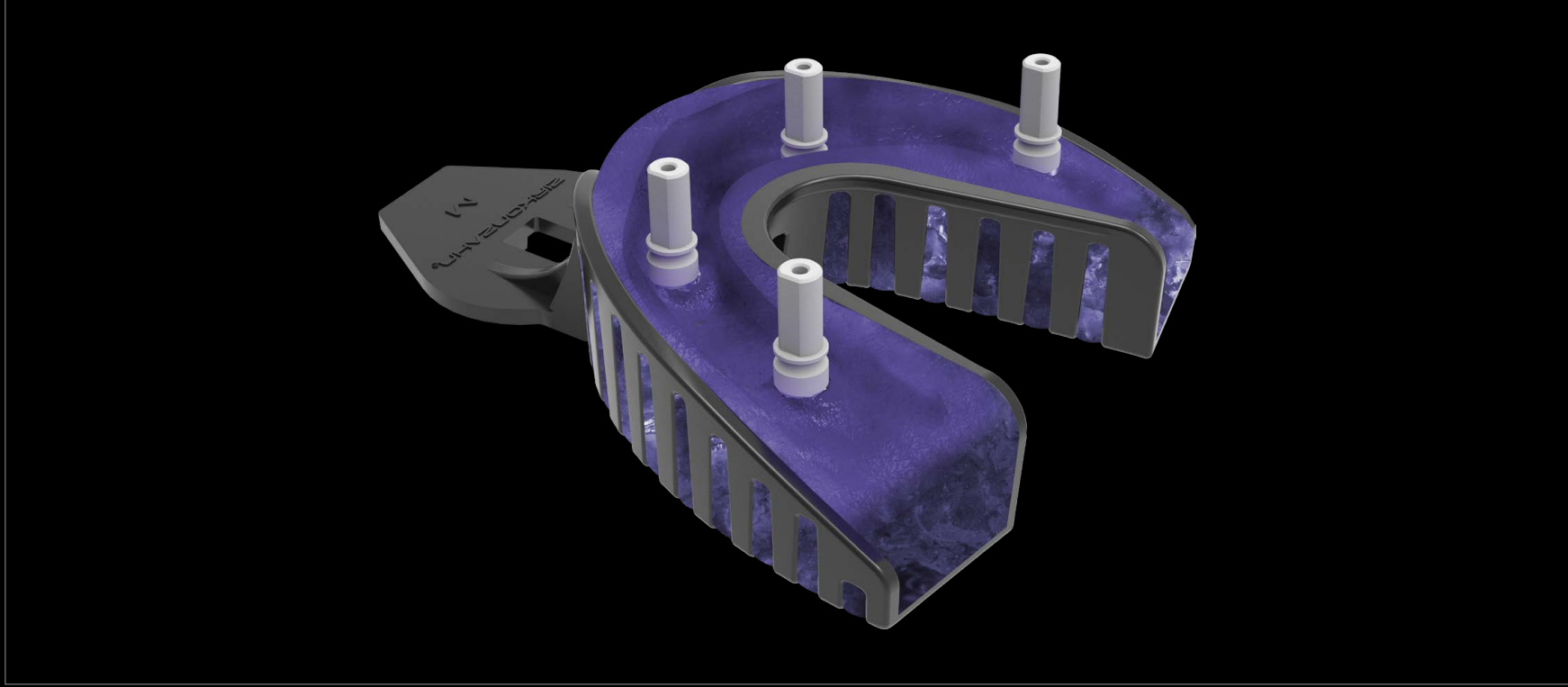
White Metal Scanmarker mit der Länge L10 sind in der Höhe kürzer. Somit bieten sie bei eingeschränkten Platzverhältnissen (wie im Molarenbereich) genügend Raum für den Intraoralscanner. Die L15 Scanmarker wurden speziell für tiefliegende Implantate mit erhöhter Gingiva entwickelt, damit genügend Scanfläche vorhanden ist.



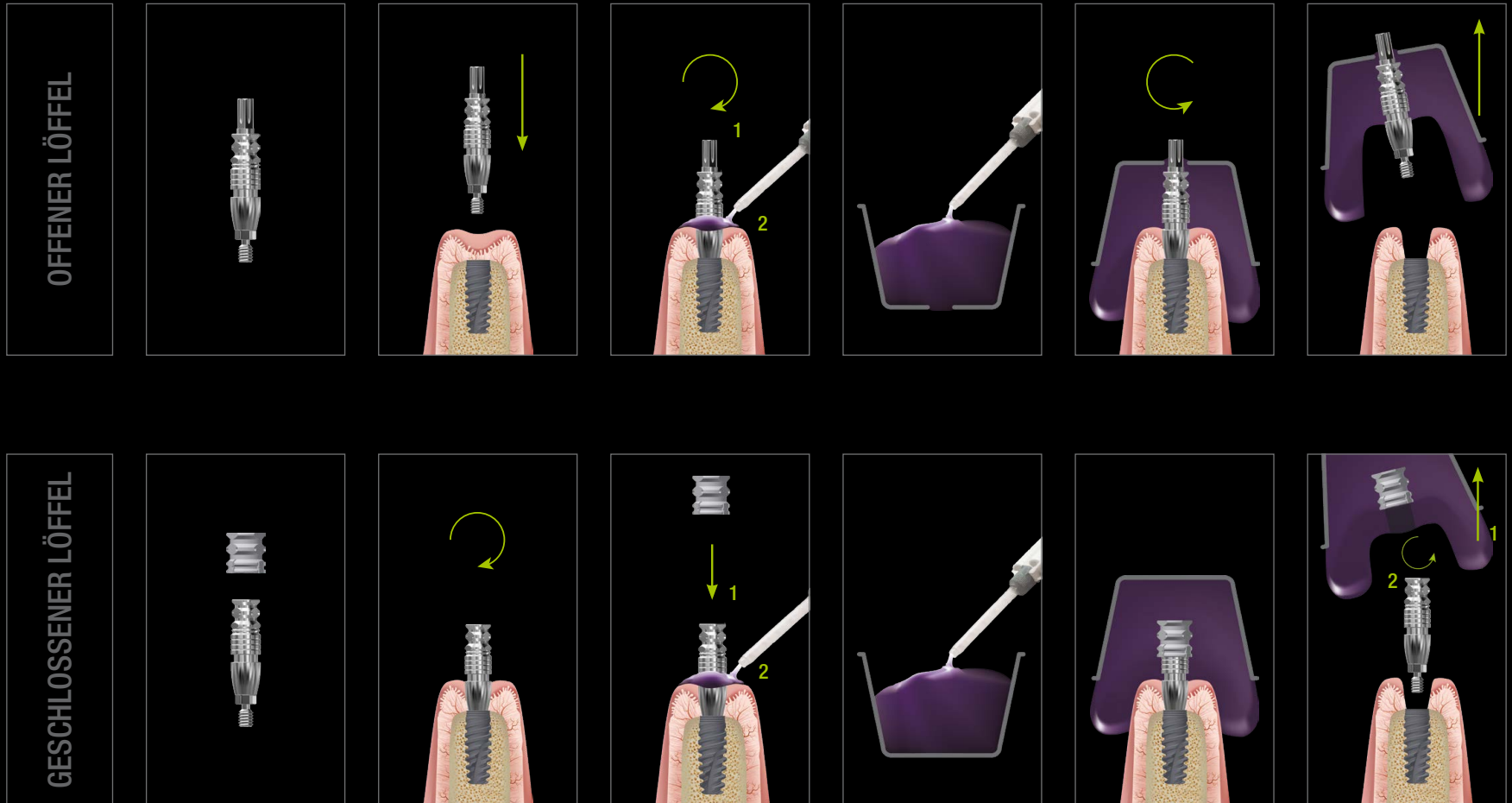
ABFORMPFOSTEN

Die stabilen Abformpfosten dienen zur exakten Übertragung der Implantatposition. Die Position kann einerseits mithilfe von Laboranalogen auf dem Modell übertragen werden. Alternativ kann ein digitales Implantatmodell mit ScanAnalogen erstellt werden, ohne dass ein herkömmliches Gipsmodell hergestellt werden muss.

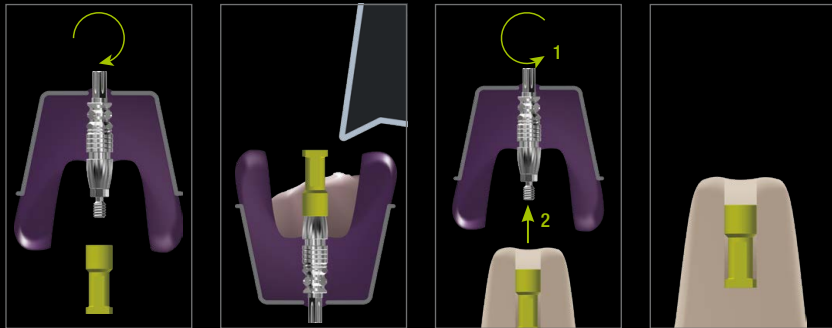




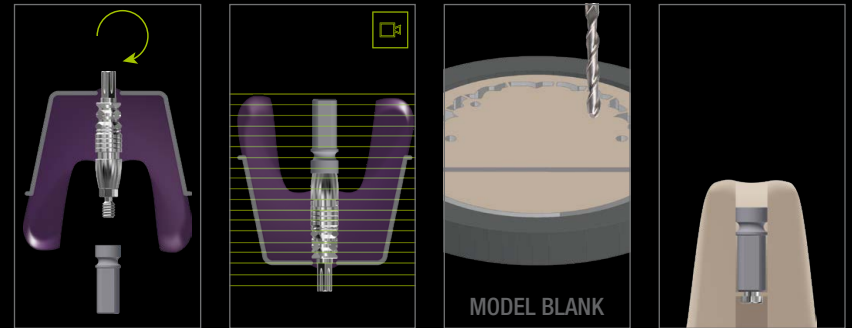
OFFENE/GESCHLOSSENE ABFORMMETHODE MIT ABFORMPFOSTEN



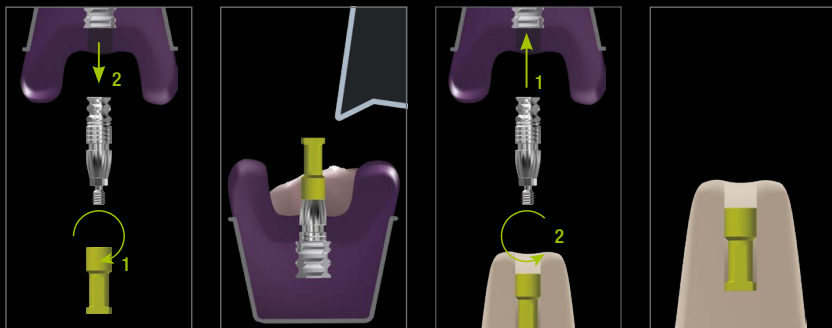
LABORANALOG



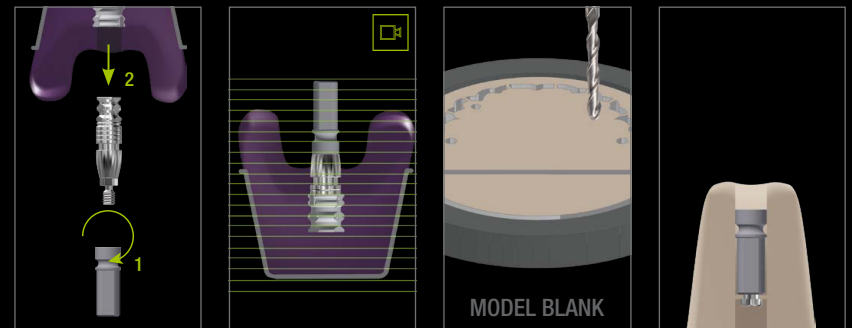
SCANANALOG



LABORANALOG



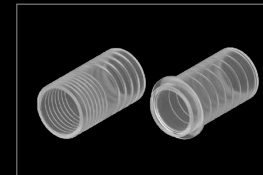
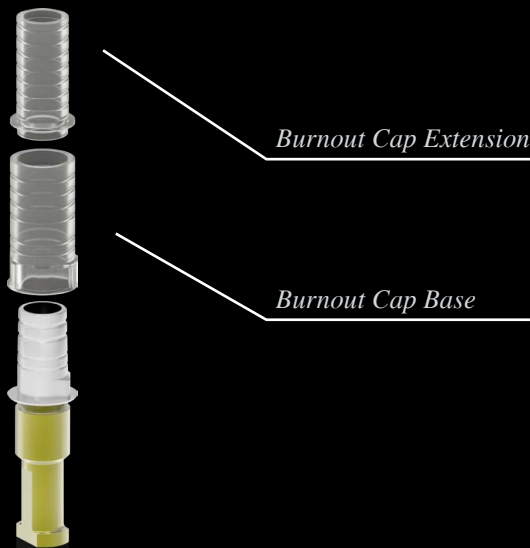
SCANANALOG



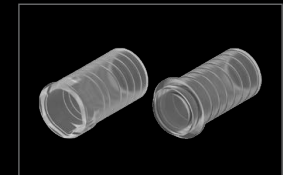
BURNOUT CAP

Bei den Burnout Caps handelt es sich um ausbrennbare Kunststoffhülsen zur Modellation von Rekonstruktionen mit bereits eingearbeitetem Schraubenkanal. Sie sind besonders für Labore geeignet, welche nicht CAD/CAM-gestützt arbeiten, jedoch trotzdem hochpräzise Restaurationen fertigen möchten. Das Modellieren der Rekonstruktion mit Wachs auf der Kunststoffhülse garantiert eine perfekte Passung zwischen der Prothetik und der Titanbasis nach dem Ausbrennen und dem anschließenden Gießen oder Pressen.

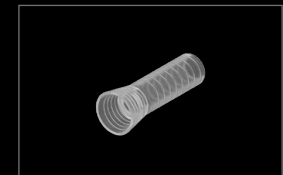
Die Burnout Caps eignen sich für die Verwendung auf Titanbasen K85 sowie auf Zirkonzahn Multi Unit Abutments NON HEX, Zirkonzahn Multi Unit Abutments 17° und Zirkonzahn Multi Unit Abutments 30°. Da die Titanbasen K85 individuell auf die Länge der Restauration gekürzt werden können, bestehen die Burnout Caps von Zirkonzahn aus zwei Teilen (Burnout Cap Base und Burnout Cap Extension).



Set Burnout Caps for Conical Titanium Bases NON HEX K85



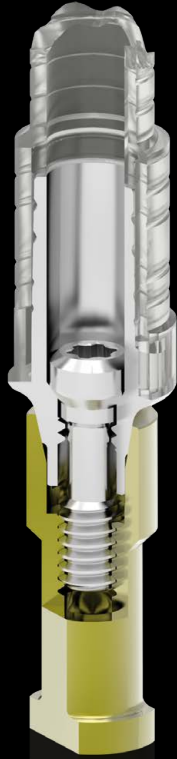
Set Burnout Caps for Parallel Titanium Bases HEX K85



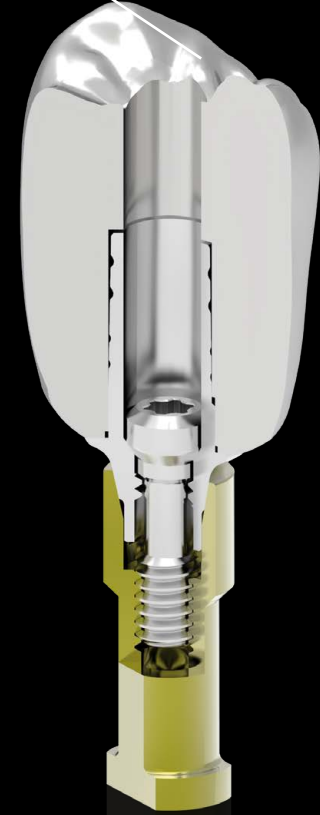
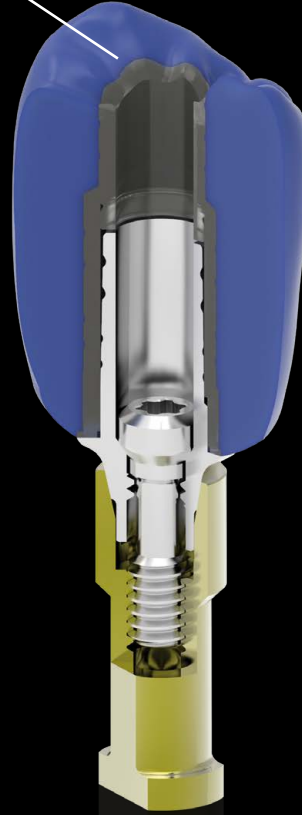
Burnout Cap for Zirkonzahn Multi Unit Abutment



Rekonstruktion mit Wachs



Rekonstruktion aus Metall

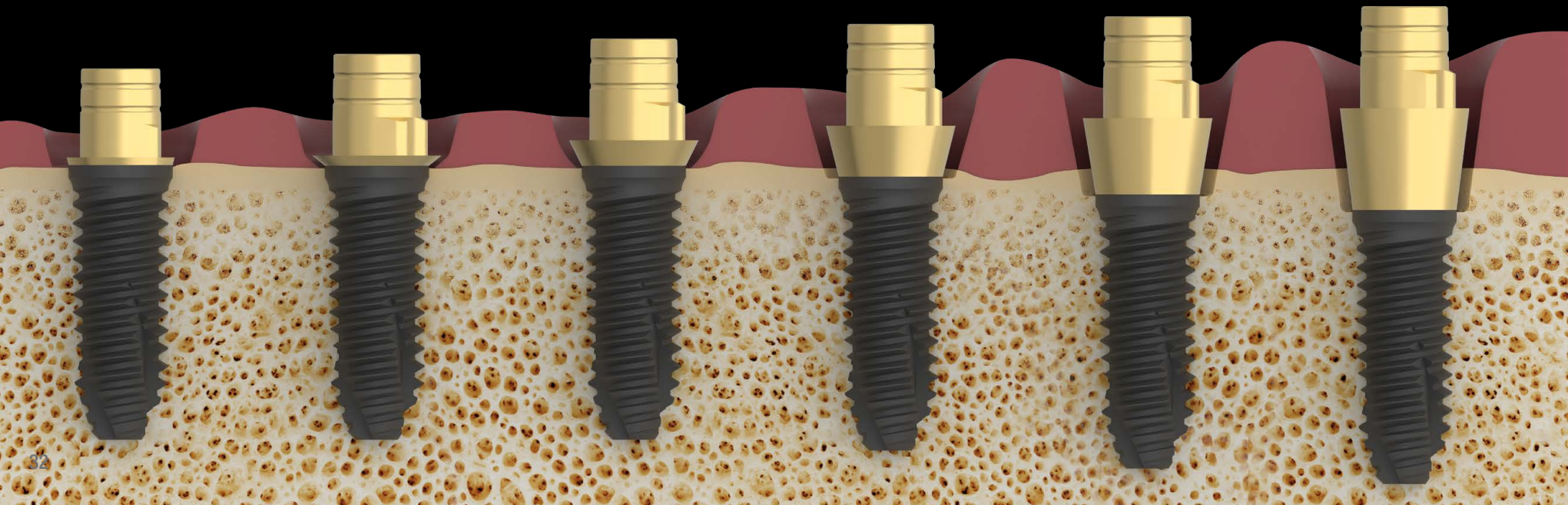


TITANBASEN

Die Verwendung von Titanbasen verringert im Gegensatz zu direkt auf dem Implantat verschraubten Versorgungsen das Einwirken transversaler Kräfte auf die Restauration. Wir empfehlen daher grundsätzlich, insbesondere im Frontzahnbereich, bei allen implantatgetragenen Versorgungsen den Einsatz von Titanbasen.

TITANBASEN IN 5 HÖHEN ...

Die Zirkonzahn Titanbasen, ausgenommen Narrow Titanbasen, sind in bis zu fünf verschiedenen Plattform- oder Kaminhöhen erhältlich, um die Implantate entweder auf Gingivaniveau zu bringen oder sie an die Zahnlänge anzupassen. Aufgrund der schlanken Geometrie eignen sich Narrow Titanbasen für die Verwendung im Frontzahnbereich.

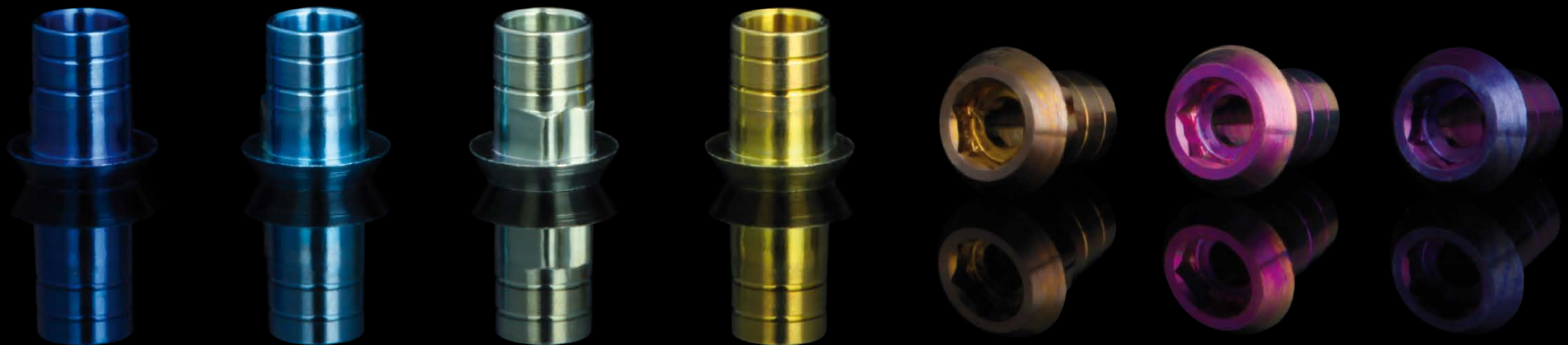




... VERGOLDET UND ANODISIERBAR

Alle Zirkonzahn Titanbasen sind in hochwertiger Vergoldung erhältlich. Die Goldbeschichtung erhöht die Biokompatibilität und der goldene Farbton reduziert den Grauwert der gesamten Restauration.

Alternativ dazu können die Titanbasen mit dem Zirkonzahn Titanium spectral-colouring Anodizer verschiedenfarbig anodisiert werden. Die hohe Gesundheitsverträglichkeit des Werkstoffs bleibt dadurch unverändert.



MEHRGLIEDRIGE BRÜCKEN

ZU VERWENDENDE IMPLANTATAUFBAUTEN

KONISCHE TITANBASIS
NON HEX

SEITE 36



NARROW TITANBASIS
NON HEX

SEITE 38



TITANBASIS NON HEX K80
ANGLED SCREW CHANNEL (ASC)

SEITE 42



KONISCHE TITANBASIS
NON HEX K85

SEITE 46



ZIRKONZAHN MULTI UNIT
ABUTMENT NON HEX

SEITE 50



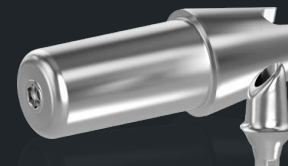
ZIRKONZAHN MULTI UNIT
ABUTMENT 17° UND 30°

SEITE 51



RAW-ABUTMENT® HEX

SEITE 60



EINZELKRONEN

ZU VERWENDEnde IMPLANTATAUFBAUTEN

PARALLELE TITANBASIS HEX

SEITE 37



NARROW TITANBASIS HEX

SEITE 39



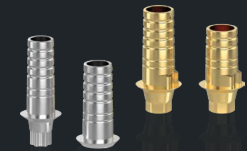
TITANBASIS HEX K80 ANGLED
SCREW CHANNEL (ASC)

SEITE 43



PARALLELE TITANBASIS HEX K85

SEITE 47



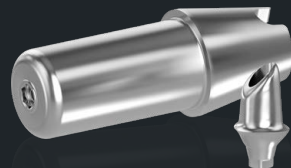
ZIRKONZAHN MULTI UNIT
ABUTMENT 17° UND 30°

SEITE 51



RAW-ABUTMENT® HEX

SEITE 60



KONISCHE TITANBASIS NON HEX

Die konischen Titanbasen NON HEX, ohne rotationsgesicherten Anschluss und ohne Rotationssicherung am Kamin, eignen sich zum Anfertigen von Brücken und mehrgliedrigen Versorgung. Die Titanbasen sind möglichst kurz und konisch gehalten. Auf der Konusoberfläche befinden sich spiralförmige Rillen, welche die Oberfläche vergrößern und für eine optimale Haftung des Zements sorgen.



Für mehrgliedrige Versorgung



Konischer Kamin mit spiralförmigen Rillen



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Kein rotationsgesicherter Anschluss und keine Rotationssicherung am Kamin



In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich



PARALLELE TITANBASIS HEX

Die parallelen Titanbasen HEX besitzen, je nach Implantatsystem, den benötigten rotationsgesicherten Anschluss sowie eine Rotationsicherung am Kamin. Dadurch wird gewährleistet, dass sich die aufzementierte Versorgung nicht verdreht. Sie eignen sich für Einzelversorgungen.



Für Einzelversorgungen



Paralleler Kamin



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Mit rotationsgesichertem Anschluss und zusätzlicher Rotationsicherung am Kamin



In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich



NARROW TITANBASIS NON HEX

Mit den Narrow Titanbasen NON HEX ohne rotationsgesicherten Anschluss und ohne Rotationssicherung am Kamin können dank ihrer reduzierten Geometrie mehrgliedrige Versorgung auf eng nebeneinander gesetzten Implantaten verschraubt werden. Auf der Konusoberfläche befinden sich spiralförmige Rillen, welche die Oberfläche vergrößern und für eine optimale Haftung des Zements sorgen.



Für mehrgliedrige Versorgung



Konischer Kamin mit spiralförmigen Rillen



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Kein rotationsgesicherter Anschluss und keine Rotationssicherung am Kamin



NARROW TITANBASIS HEX

Die Narrow Titanbasen HEX besitzen, je nach Implantatsystem, den benötigten rotationsgesicherten Anschluss sowie eine Rotationssicherung am Kamin. Dadurch wird gewährleistet, dass sich die aufzementierte Versorgung nicht verdreht. Sie sind dank ihrer reduzierten Geometrie für eng nebeneinandergesetzte Einzelversorgungen im Frontzahnbereich geeignet.



Für Einzelversorgungen



Paralleler Kamin



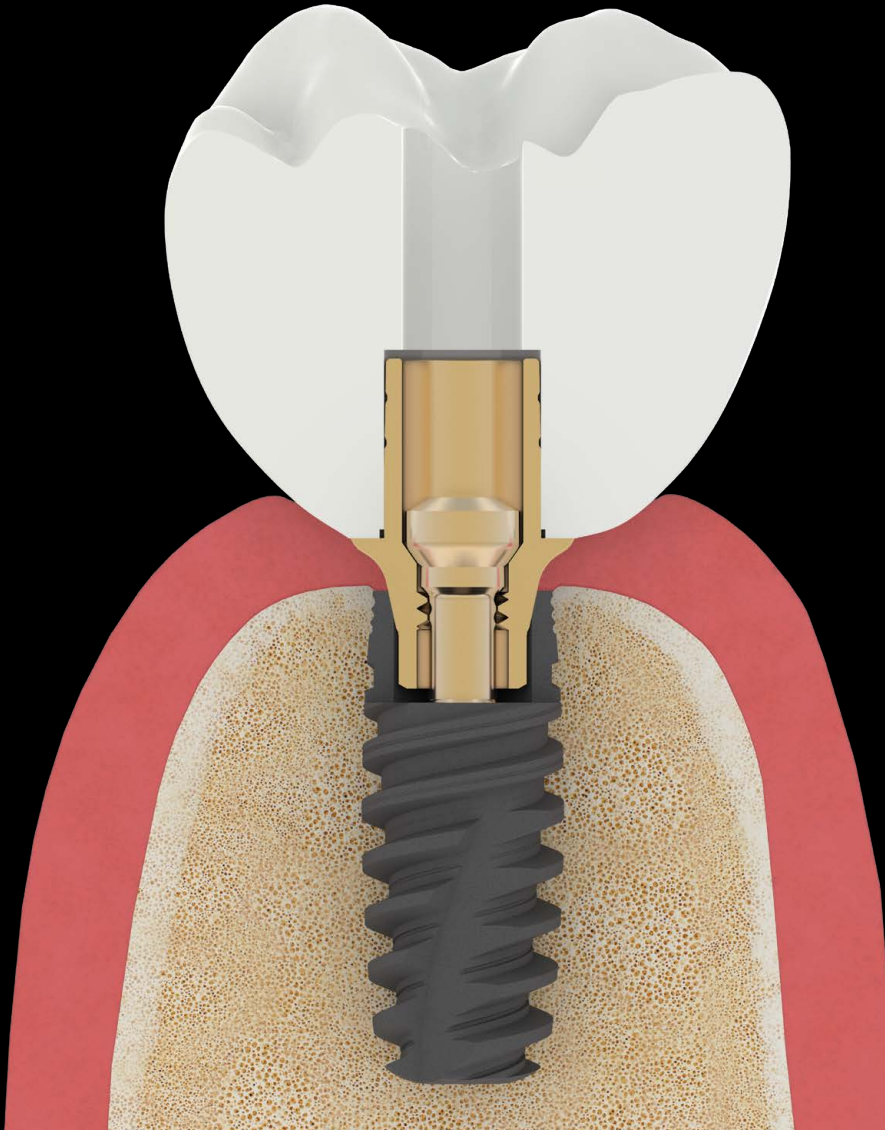
Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



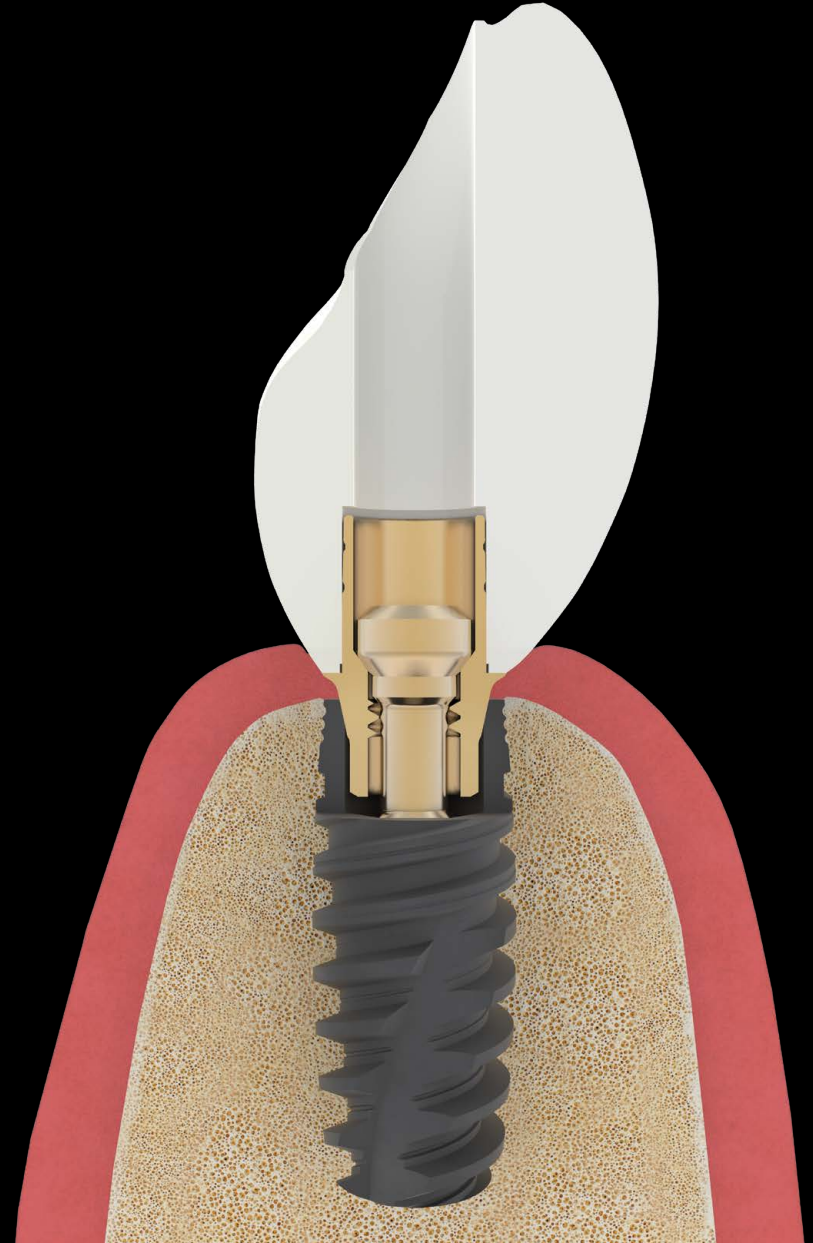
Mit rotationsgesichertem Anschluss und zusätzlicher Rotationssicherung am Kamin



PARALLELE TITANBASIS HEX



NARROW TITANBASIS HEX



NARROW TITANBASIS

Die Narrow Titanbasen sind vor allem bei Implantaten auf Knochenhöhe von Vorteil, da ihr Plattformdurchmesser auf ein Minimum reduziert ist. Dadurch wird Knochenschwund vorgebeugt. Dank ihrer reduzierten Gingivahöhe ist ihre Metallstruktur bei geringem Zahnfleischniveau und im Fall von Zahnfleischschwund unter der Zahnrestauration nicht sichtbar. Sie sind für eng nebeneinandergesetzte Implantate im Frontzahnbereich geeignet.



TITANBASIS NON HEX K80 ANGLED SCREW CHANNEL (ASC)

Die Titanbasen NON HEX K80 Angled Screw Channel, ohne rotationsgesicherten Anschluss, aber mit Rotationssicherung am Kamin, eignen sich zum Anfertigen von Brücken und mehrgliedrigen Versorgung. Auf dem Kamin befinden sich Abtrennmarkierungen, welche zur Modifizierung der Höhe dienen und zugleich die Oberfläche vergrößern, um für eine optimale Haftung des Zements zu sorgen.



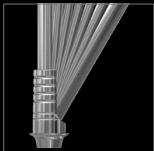
Für mehrgliedrige Versorgung



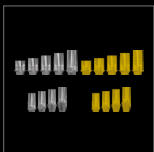
Ohne rotationsgesicherten Anschluss, aber mit zusätzlicher Rotationssicherung am Kamin sowie Abtrennmarkierungen, welche zur Modifizierung der Höhe dienen



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Seitliche Schraubkanalöffnung, um den Schraubenzugangskanal von 0°–30° zu angulieren



*Kaminhöhe an Zahnlänge anpassbar.
In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich*



TITANBASIS HEX K80 ANGLED SCREW CHANNEL (ASC)

Die Titanbasen HEX K80 Angled Screw Channel besitzen, je nach Implantatsystem, den benötigten rotationsgesicherten Anschluss sowie eine Rotationssicherung am Kamin. Dadurch wird gewährleistet, dass sich die aufzementierte Versorgung nicht verdreht. Sie eignen sich für Einzelversorgungen. Auf dem Kamin befinden sich Abtrennmarkierungen, welche zur Modifizierung der Höhe dienen und zugleich die Oberfläche vergrößern, um für eine optimale Haftung des Zements zu sorgen.



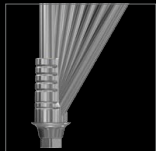
Für Einzelversorgungen



Mit rotationsgesichertem Anschluss und zusätzlicher Rotationssicherung am Kamin sowie Abtrennmarkierungen, welche zur Modifizierung der Höhe dienen



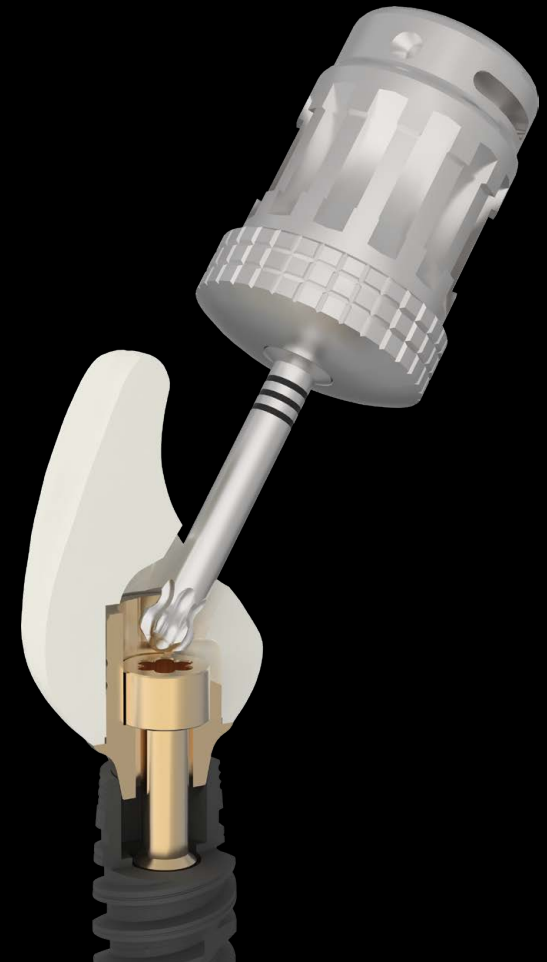
Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Seitliche Schraubkanalöffnung, um den Schraubenzugangskanal von 0°–30° zu angulieren

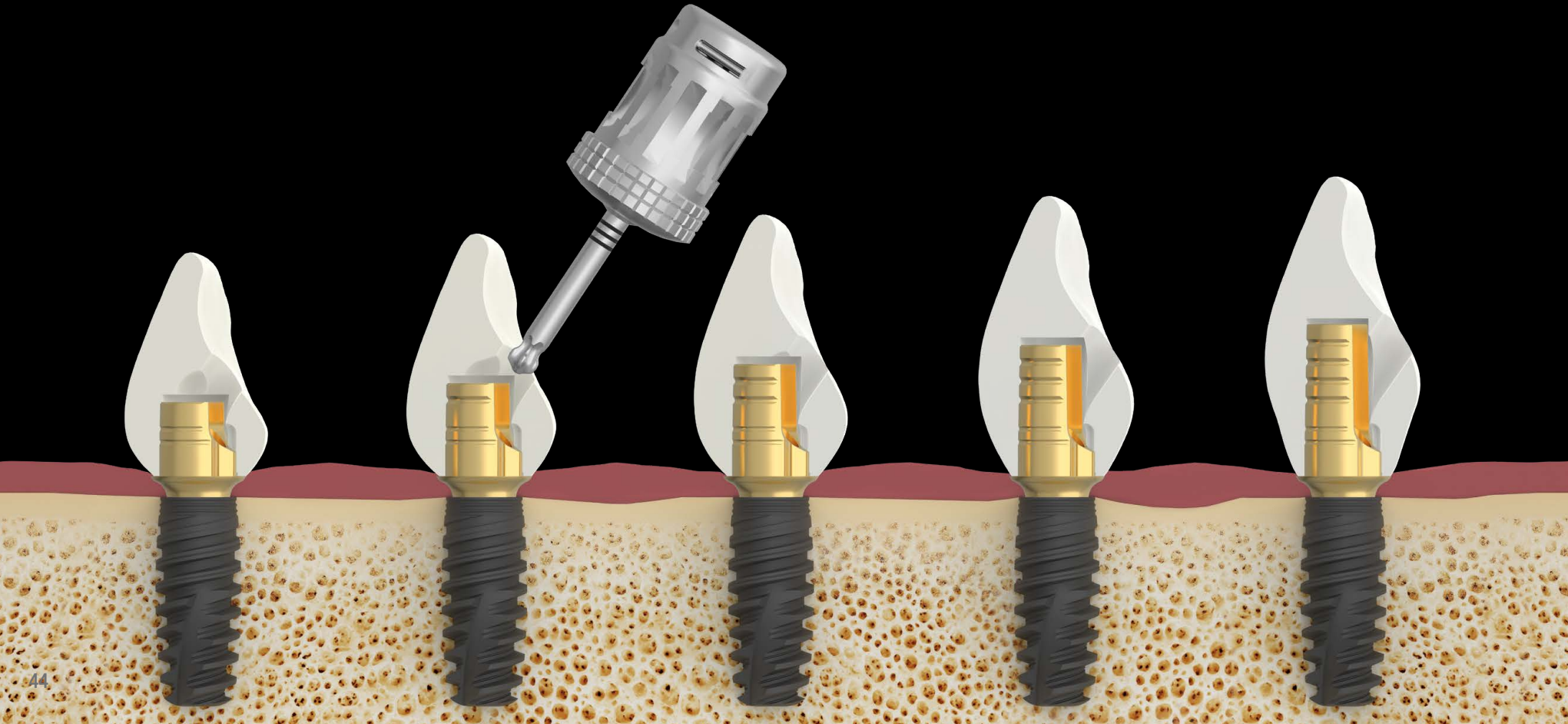


Kaminhöhe an Zahnlänge anpassbar.
In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich



TITANBASIS K80 ANGLED SCREW CHANNEL (ASC)

Die Titanbasen K80 Angled Screw Channel (ASC) vereinen zwei Vorteile in einem. Zum einen besitzen sie einen hohen Kamin, um eine optimale Stabilisierung und Kräfteverteilung der Rekonstruktion zu gewährleisten. Zum anderen kann der Schraubenzugangskanal bis zu 30° anguliert werden, um nicht optimale Implantatpositionen auszugleichen. Die Höhe kann individuell an die Rekonstruktion angepasst werden. Die Titanbasen sind je nach Verwendung mit oder ohne rotationsgesichertem Anschluss erhältlich und verfügen über eine zusätzliche Rotationssicherung am Kamin.



Durch den angulierbaren Schraubenkanal der Titanbasen K80 Angled Screw Channel kann ein vestibuläres Austreten der Schraubenkanäle verhindert werden, um die zirkuläre Ästhetik nicht zu beeinträchtigen.



Konische Titanbasis NON HEX



Titanbasis NON HEX K80 Angled Screw Channel (ASC)



KONISCHE TITANBASIS NON HEX K85

Die konischen Titanbasen NON HEX K85, ohne rotationsgesicherten Anschluss und ohne Rotationssicherung am Kamin, eignen sich zum Anfertigen von Brücken und mehrgliedrigen Versorgung. Auf der Konusoberfläche befinden sich spiralförmige Rillen, welche die Oberfläche vergrößern und für eine optimale Haftung des Zements sorgen.



Für mehrgliedrige Versorgung



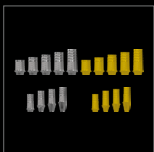
Konischer Kamin mit spiralförmigen Rillen



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Kein rotationsgesicherter Anschluss und keine Rotationssicherung am Kamin



*Kaminhöhe an Zahnlänge anpassbar.
In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich*



PARALLELE TITANBASIS HEX K85

Die parallelen Titanbasen HEX K85 besitzen, je nach Implantatsystem, den benötigten rotationsgesicherten Anschluss sowie eine Rotationssicherung am Kamin. Dadurch wird gewährleistet, dass sich die aufzementierte Versorgung nicht verdreht. Sie eignen sich für Einzelversorgungen.



Für Einzelversorgungen



Paralleler Kamin



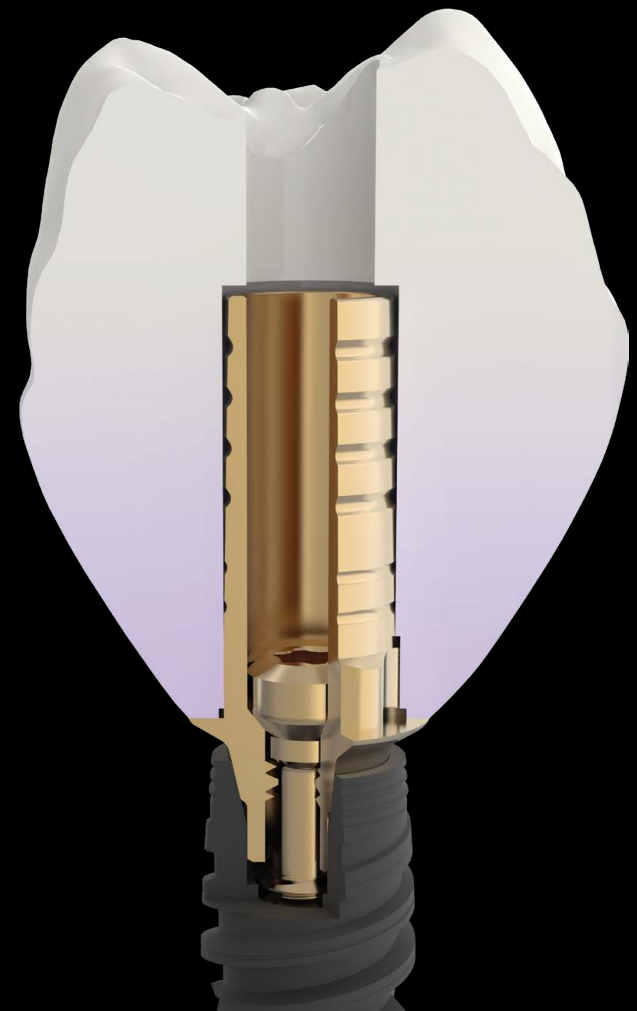
Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



Mit rotationsgesichertem Anschluss und zusätzlicher Rotationssicherung am Kamin

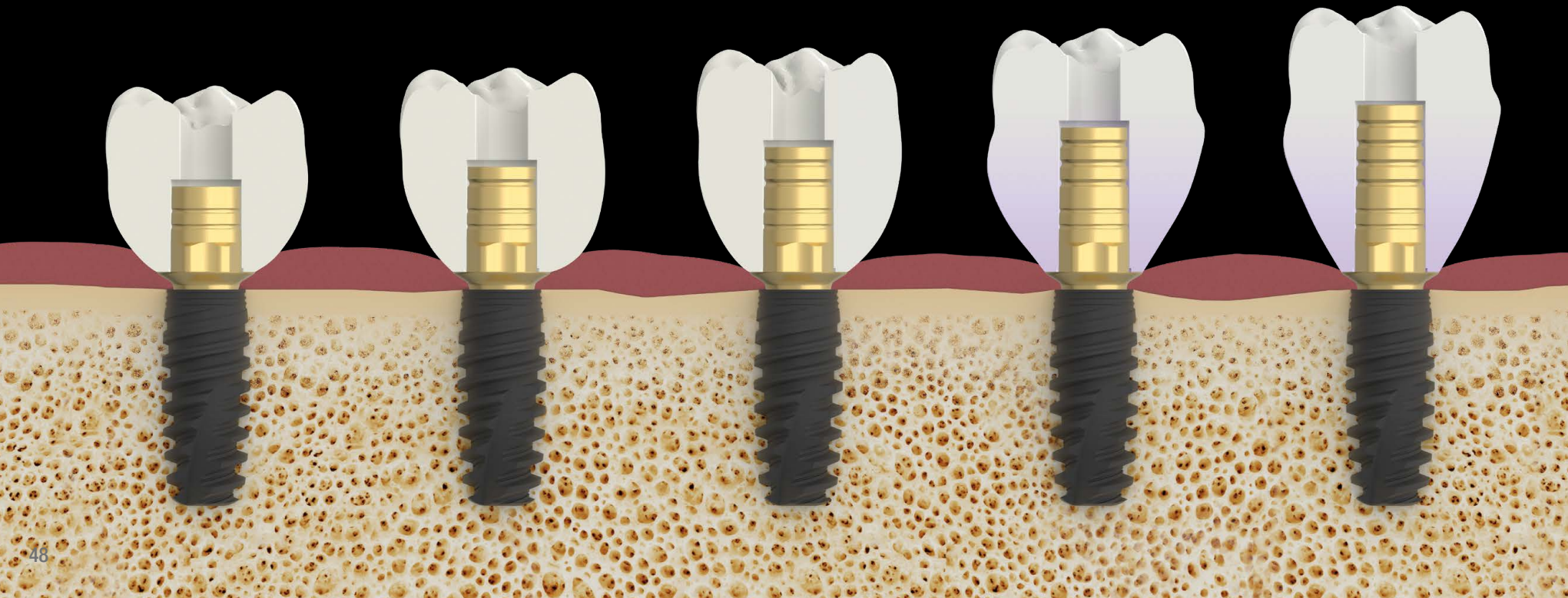


*Kaminhöhe an Zahnlänge anpassbar.
In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich*

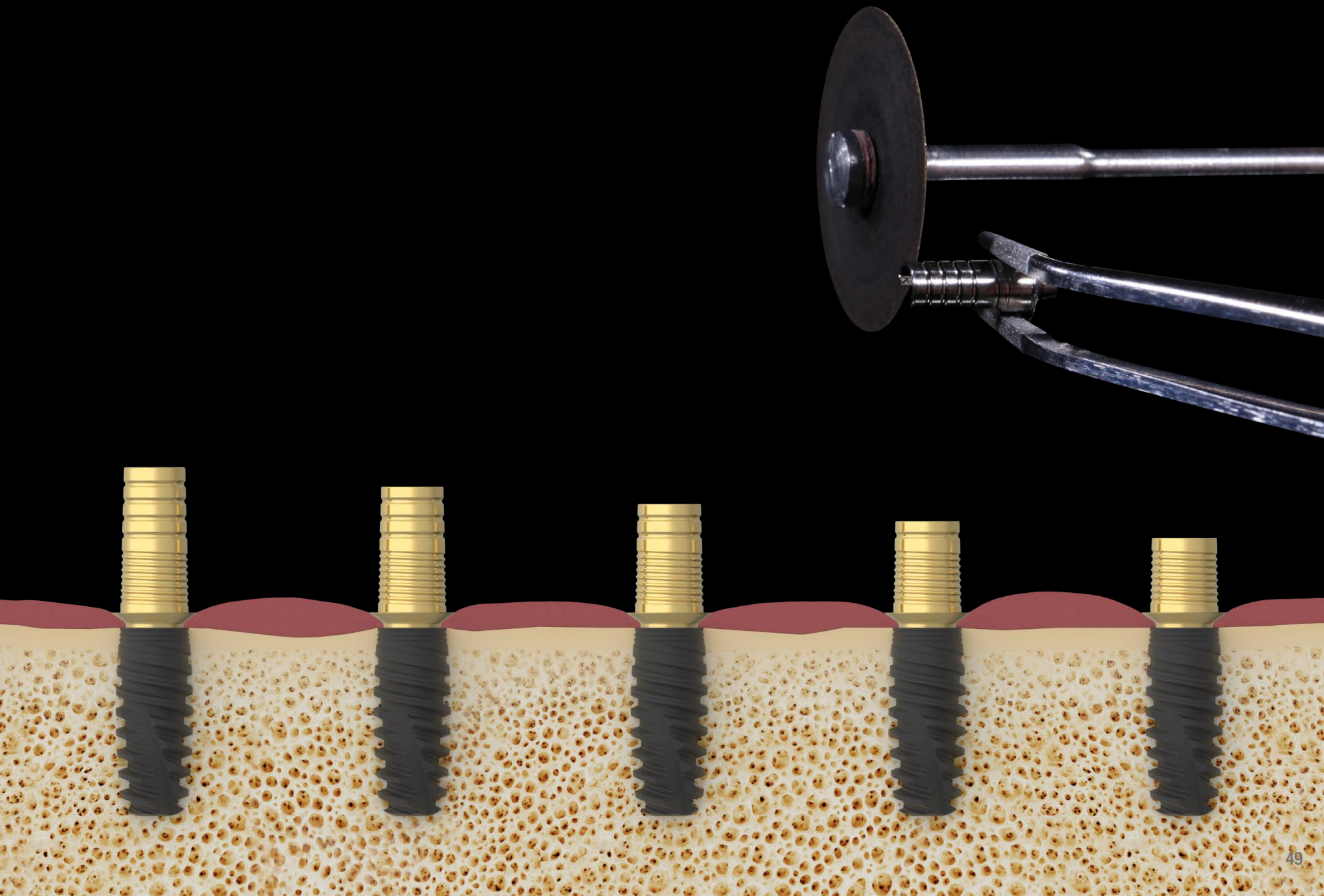


TITANBASIS K85

Die Titanbasen K85 besitzen einen hohen Kamin, der individuell an die Versorgung angepasst werden kann. Dies führt zu einer optimalen Stabilisierung und Kräfteverteilung und macht die Versorgung insgesamt stabiler. Die Titanbasen sind je nach Anwendung mit oder ohne rotationsgesichertem Anschluss sowie mit oder ohne Rotationssicherung am Kamin verfügbar.



VIDEOANLEITUNG ANSEHEN
FÜR DETAILLIERTERE BESCHREIBUNG



ERFASSUNG

TITANBASEN

MUAS

LOC-CONNECTOREN

RAW-ABÜTTMENTS®

TITANIUM POSTS

ZUBEHÖR

ÜBERSICHT

SOFTWARE

ZIRKONZAHN MULTI UNIT ABUTMENT NON HEX

Die Zirkonzahn Multi Unit Abutments NON HEX, ohne rotationsgesicherten Anschluss und ohne Rotationssicherung auf der Plattform des Multi Unit Abutments, eignen sich speziell für mehrgliedrige Restaurationen. Sie wurden einteilig konzipiert, um das Eindringen von Bakterien zu vermeiden. Die Anwendung der Multi Unit Abutments NON HEX gestaltet sich extrem einfach, da alle Implantattypen auf einen Standardanschluss adaptiert wurden. Sie sind in fünf Gingivahöhen erhältlich, um für jede Situation die bestmögliche Lösung zu bieten.



Für mehrgliedrige Versorgungen



Konische Titanbasis als Bestandteil des Multi Unit Abutments



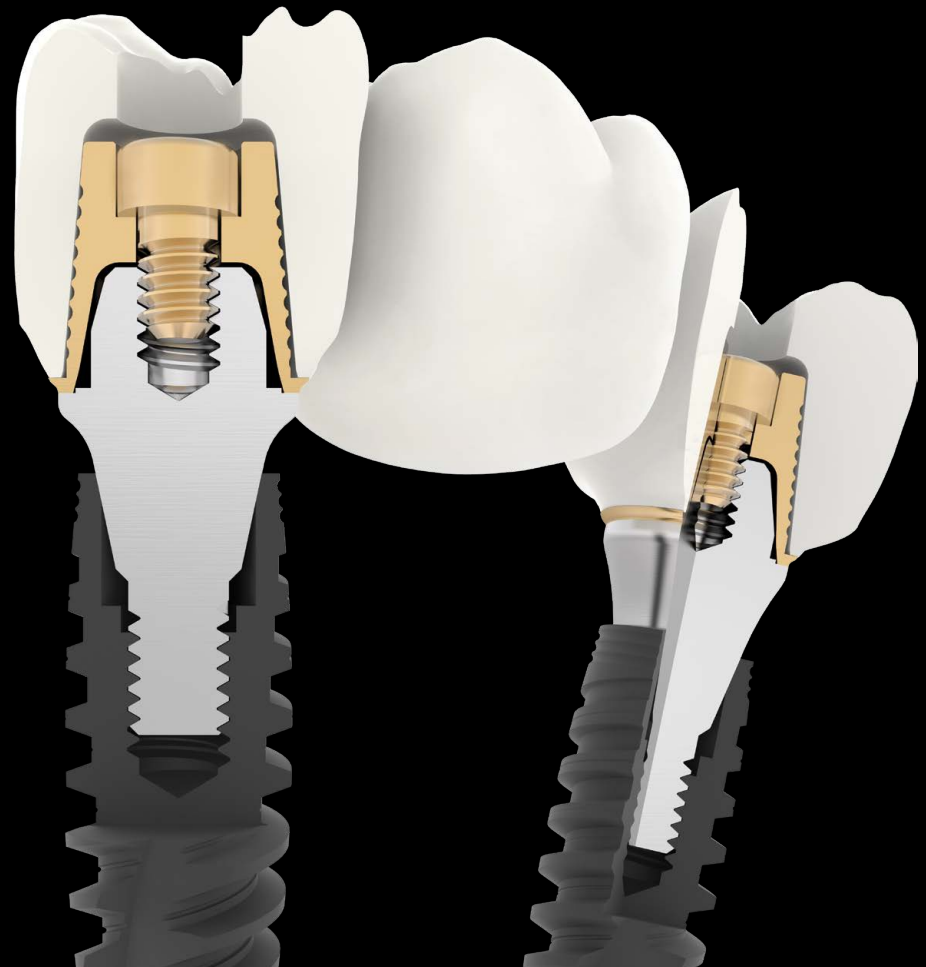
Kein rotationsgesicherter Anschluss und keine Rotationssicherung auf der Plattform des Multi Unit Abutments



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich



ZIRKONZAHN MULTI UNIT ABUTMENT 17° UND 30°

Die Zirkonzahn Multi Unit Abutments 17° und die Zirkonzahn Multi Unit Abutments 30° sind mit einem Winkel von 17° bzw. 30° ausgestattet, um damit Neigungen der Implantate auszugleichen. Sie sind mit zwei unterschiedlichen rotationssgesicherten Anschlussstypen erhältlich, die Zwischenpositionen ermöglichen. Sie können für ein- und mehrgliedrige Versorgungen verwendet werden.



Für Einzelversorgungen und mehrgliedrige Versorgungen



Konische Titanbasis, parallele Titanbasis und parallele Titanbasis One Position als Bestandteil des Multi Unit Abutments 17° und des Multi Unit Abutments 30°. Die Titanbasen One Position dienen zur positionsgerechten Verschraubung von Einzelversorgungen auf Multi Unit Abutments 17° mit rotationssgesichertem Anschluss



Mit rotationssgesichertem Anschluss und zusätzlicher Rotationssicherung auf der Plattform des Multi Unit Abutments



Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte auch vergoldet erhältlich



In verschiedenen Gingivahöhen erhältlich

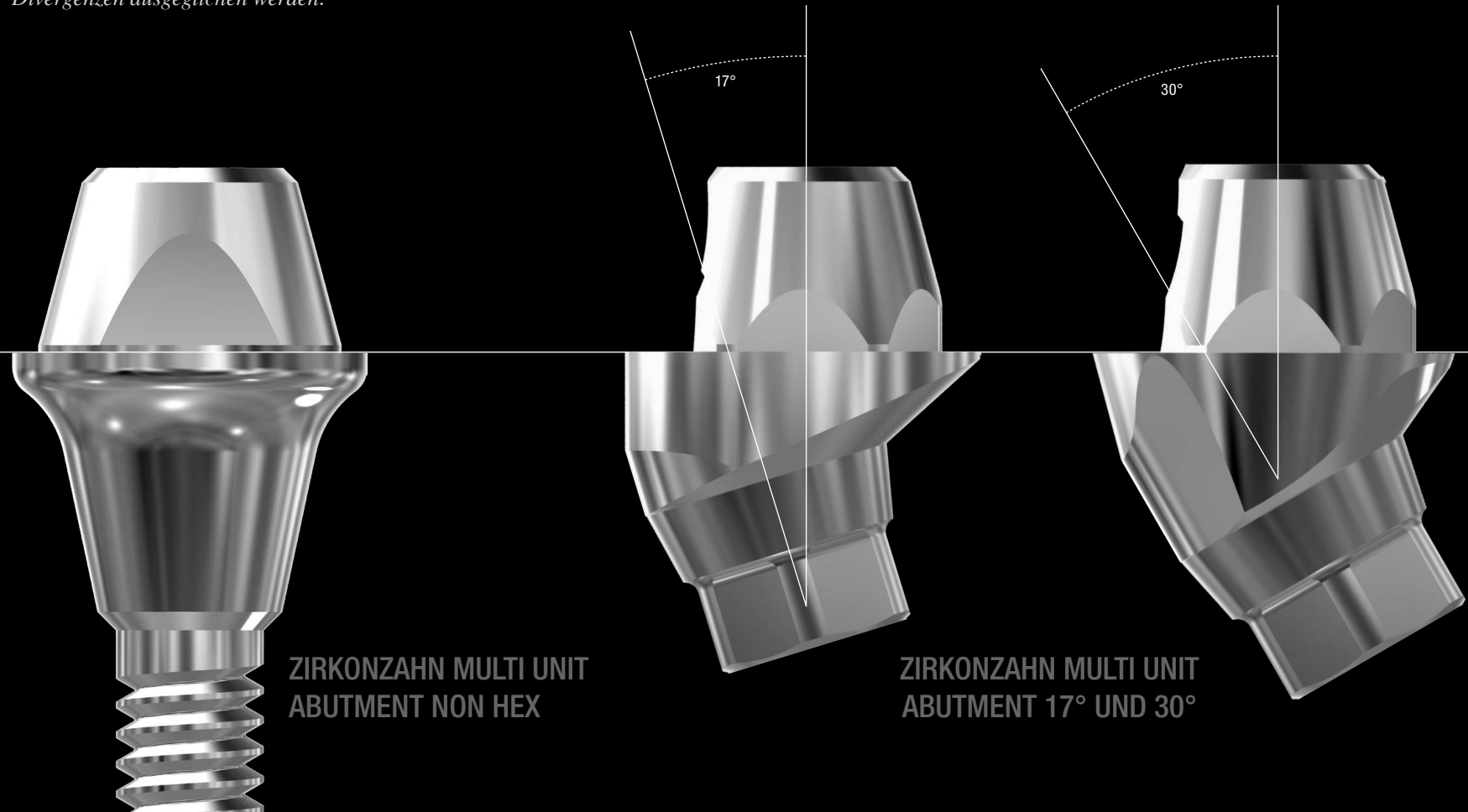


Zirkonzahn Multi Unit Abutment 30°

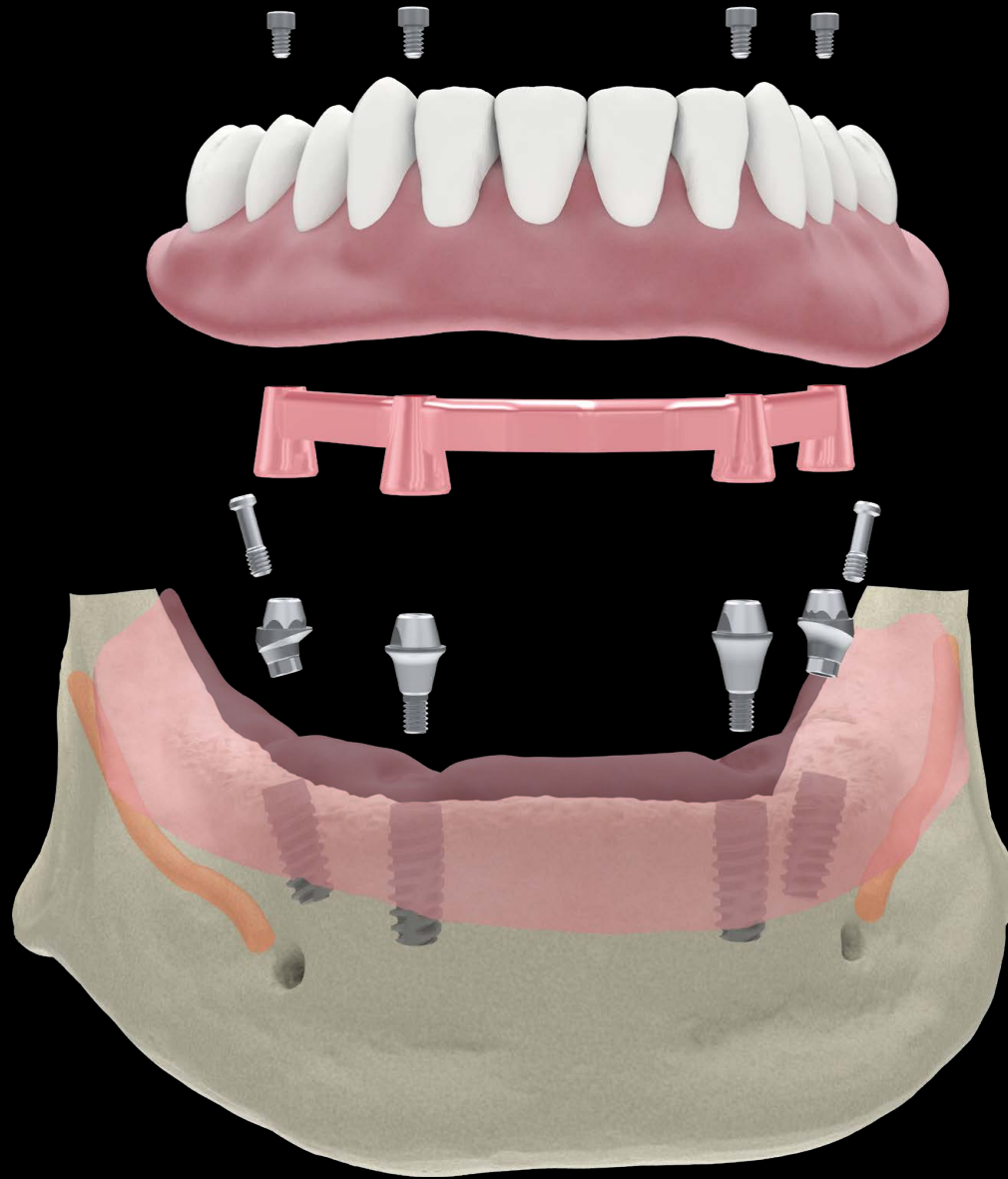
Zirkonzahn Multi Unit Abutment 17°

ZIRKONZAHN MULTI UNIT ABUTMENTS

Die Zirkonzahn Multi Unit Abutments, die Zirkonzahn Multi Unit Abutments 17° und die Zirkonzahn Multi Unit Abutments 30° eignen sich speziell für mehrgliedrige Restaurationen. Dadurch, dass sie für alle verfügbaren Implantatsysteme erhältlich sind und die Anschlüsse für die Überkonstruktion vereinheitlicht wurden, kann die Überkonstruktion direkt oder durch die zusätzliche Verwendung einer Titanbasis problemlos mit unterschiedlichen Implantaten verschraubt werden. Zudem können damit auch darauf aufbauende Komponenten (z. B. Titanbasen, Scanmarker usw.) auf einen Anschluss reduziert und Divergenzen ausgeglichen werden.



Restauration verschraubt auf zwei Multi Unit Abutments und zwei Multi Unit Abutments 17°, mit deren Hilfe die divergierenden Achsen der Implantate ausgeglichen werden.



FÜR MEHRGLIEDRIGE VERSORGUNGEN

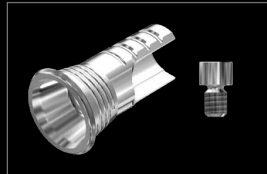
NON HEX



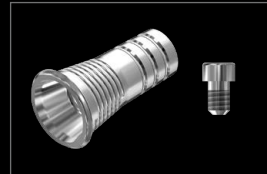
Konische Titanbasis NON HEX + Abutmentschraube Metall



Konische Titanbasis L10 NON HEX + Abutmentschraube Metall



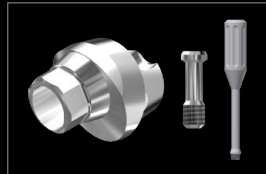
Konische Titanbasis NON HEX K80 Angled Screw Channel (ASC)



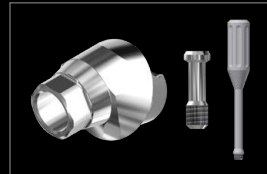
Konische Titanbasis NON HEX K85



Multi Unit Abutment NON HEX + Abutmentschraube Metall



Multi Unit Abutment 17° + Implantatschraube + Insertion Tool



Multi Unit Abutment 30° + Implantatschraube + Insertion Tool



Implantat

FÜR EINZELVERSORGUNGEN

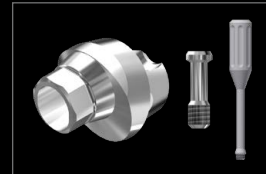
HEX



Narrow Titanbasis HEX Six Position + Abutmentschraube Metall



Narrow Titanbasis HEX One Position + Abutmentschraube Metall



Multi Unit Abutment 17° + Implantatschraube + Insertion Tool



Multi Unit Abutment 30° + Implantatschraube + Insertion Tool

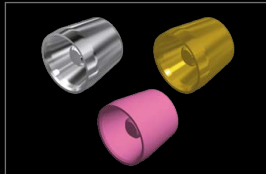


Implantat

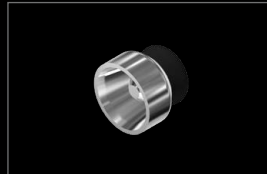
GEMEINSAME KOMPONENTEN



Abformpfosten



Einheilkappe grau oder goldfarben oder rosa anodisiert



Zirkonzahn LOC-Connector



Scanmarker + Abutmentschraube Metall



White Scanmarker + Abutmentschraube Metall



White Metal Scanmarker (mit integrierter Schraube)



Laboranalog



ScanAnalog



Abutmentschraube Labor
Abutmentschraube Black

WERKZEUGE



Screwdriver Zirkonzahn MUA



Adapter Ratchet Wrench



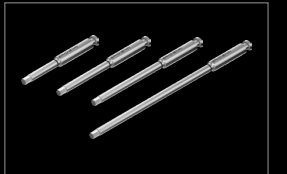
Safety Adapter Ratchet Wrench



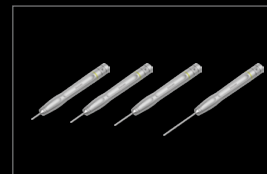
Torque Ratchet Wrench



Screwdriver Handpiece



Screwdriver L10, L15, L20 und L35



Screwdriver Lab

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN MULTI UNIT ABUTMENT

Je nach Lage des Implantats können mit den zwei Anschlusstypen 1 und 2 doppelt so viele Positionsmöglichkeiten abgedeckt werden.

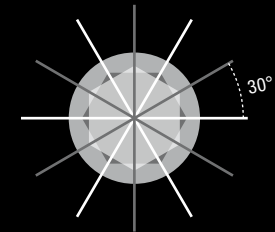
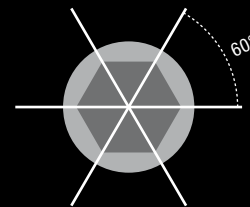
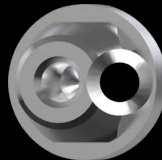
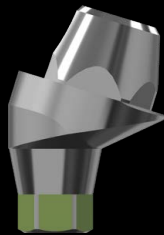
Seitenansicht

Draufsicht

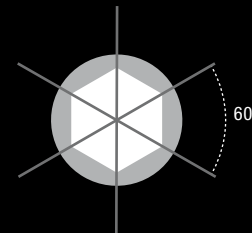
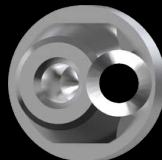
Pro Anschlusstyp können verschiedene Positionen abgedeckt werden (z. B. beim HEX-Anschluss Positionen im Abstand von 60°).

Durch die Auswahlmöglichkeit eines weiteren Anschlusstypen können Zwischenpositionen abgedeckt werden (z. B. beim HEX-Anschluss Positionen im Abstand von 30°).

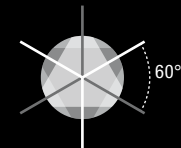
*HEX-Anschluss
Typ 1*



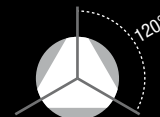
*HEX-Anschluss
Typ 2*



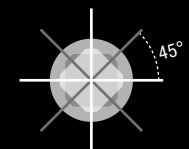
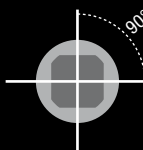
3-Kant-Anschluss
Typ 1



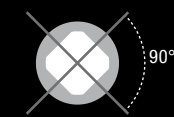
3-Kant-Anschluss
Typ 2



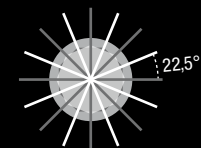
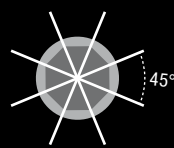
4-Kant-Anschluss
Typ 1



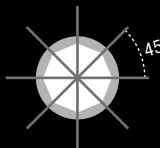
4-Kant-Anschluss
Typ 2



8-Kant-Anschluss
Typ 1



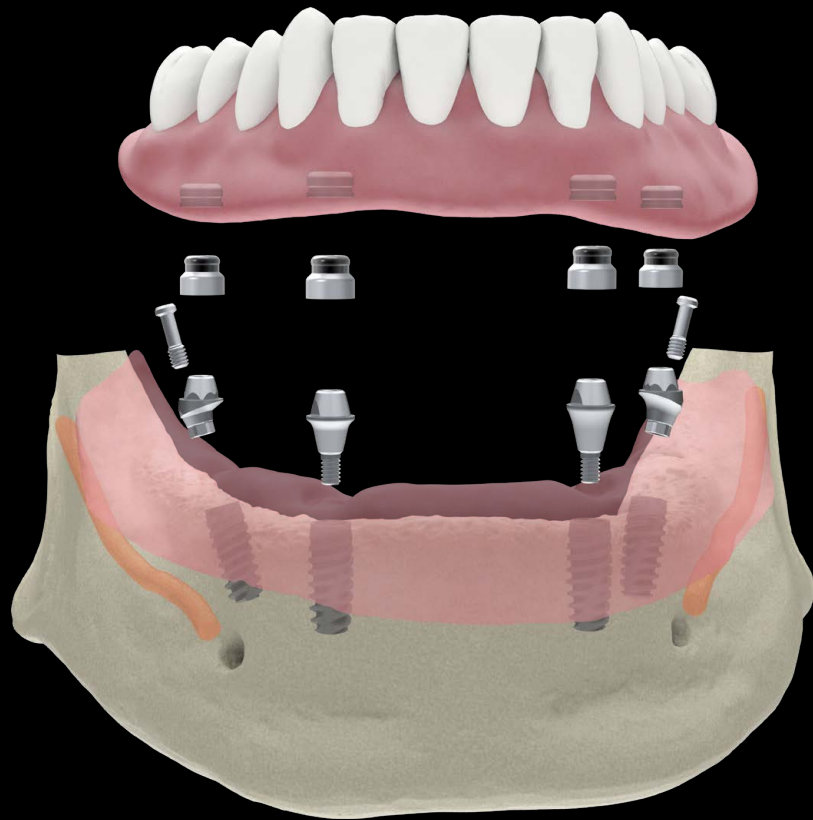
8-Kant-Anschluss
Typ 2



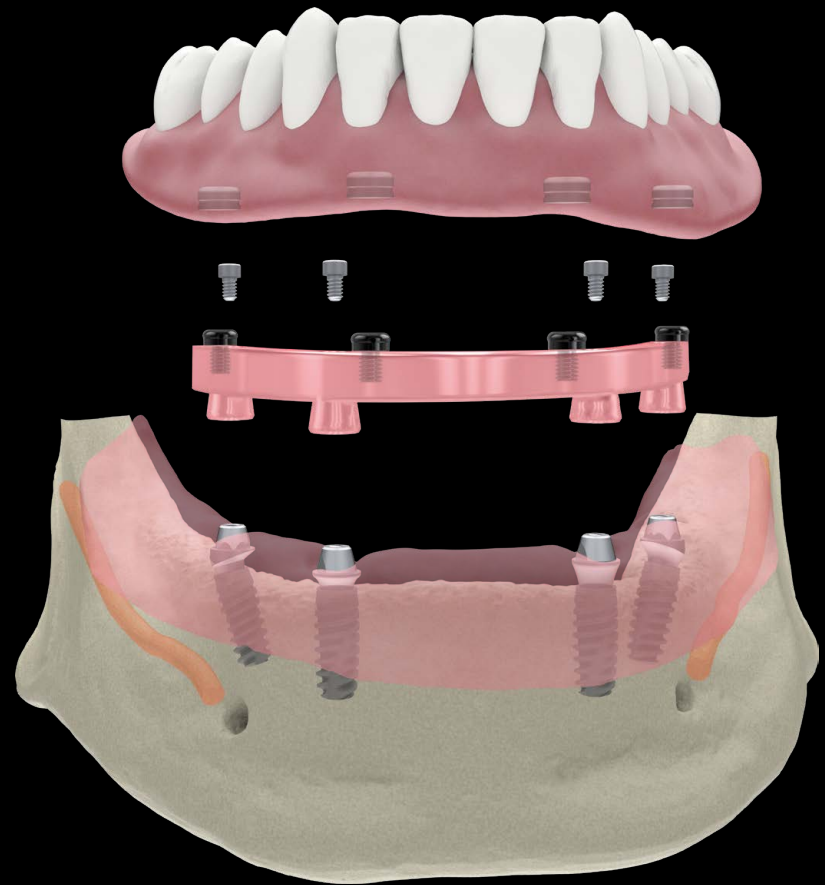
ZIRKONZAHN LOC-CONNECTOR

Der Zirkonzahn LOC-Connector ist ein Verankerungssystem für Implantate und Stege zur Fixierung von herausnehmbarem Zahnersatz auf Implantaten. Er kombiniert somit die Vorteile von herausnehmbaren und festsitzenden Prothesen. Der Schnappmechanismus ermöglicht sowohl Patient als auch Behandler eine mühelose Ein- und Ausgliederung der Prothese. Die Zirkonzahn LOC-Connectoren sind ausschließlich für Brücken anwendbar und können auf Zirkonzahn Multi Unit Abutments, Multi Unit Abutments 17°, Multi Unit Abutments 30° und Metallstegen verwendet werden.





Zirkonzahn LOC-Connectoren auf Zirkonzahn Multi Unit Abutments



Zirkonzahn LOC-Connectoren auf Titansteg

RAW-ABUTMENT® HEX

Unsere Raw-Abutments® werden aus einer hochwertigen medizinischen Titanlegierung (Ti-6Al-4V ELI nach ASTM F136 und ISO 5832-3) hergestellt. Sie ermöglichen die Herstellung von individuellen einteiligen Abutments dank eines industriell vorgefertigten Implantatanschlusses, welcher höchste Präzision und Passgenauigkeit garantiert. Durch die frei gestaltbare Abutmentgeometrie ist ein Ausgleichen von Implantatdivergenzen möglich. So wird eine hohe Ästhetik bei der Versorgung erzielt, da ein vestibuläres Austreten der Schraubenkanäle verhindert werden kann. Spezielle Frässtrategien und Fräser sorgen für eine besonders glatte Oberflächenstruktur. Je nach Implantatsystem werden unterschiedliche Raw-Abutment®-Rohlinge benötigt.



*Für Einzelversorgungen und mehrgliedrige Versorgungen
(vor allem für definitiv zementierte, nicht abnehmbare
Versorgungen)*



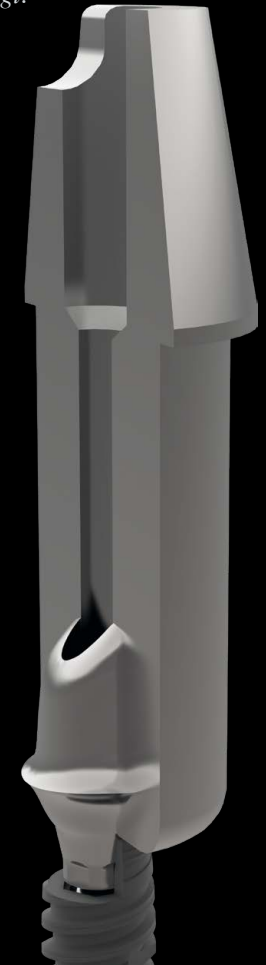
Mit rotationsgesichertem Anschluss



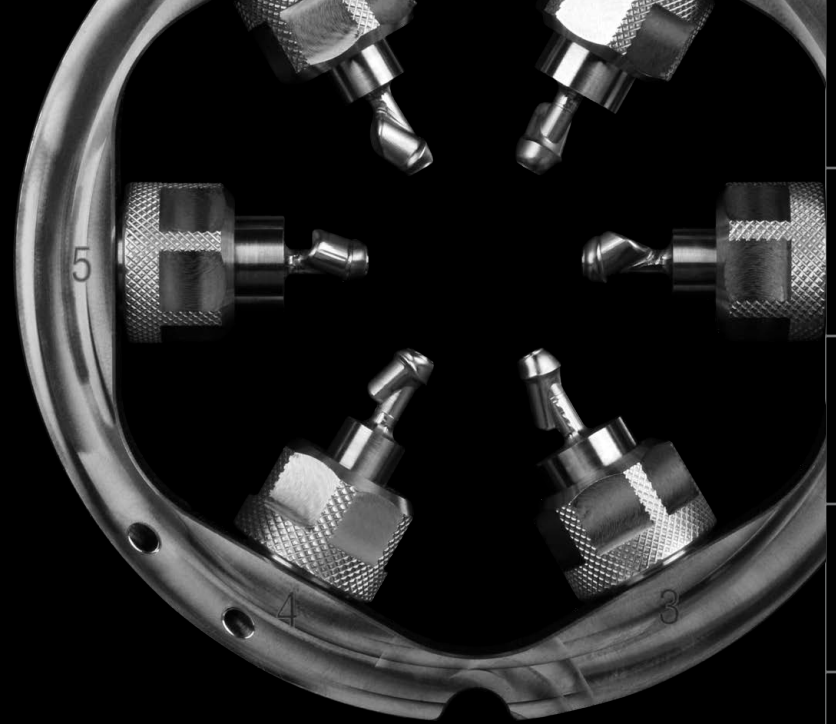
*Mit einem Durchmesser von 10 mm und 14 mm erhältlich;
Ø 14 mm optimal für Molarenbereich*



*Mit Titanium spectral-colouring Anodizer verschiedenfarbig
anodisierbar*



*Bis zu drei oder sechs
Raw-Abutments® mit speziellen
Raw-Abutment® Holdern in
Ø 95 mm oder Ø 125 mm in einem
Fräsvorgang bearbeitbar.*



ABUTMENTSCHRAUBE METALL

Diese Abutmentschraube eignet sich zum Fixieren von Titanbasen, Scanmarkern und Raw-Abutments®, jedoch nicht für Strukturen aus Zirkon.



Für Titanbasen, Scanmarker und Metallstrukturen mit direktem Anschluss, nicht für Zirkonabutments



Mit konischem oder flachem Schraubenkopf



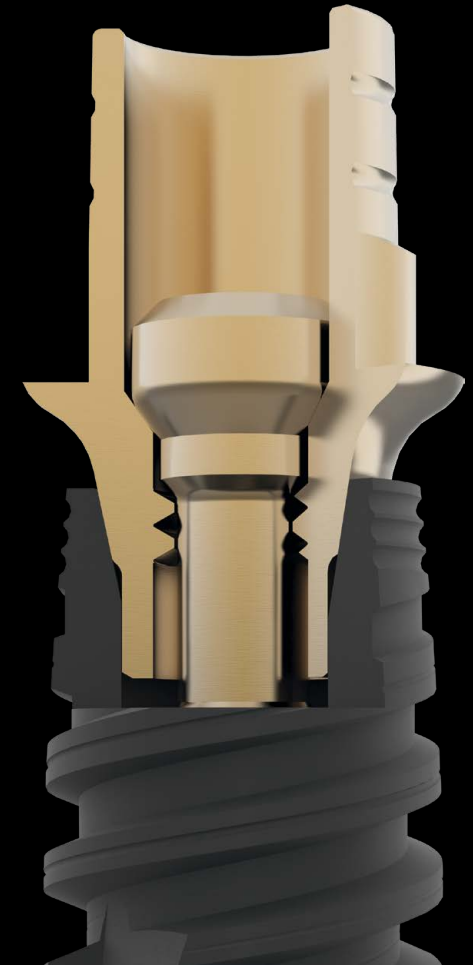
Für erhöhte Biokompatibilität vergoldet erhältlich; Vergoldung verhindert ein Kaltverschweißen sowie das ungewollte Lockern der Schraube



Abutmentschraube Black: Schraube für die finale Versorgung im Mund mit erhöhter Festigkeit und Spezialbeschichtung



Abutmentschraube Labor: Provisorische Schraube zur Fixierung der Struktur auf dem Modell



ABUTMENTSCHRAUBE ZIRKON

Diese Abutmentschraube mit flachem Schraubenkopf eignet sich für die direkte Verschraubung von Strukturen aus Zirkon und Kunststoff. Allerdings empfehlen wir grundsätzlich bei allen implantatgetragenen Versorgungungen die Verwendung von Titanbasen.



Für individuelle Abutments aus Zirkon und Kunststoff



Mit flachem Schraubenkopf



Für erhöhte Biokompatibilität vergoldet erhältlich; Vergoldung verhindert ein Kaltverschweißen sowie das ungewollte Lockern der Schraube



Abutmentschraube Black: Schraube für die finale Versorgung im Mund mit erhöhter Festigkeit und Spezialbeschichtung



Abutmentschraube Labor: Provisorische Schraube zur Fixierung der Struktur auf dem Modell



DIE ANWENDUNG

Die Titanbasen, Raw-Abutments® und Scanmarker können mit der Abutmentschraube Metall auf dem Implantat fixiert werden. Bei Vollzirkonabutments ohne Titanbasis müssen hingegen Schrauben mit einem flachen Schraubensitz verwendet werden, um Spannungen im Zirkon zu vermeiden, die schlimmstenfalls zu Rissen im Abutment führen können.



oder



ABUTMENTSCHRAUBE METALL

Der Schraubensitz kann, je nach Implantatsystem, konisch oder flach sein

nur



ABUTMENTSCHRAUBE ZIRKON

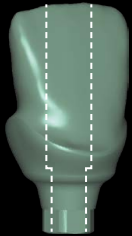
Nur mit flachem Schraubensitz für Vollzirkon und Kunststoff

RICHTIG

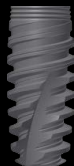
Abutment-
schraube
ZIRKON



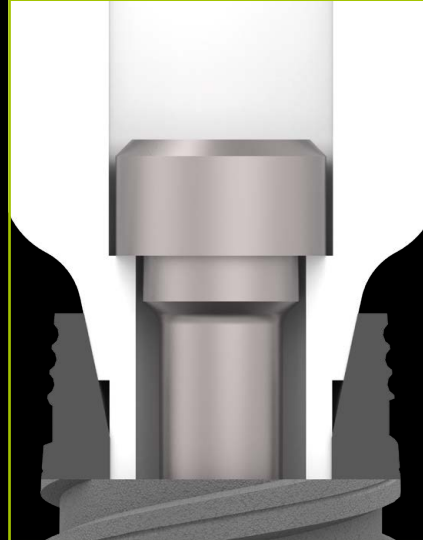
Zirkon-
abutment



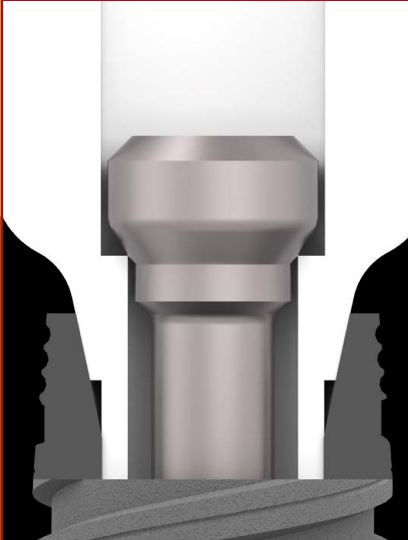
Implantat



RICHTIG

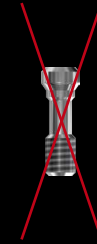


FALSCH

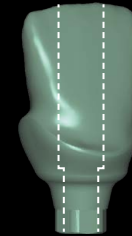


FALSCH

Abutment-
schraube
METALL



Zirkon-
abutment

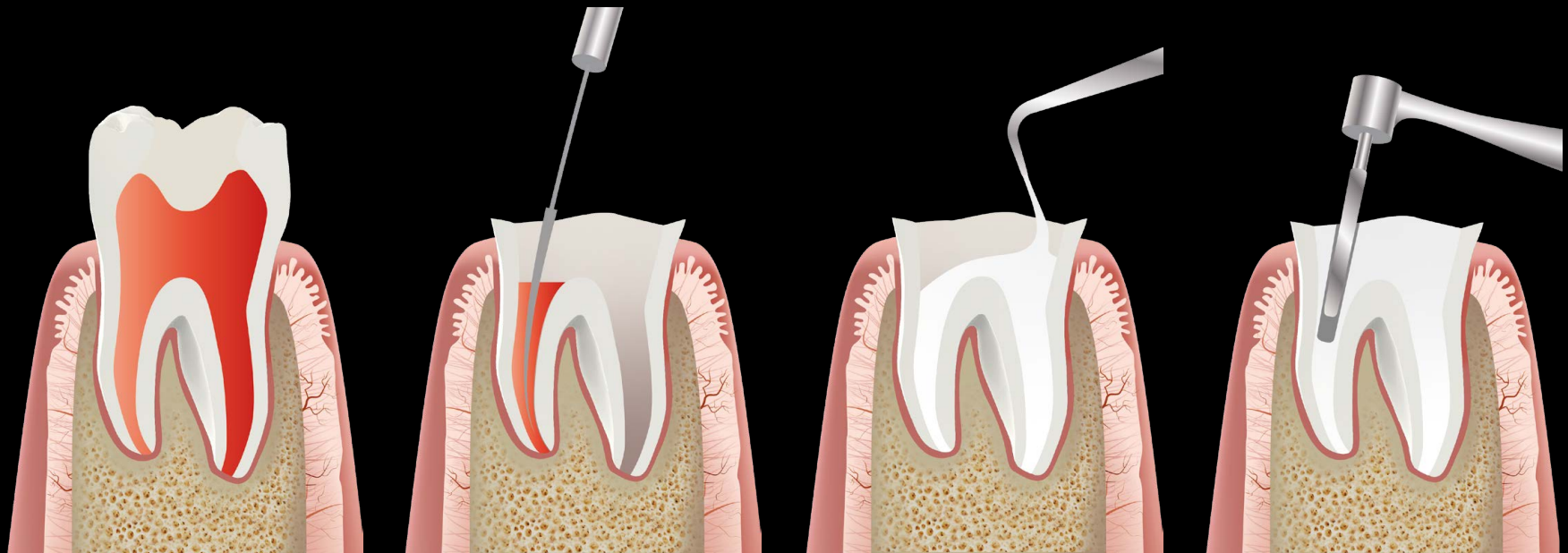


Implantat



ZIRKONZAHN TITANIUM POST

Die Zirkonzahn Titanium Posts sind Wurzelstifte, die aus einer medizinischen Titanlegierung hergestellt werden. Sie dienen der Rekonstruktion endodontisch behandelter Zähne mit ausgedehnten koronalen Defekten. Über spezielle Aufsätze können Position und Neigung der Stifte bestimmt werden, um sie anschließend in der Modellersoftware für die nachfolgenden Arbeitsschritte verwenden zu können.

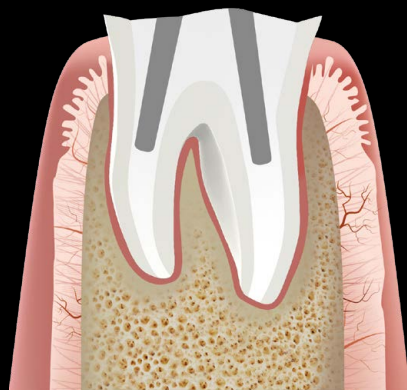


Entzündeter Zahn

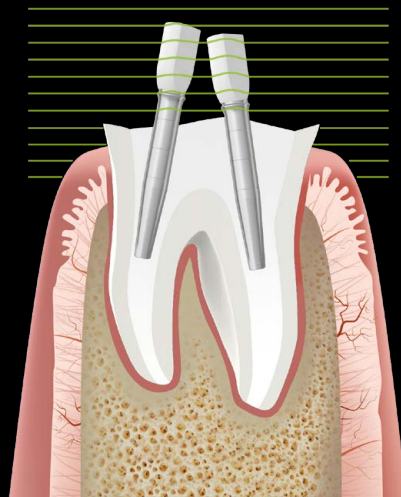
Nerven werden entfernt,
Kanäle gesäubert

Wurzel wird mit Füllungsmaterial
aufgefüllt

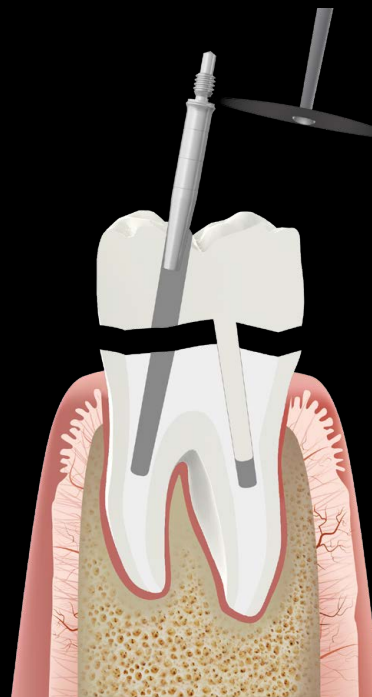
Aufbohrung des Wurzelkanals



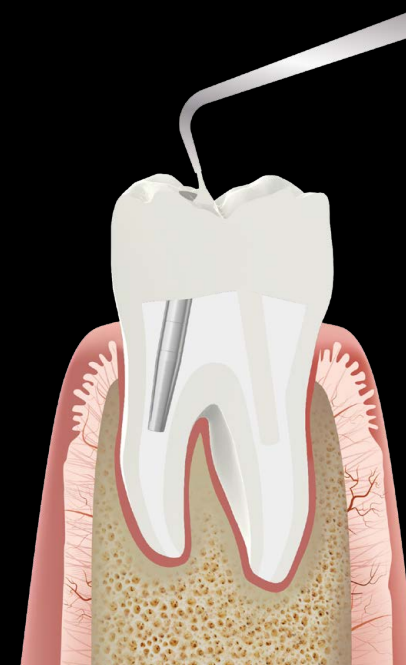
Vorbereitung der Stiftkanäle



Einsetzen der Titanium Posts mit speziellen Aufsätzen; Digitalisierung

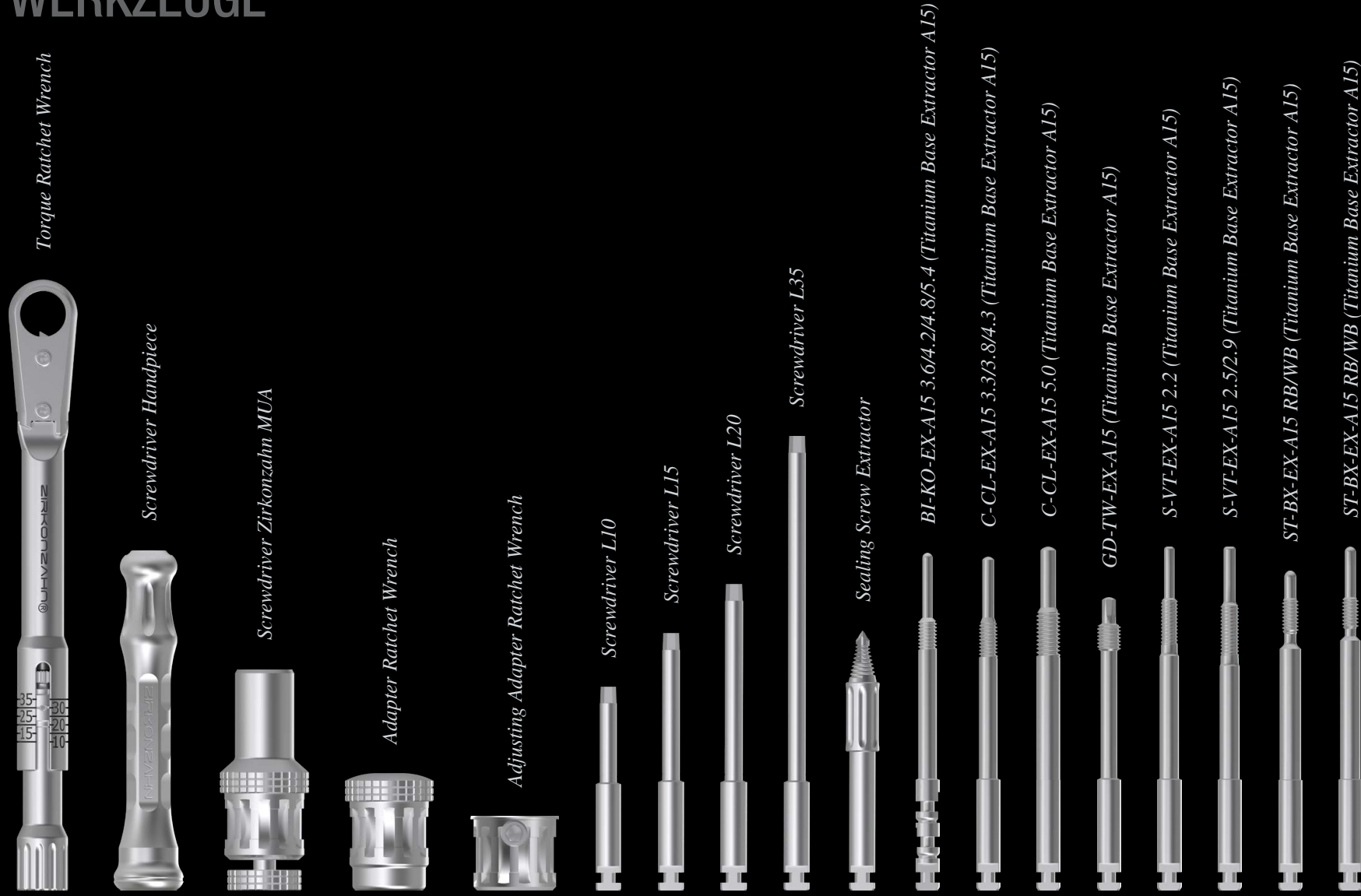


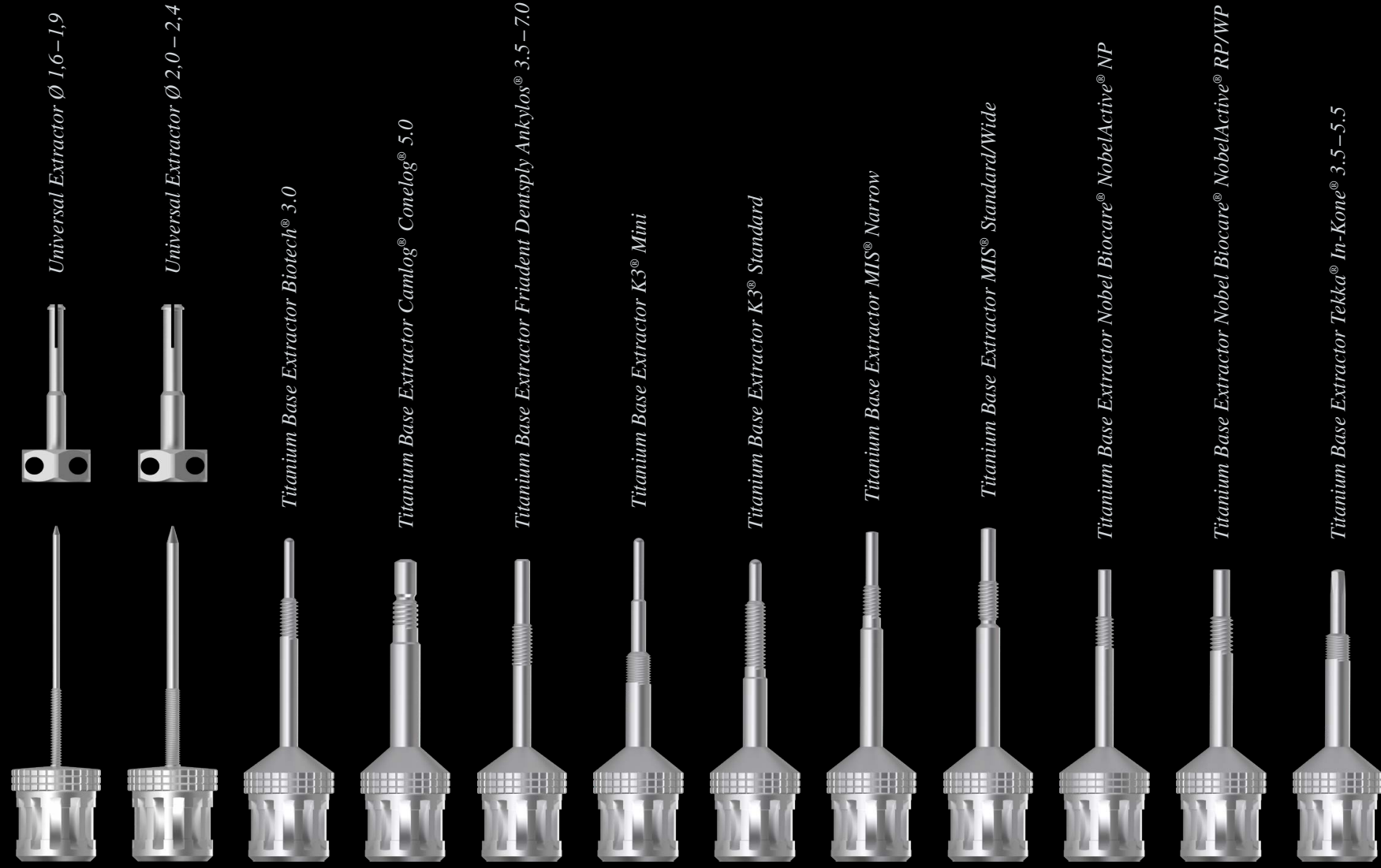
Titanium Post wird gekürzt; Einsetzen der Krone, die bereits mit einem Stift versehen ist



Versiegelung des Stiftkanals in der Krone

WERKZEUGE





Universal Extractor Ø 1,6 – 1,9

Universal Extractor Ø 2,0 – 2,4

Titanium Base Extractor Biotech® 3.0

Titanium Base Extractor Camlog® Conelog® 5.0

Titanium Base Extractor Friadent Dentsply Ankylos® 3.5 – 7.0

Titanium Base Extractor K3® Mini

Titanium Base Extractor K3® Standard

Titanium Base Extractor MIS® Narrow

Titanium Base Extractor MIS® Standard/Wide

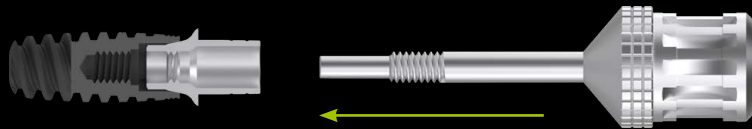
Titanium Base Extractor Nobel Biocare® NobelActive® NP

Titanium Base Extractor Nobel Biocare® NobelActive® RP/WP

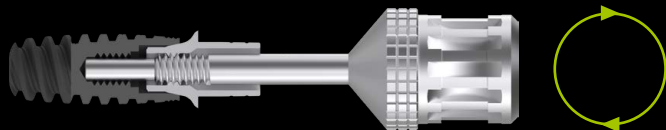
Titanium Base Extractor Tekka® In-Kone® 3.5 – 5.5

TITANIUM BASE EXTRACTOR

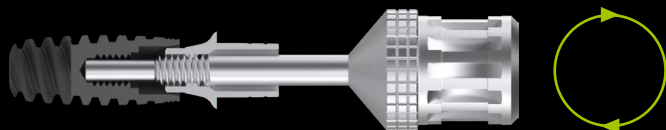
Abutment und Laboranalog bzw. Implantat werden im Meistermodell bzw. im Mund aufeinandergepasst und verschraubt. Wird das Abutment auf einem Implantat mit flachwinkliger Anschlussgeometrie fixiert, kommt es zu einer reibschlüssigen Verbindung. Auf herkömmliche manuelle Art und Weise können die beiden Komponenten nicht ohne Beschädigung voneinander getrennt werden. Durch die Verwendung des Titanium Base Extractors ist dies ohne Überlastung des osteointegrierten Bereichs möglich.



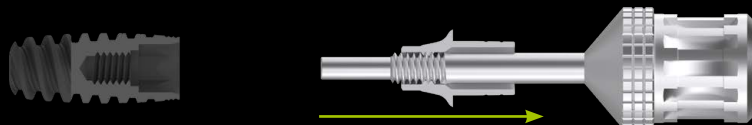
Der Titanium Base Extractor wird in das Innengewinde des Abutments eingeschraubt ...



... bis die Spitze aufsitzt



Durch weiteres Schrauben ...

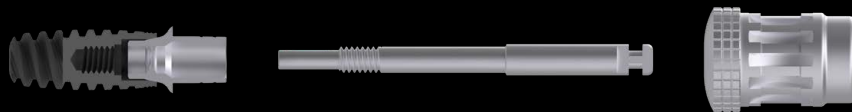


... wird das Abutment nun ohne Beschädigung vom Implantat bzw. dem Laboranalog gelöst

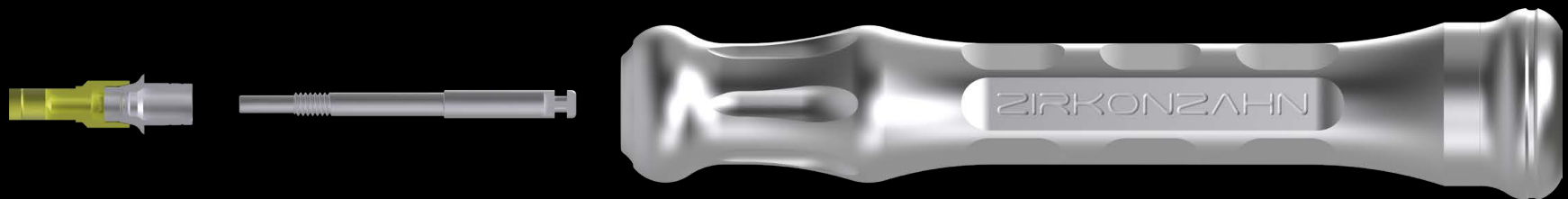
TITANIUM BASE EXTRACTOR A15

Der Titanium Base Extractor A15 dient zum Entfernen von Abutments auf Implantaten bzw. Laboranalogen ohne Überlastung des osteointegrierten Bereichs. Durch seinen vereinheitlichten RA-Schaft kann er im Adapter Ratchet Wrench oder im Screwdriver Handpiece (Schraubendreher-Handstück) eingesetzt werden. Außerdem kann der Titanium Base Extractor A15 mithilfe des Adjusting Adapter Ratchet Wrench individuell gekürzt werden, um ihn auch in Situationen mit eingeschränkten Platzverhältnissen verwenden zu können.

Titanium Base Extractor A15 in den Adapter Ratchet Wrench einsetzen und das Abutment vom Implantat lösen.



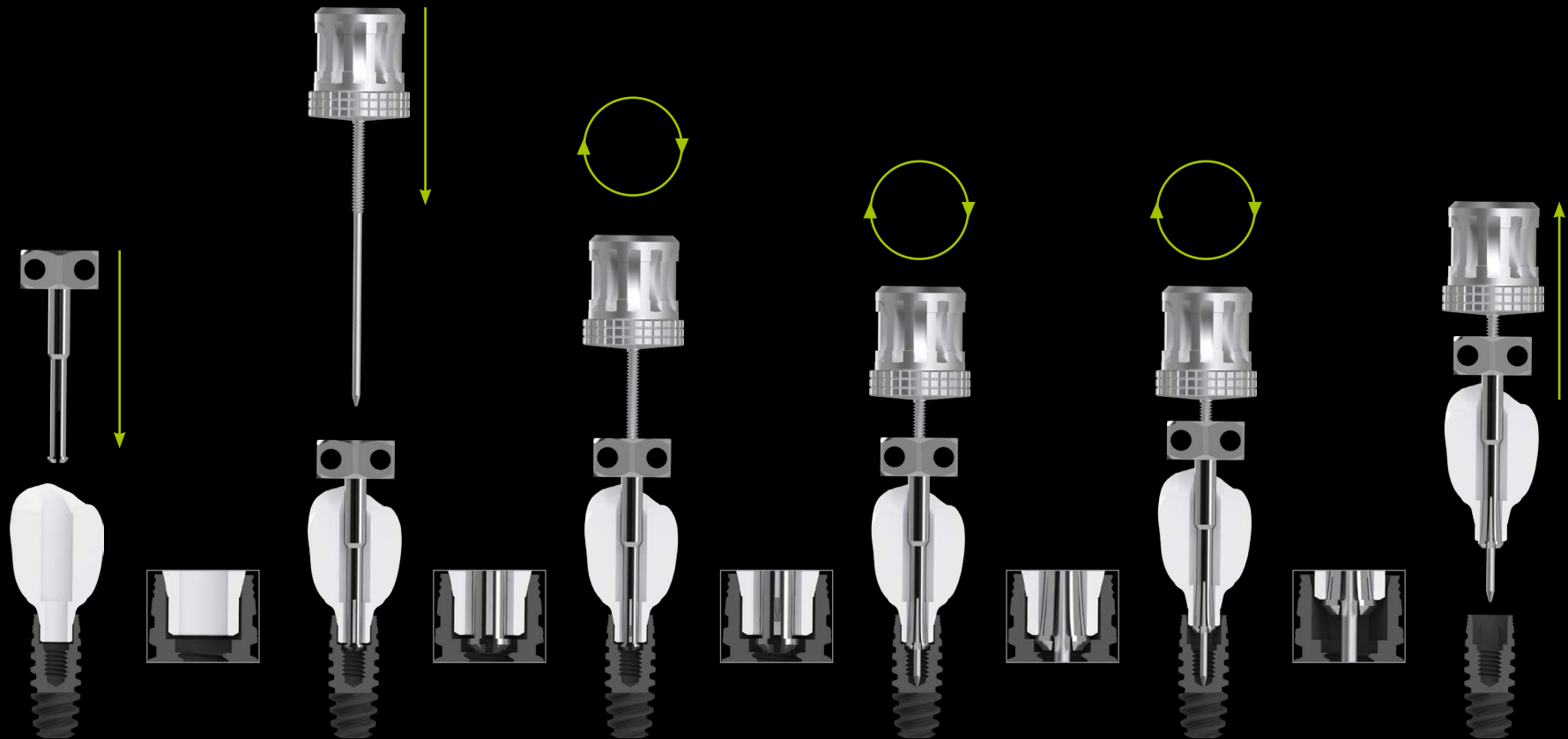
Titanium Base Extractor A15 in das Screwdriver Handpiece einsetzen und das Abutment vom Laboranalog lösen.



Die Systembibliothek der Titanium Base Extractoren A15 wird kontinuierlich erweitert.

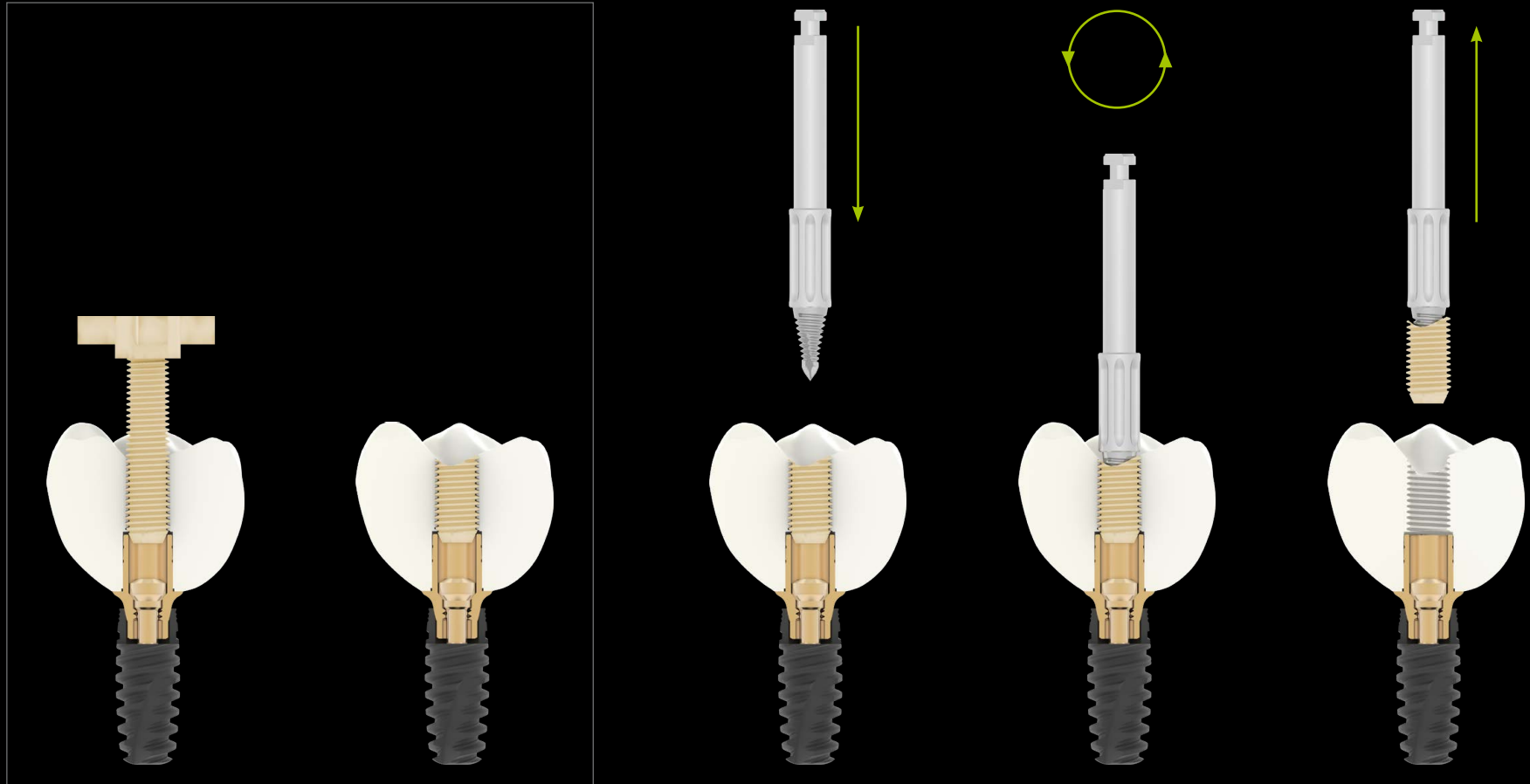
UNIVERSAL EXTRACTOR

Der Universal Extractor dient zum Entfernen von direkt verschraubten Überkonstruktionen (z. B. aus Metall oder Kunststoff) sowie von Titanbasen ohne Innengewinde auf Implantaten mit flachwinkligen Anschlussgeometrien.



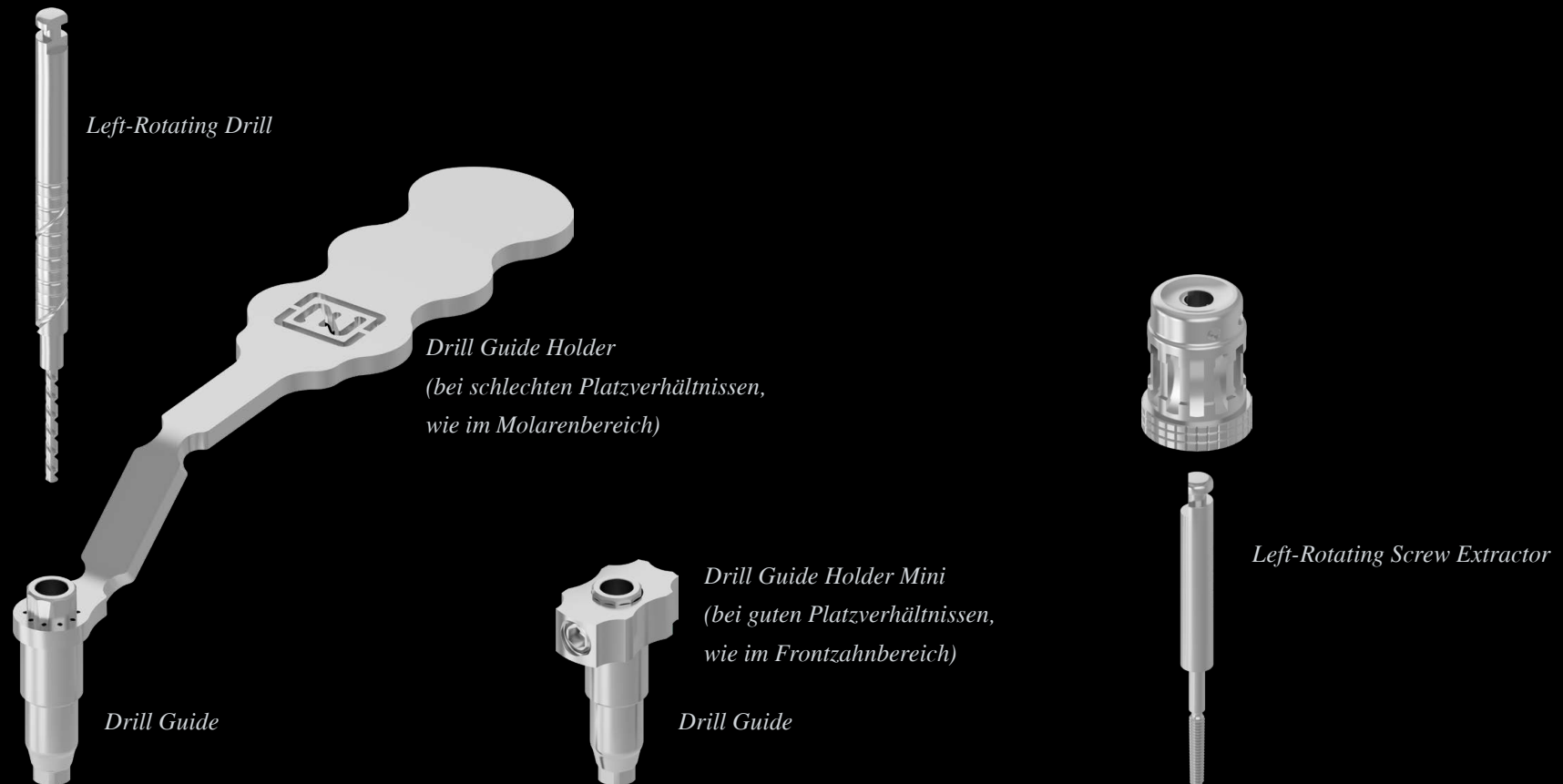
SEALING SCREW EXTRACTOR

Mit dem Sealing Screw Extractor lassen sich Versiegelungsschrauben aus Zirkonstrukturen lösen, ohne das Schraubenkanalgewinde zu beschädigen.



SCREW EXTRACTOR RESCUE KIT

Mit dem Screw Extractor Rescue Kit ist es möglich, eine Abutmentschraube, die im Implantat abgebrochen ist, zu entfernen. Mithilfe eines linksdrehenden Bohrers und einer Bohrerführung, die exakt auf dem Implantat angebracht werden muss, kann die Schraube entfernt werden, ohne Schäden am Implantat zu verursachen.





Dank des „Bohrer-Stops“ der Bohrerführung wird das Implantat während des Bohrvorgangs nicht beschädigt. Nach dem Bohrvorgang werden der Bohrer sowie dessen Führung aus dem Implantat entfernt. In einigen Fällen hat sich die Schraube bereits gelöst und kann entnommen werden.

Sollte sich die Abutmentschraube nicht schon während des Bohrvorgangs aus dem Implantat gelöst haben, wird der Screw Extractor und der Adapter Ratchet Wrench benötigt. Der Screw Extractor wird in die Bohrung geschraubt und die Schraube kann entfernt werden.



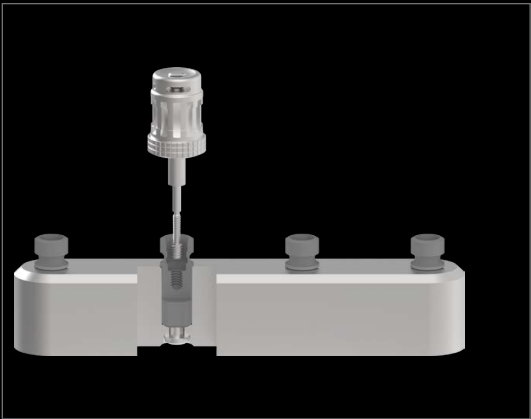
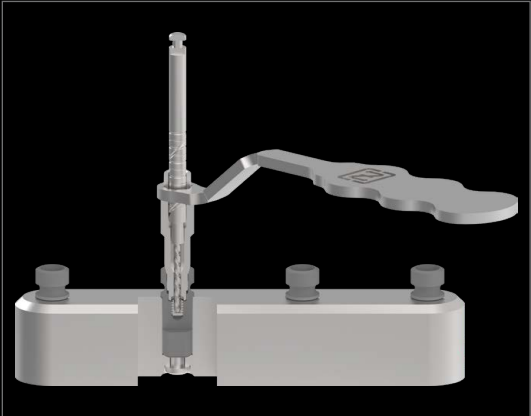
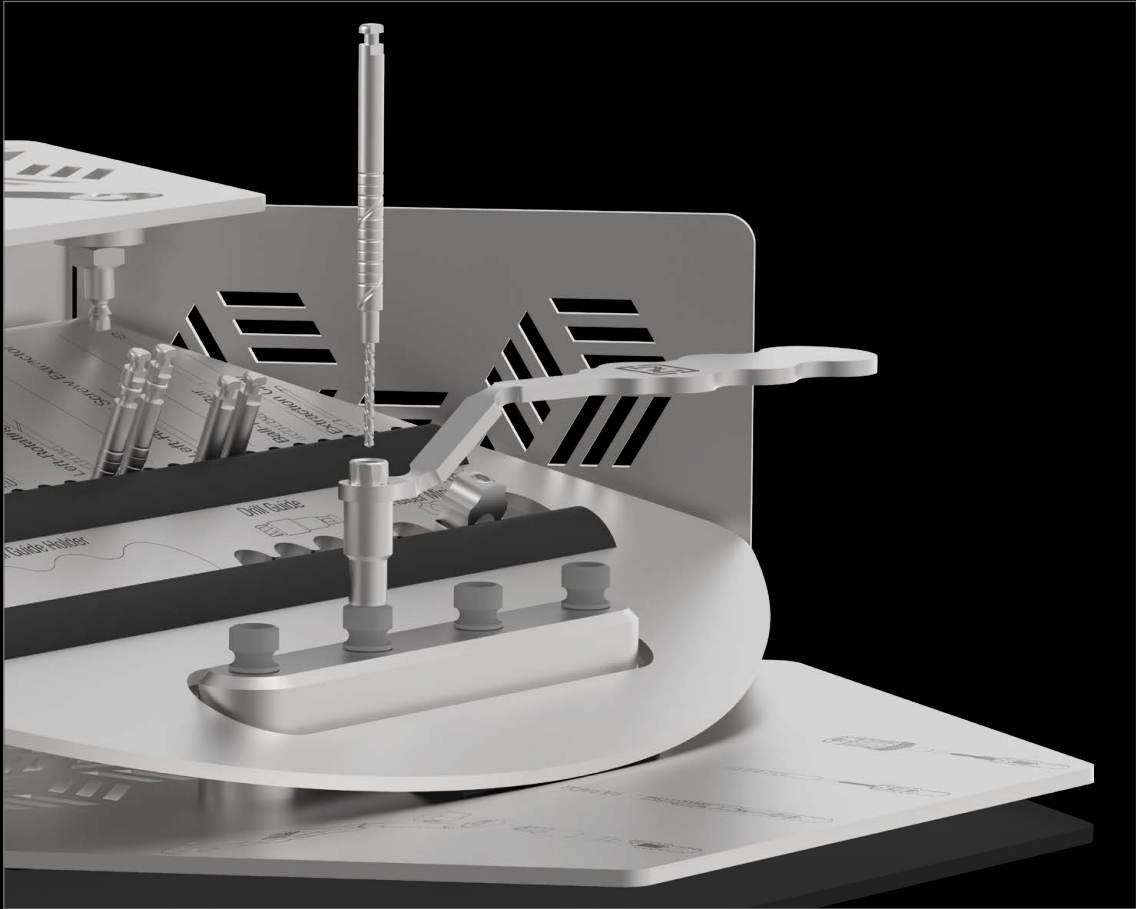
Bohrer-Stop

SCREW EXTRACTOR RESCUE KIT TRAINING

Das Screw Extractor Rescue Kit ist auch als Übungskit mit allen notwendigen Komponenten und Instrumenten zur Entfernung gebrochener Abutmentschrauben erhältlich (verwendbar mit Straumann® Bone Level® Implantaten).



VIDEO ANSEHEN FÜR DETAILLIERTE
BESCHREIBUNG



ERFASSUNG

TITANBASEN

MUAS

LOC-CONNECTOREN

RAW-ABÜBTUMENTS®

TITANIUM POSTS

ZUBEHÖR

ÜBERSICHT

SOFTWARE

UNIVERSAL SCREWDRIVER SET

Das Universal Screwdriver Set ist ein hilfreiches Tool, welches optimal auf das tägliche Arbeiten in Praxis und Labor abgestimmt ist. Je nach Fall stehen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung, die optimal miteinander kombinierbar sind.

Zusätzlich kann das Universal Screwdriver Set mit bis zu 25 Schraubendrehern oder Extraktoren mit RA-Schaft von Zirkonzahn individuell bestückt werden.



Torque Ratchet Wrench



Adapter Ratchet Wrench



Screwdriver, je nach System in verschiedenen Längen erhältlich (short, medium, long, extra-long)



*Screwdriver individuell bestückbar:
Je nach System in verschiedenen
Längen verfügbar (short, medium,
long, extra-long)*



Torque Ratchet Wrench

Screwdriver Handpiece

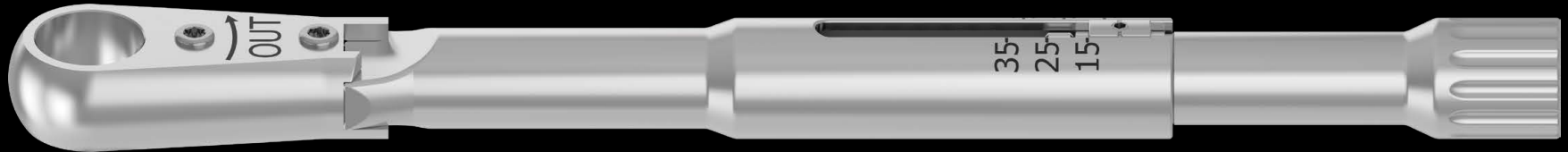


Screwdriver

Zirkonzahn MUA

Adapter Ratchet Wrench





SCREWDRIVER ZIRKONZAHN MUA

Dieser Schraubendreher kann zum Fixieren und Lösen von Zirkonzahn Multi Unit Abutments NON HEX verwendet werden. Er wird ohne Adapter angewandt und kann sowohl mit oder ohne der Torque Ratchet Wrench benutzt werden.



TORQUE RATCHET WRENCH

Dabei handelt es sich um eine wiederverwendbare Drehmomentratsche, die zur Verwendung mit speziell konzipierten Einsätzen wie Adaptern, Schraubendrehern und Extraktoren von Zirkonzahn dient. Sie findet sowohl im Patientenmund als auch im Labor Verwendung und ist autoklavierbar.

SCREWDRIVER HANDPIECE

Das Handstück dient zur Aufnahme aller Einsätze mit RA-Schaft von Zirkonzahn. Es kann nur für das Arbeiten am Modell verwendet werden (nicht für intraorale Anwendung zugelassen).



INSTRUMENT CASE UNIVERSAL SCREWDRIVER SET

Dient zur ordentlichen und sicheren Aufbewahrung aller benötigten Werkzeuge.



ADAPTER RATCHET WRENCH

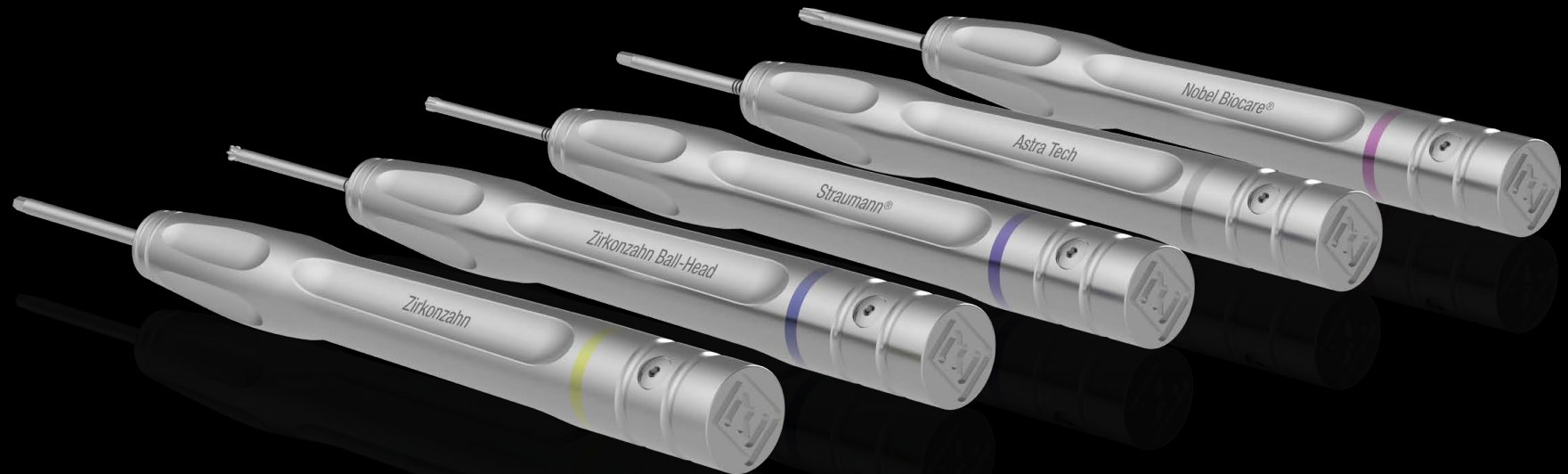
Festes und sicheres Verbindungsstück zwischen den unterschiedlichen Werkzeugen und der Drehmomentratsche Torque Ratchet Wrench von Zirkonzahn.



SET SCREWDRIVER LAB & SCREWDRIVER HOLDER MAGPRISM

Bei den von Zirkonzahn entwickelten Screwdriver Lab handelt es sich um Schraubendreher, die zum Fixieren und Lösen von diversen Schrauben auf dem Modell dienen. Je nach Implantatsystem sind die Screwdriver Lab jeweils am Drehkopf mit einer farblichen Codierung versehen. Dieselbe Farbcodierung findet sich auch bei der zum Schraubendreher mitgelieferten Schraube, die in das Gewinde des Screwdriver Holder MagPrism eingesetzt wird und so zum einfachen Erkennen des Schraubendrehers sowie des Steckplatzes im Holder dient.

Für eine sichere und optimale Aufbewahrung der Schraubendreher wurde der Screwdriver Holder MagPrism mit Platz für bis zu drei Screwdriver Lab entwickelt. Der Holder ist magnetisch, sodass beliebig viele Screwdriver Holder MagPrism miteinander kombiniert werden können, um so noch weitere Schraubendreher ordnungsgemäß aufzubewahren.



QR-CODE SCANNEN
FÜR MEHR INFOS



Magnetischer Screwdriver Holder MagPrism zur Kombination beliebig vieler Holder, um bei Bedarf weitere Schraubendreher Screwdriver Lab sicher und ordentlich aufzubewahren.



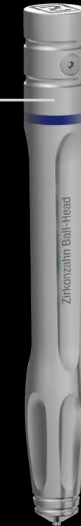
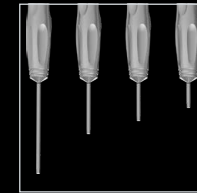
Schraubendreher Screwdriver Lab zum Fixieren und Lösen von diversen Schrauben auf dem Modell (nicht für die intraorale Anwendung zugelassen)

Screwdriver Lab erhältlich in unterschiedlichen Längen und für verschiedene Systeme; Schraubendreher sind pro Implantatsystem farblich codiert

Schraube mit derselben Farbcodierung wie Schraubendreher zum Einsatz im Screwdriver Holder MagPrism; dient zur einfachen Erkennung des Schraubendrehers sowie des Steckplatzes im Holder

Bis zu drei Steckplätze für Schraubendreher Screwdriver Lab

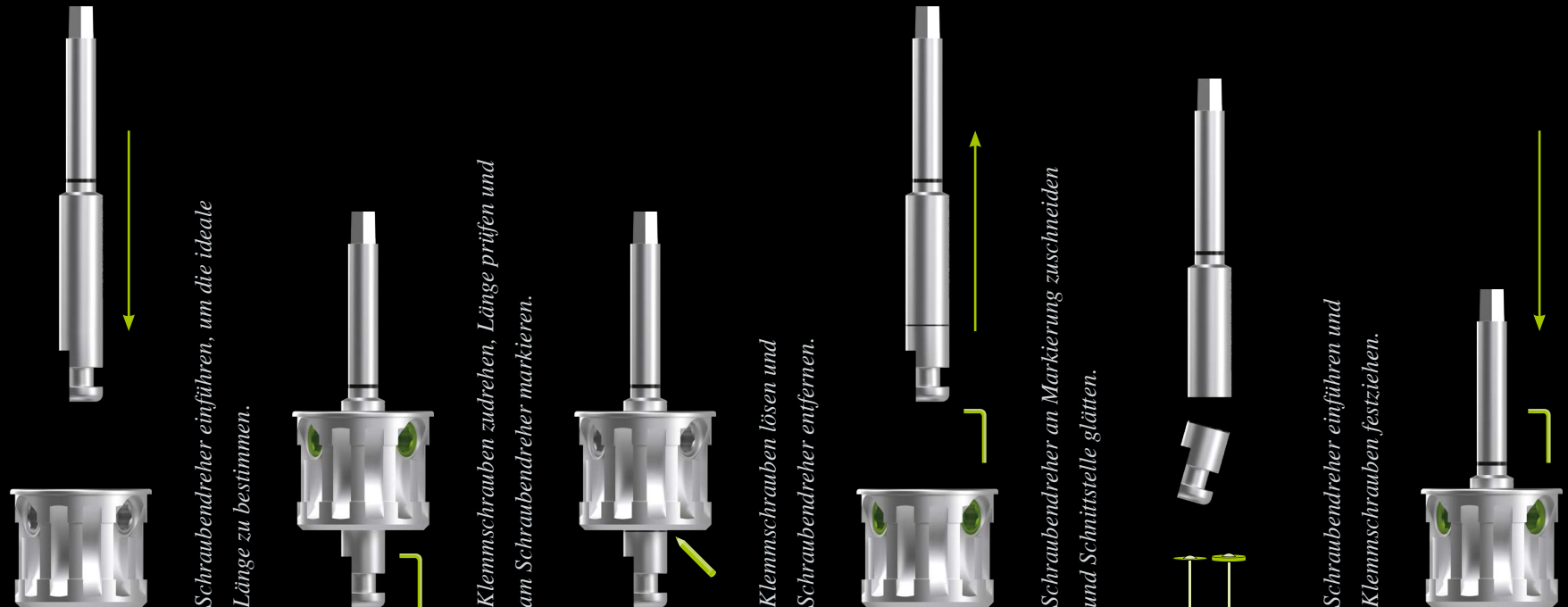
Screwdriver Holder MagPrism mit Gummipads an der Unterseite, um einem Verrutschen auf der Arbeitsfläche vorzubeugen



ADJUSTING ADAPTER RATCHET WRENCH

Der Adjusting Adapter Ratchet Wrench dient zum alternativen Einsetzen von Zirkonzahn Screwdrivern mit RA-Schaft in die Torque Ratchet Wrench. Das besondere Design ermöglicht den Einsatz von Schraubendrehern mit reduzierter Länge, so können diese auch in Situationen mit eingeschränkten Platzverhältnissen, wie im Molarenbereich, verwendet werden. Um die ideale Länge zu bestimmen, wird der geeignete Screwdriver in den Adjusting Adapter Ratchet Wrench eingeführt, die gewünschte Länge markiert und der Schraubendreher daraufhin wieder entfernt. Anschließend kann der Schraubendreher gekürzt und erneut in den Adjusting Adapter Ratchet Wrench eingeführt werden. Mithilfe der drei Klemmschrauben wird der Schraubendreher wieder fixiert.

Er eignet sich sowohl für den Einsatz im Labor als auch im Mund des Patienten.



SAFETY ADAPTER RATCHET WRENCH

Der Adapter ist das feste und sichere Verbindungsstück zwischen den unterschiedlichen Einsatzwerkzeugen, wie Schraubendrehern oder Extraktoren mit RA-Schaft von Zirkonzahn, und der Drehmomentsratsche (Torque Ratchet Wrench).

Der Safety Adapter Ratchet Wrench von Zirkonzahn gewährleistet zusätzliche Sicherheit und Kontrolle beim Arbeiten im Patientenmund. Durch die Möglichkeit der Befestigung von z. B. Zahnseide kann ein Herunterfallen des Adapters (beispielsweise in den Patientenmund, wo es zu Aspiration oder Verschlucken kommen kann) verhindert bzw. vermieden werden.

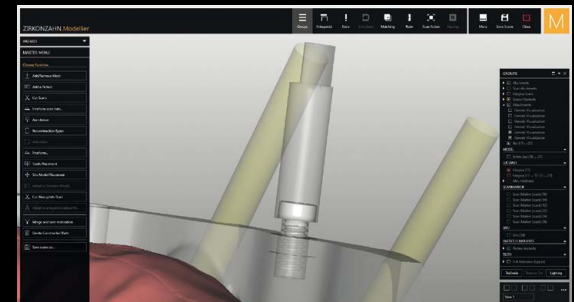
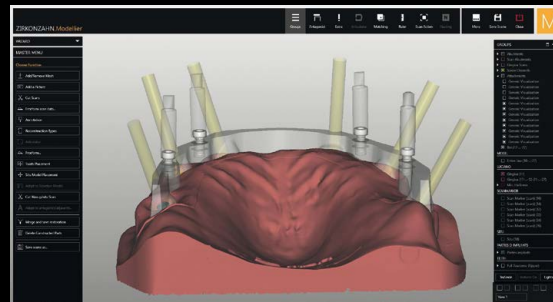
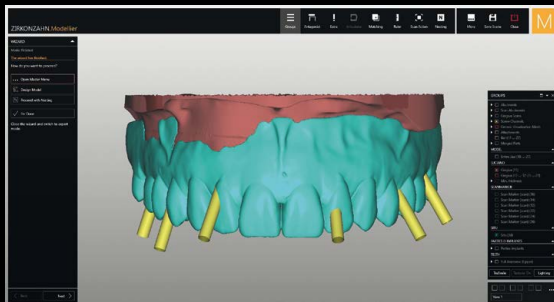


DOUBLE SCREW METAL TECHNIK

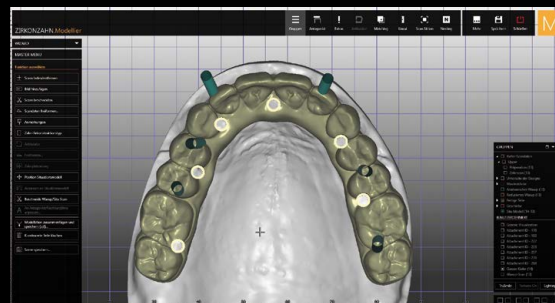
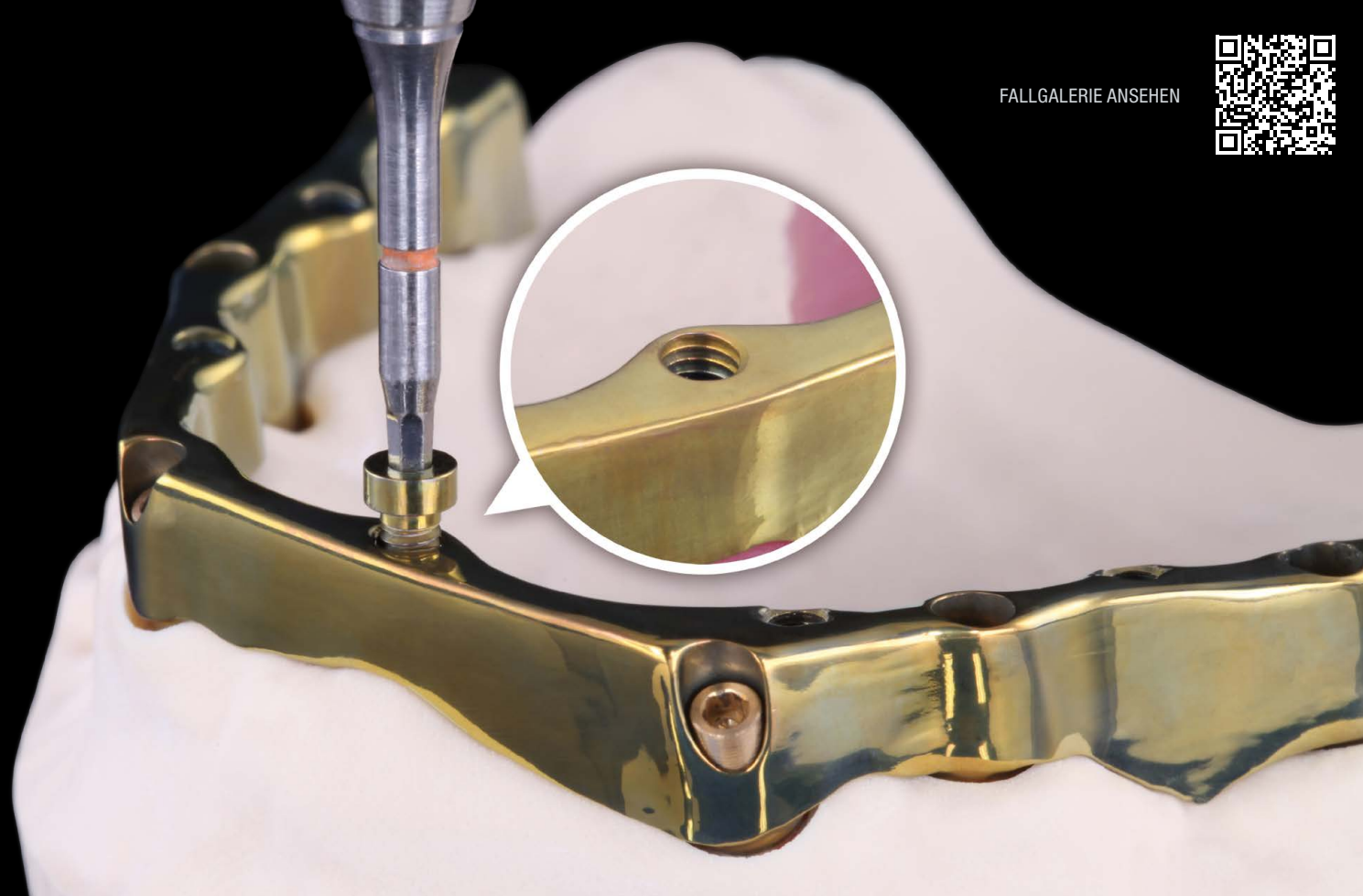
Die Herstellung einer zirkulären Restauration auf divergierenden Implantaten ist eine der anspruchsvollsten Versorgungsungen.

Mit der neuen Double Screw Metal Funktion der Software Zirkonzahn.Modellier (Software-Modul Geschiebe) können zusätzliche Schrauben zur Verschraubung der Sekundärstruktur auf dem Titansteg eingearbeitet werden. Die virtuellen Platzhalter zur Verschraubung der Struktur auf dem Steg werden mit der neuen Funktion, die das Generieren von virtuellen Schraubengewinden innerhalb des Stegdesigns ermöglicht, dargestellt. Außerdem zeigt die Visualisierung die optimale Position des Schraubengewindes in der Primärstruktur sowie den idealen Sitz des Schraubenkopfes in der Suprastruktur. Die generierten Schraubengewinde werden während des Fräsvorgangs in den Steg gefräst. Der Titansteg kann anschließend auf den Implantaten und die Sekundärstruktur im Steg verschraubt werden.

Die Double Screw Metal Technik verhindert unästhetische vestibuläre Schraubenkanäle, sodass auch in komplexen Fällen hochstabile, steggestützte Restaurationen hergestellt werden können, ohne die zirkuläre Ästhetik zu beeinträchtigen.



FALLGALERIE ANSEHEN



ERFASSUNG

TITANBASEN

MUAS

LOC-CONNECTOREN

RAW-ABUTMENTS®


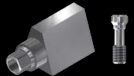


















TITANIUM POSTS

ZUBEHÖR

ÜBERSICHT

SOFTWARE

ERHÄTLICHE SETS

ANALOG	SCANMARKER	TRANSFER	RAW-ABUTMENTS®	TITANBASEN			
<p>Laboranalog</p> 	<p>Scanmarker + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Abformpfosten</p> 	<p>Raw-Abutment® HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Narrow Titanbasis HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Narrow Titanbasis HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 	<p>Parallele Titanbasis HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Parallele Titanbasis HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 
	<p>White Scanmarker + Abutmentschraube Metall</p> 		<p>Raw-Abutment® D14 HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Narrow Titanbasis NON HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Narrow Titanbasis NON HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 	<p>Konische Titanbasis NON HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Konische Titanbasis NON HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 
	<p>White Metal Scanmarker</p> 					<p>Parallele Titanbasis HEX K85 + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Parallele Titanbasis HEX K85 Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 
<p>ScanAnalog</p> 						<p>Konische Titanbasis NON HEX K85 + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Konische Titanbasis NON HEX K85 Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 

TITANBASEN

Titanbasis HEX
K80 Angled Screw
Channel (ASC) +
Abutmentschraube
Metall



Titanbasis HEX
K80 Angled Screw
Channel (ASC) Gold
+ Abutmentschraube
Metall Gold



Titanbasis NON HEX
K80 Angled Screw
Channel (ASC) +
Abutmentschraube
Metall



Titanbasis NON HEX
K80 Angled Screw
Channel (ASC) Gold
+ Abutmentschraube
Metall Gold



SCHRAUBEN

Abutmentschraube
Metall



Abutmentschraube
Metall Gold



Abutmentschraube
Metall Labor



Abutmentschraube
Metall Black



Abutmentschraube
Zirkon



Abutmentschraube
Zirkon Gold



Abutmentschraube
Zirkon Labor



Abutmentschraube
Zirkon Black



WERKZEUGE

Screwdriver



Torque Ratchet
Wrench



Sealing Screw
Extractor




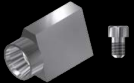




















Universal Extractor
bzw. Titanium Base
Extractor bzw.
Titanium Base
Extractor A15






















Screw Extractor
Rescue Kit +
Screw Extractor
Rescue Kit Training



ERHÄLTICHE SETS ZIRKONZAHN MUA

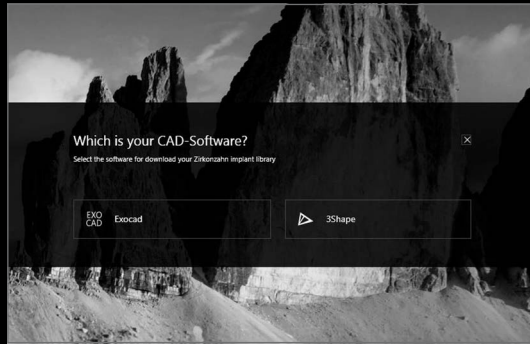
ANALOGE	SCANMARKER	TRANSFER	EINHEILKAPPEN	LOC-CONNECTOR	MULTI UNIT ABUTMENTS		TITANBASEN	
<p>Laboranalog</p> 	<p>Scanmarker + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Abformpfosten</p> 	<p>Einheilkappe Grau; anodisierbar</p> 	<p>LOC-Connector</p> 	<p>Multi Unit Abutment NON HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Multi Unit Abutment NON HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 	<p>Konische Titanbasis NON HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Konische Titanbasis NON HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 
	<p>White Scanmarker + Abutmentschraube Metall</p> 		<p>Einheilkappe Gold; anodisiert</p> 		<p>Multi Unit Abutment 17° + Implantatschraube + Insertion Tool</p> 	<p>Multi Unit Abutment 17° Gold + Implantatschraube Gold + Insertion Tool</p> 	<p>Narrow Titanbasis HEX + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Narrow Titanbasis HEX Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 
	<p>White Metal Scanmarker + Abutmentschraube Metall</p> 		<p>Einheilkappe Rosa; anodisiert</p> 		<p>Multi Unit Abutment 30° + Implantatschraube + Insertion Tool</p> 	<p>Multi Unit Abutment 30° Gold + Implantatschraube Gold + Insertion Tool</p> 	<p>Narrow Titanbasis HEX One Position + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Narrow Titanbasis HEX One Position Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 
<p>ScanAnalog</p> 								

TITANBASEN		SCHRAUBEN				WERKZEUGE	
<p>Konische Titanbasis NON HEX K85 + Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Konische Titanbasis NON HEX K85 Gold + Abutmentschraube Metall Gold</p> 	<p>Abutmentschraube Metall</p> 	<p>Abutmentschraube Metall Gold</p> 	<p>Abutmentschraube Metall Labor</p> 	<p>Abutmentschraube Metall Black</p> 	<p>Screwdriver Zirkonzahn MUA</p> 	<p>Screwdriver</p> 
		<p>Abutmentschraube Zirkon</p> 	<p>Abutmentschraube Zirkon Gold</p> 	<p>Abutmentschraube Zirkon Labor</p> 	<p>Abutmentschraube Zirkon Black</p> 	<p>Torque Ratchet Wrench</p> 	<p>Titanium Base Extractor bzw. Titanium Base Extractor A15</p> 
		<p>Implantatschraube</p> 	<p>Implantatschraube Gold</p> 	<p>Implantatschraube Labor</p> 	<p>Implantatschraube Black</p> 	<p>Sealing Screw Extractor</p> 	

ZIRKONZAHN.SOFTWARE

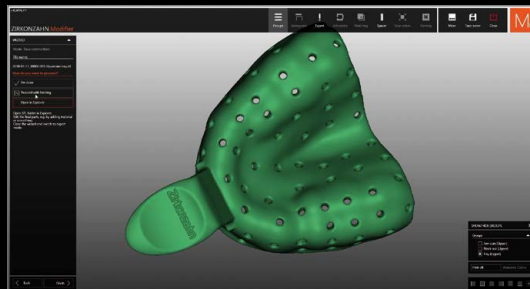
An die Entwicklung unserer Zirkonzahn.Software legen wir in puncto Design und Funktionalität die strengen Maßstäbe an, die sich auch bei unseren anderen Produkten bewährt haben. Die Benutzeroberfläche ist klar strukturiert und puristisch im Design. Sie wird über alle Software-Komponenten hinweg einheitlich gestaltet und bildet damit den Grundstein für eine vertraute und sichere Anwendung. Bei der funktionalen Gestaltung folgt unser Entwicklerteam, zu dem selbstverständlich auch Zahntechniker gehören, einem praxis- und lösungsorientierten Grundprinzip, welches dem Anwender größtmögliche Entscheidungs- und Prozessfreiheit garantiert. Komplexe technologische Abläufe werden nachvollziehbar und transparent gestaltet. Der Anwender kann wahlweise einer Schritt-für-Schritt-Anleitung folgen oder eine individuelle Vorgehensweise wählen. Die verschiedenen Softwareprogramme mit den dazugehörigen Modulen sind nicht nur aufeinander, sondern auch auf die damit im Zusammenhang stehenden Hardware-Komponenten abgestimmt. Somit wird ein 100% nahtloser Arbeitsprozess für Zahntechniker und Behandler gesichert – von der Patientenerfassung, Einartikulierung, Modellation, Umsetzung bis hin zur Eingliederung der Versorgung im Patientenmund. Bewährte manuelle und digitale Arbeitstechniken können miteinander kombiniert werden, um so eine bestmögliche Patientenversorgung zu erzielen.





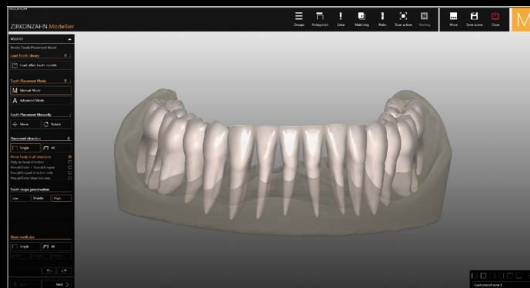
ZIRKONZAHN LIBRARY DOWNLOAD CENTER

- *Zirkonzahn Implantatkomponenten für 3Shape- und exocad®-Anwender*
- *Kostenloses Programm zum Import und der Verwaltung aller Zirkonzahn Implantatkomponenten in 3Shape- oder exocad®-Designsoftware*
- *Schneller Download: Implantatbibliotheken können einzeln heruntergeladen werden*
- *Immer aktuell: automatische Update-Information bei neu verfügbaren Systemen bzw. Systemkomponenten*



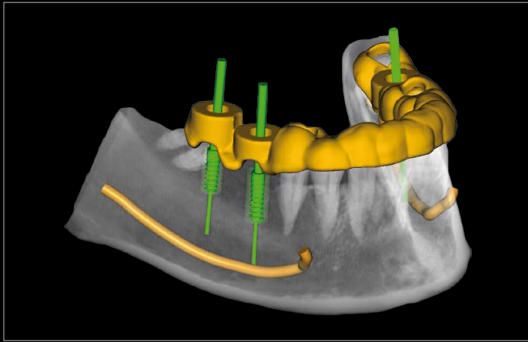
SOFTWARE ZIRKONZAHN.TRAY

- *Step-by-Step geführte Software für die Herstellung individueller Abformlöffel*
- *Offenes STL-Datenformat – kompatibel mit verschiedenen Fertigungsprozessen (z. B. 3D-Druck)*
- *Gestaltung unterschiedlicher Abformlöffel (z. B. für Implantatabformung usw.) möglich*
- *Veränderbare Parameter für Ränder, Ausdehnung, Auflagen, Retentionen und Aussparungen*



VIRTUELLE ZAHNBIBLIOTHEK HEROES COLLECTION

- *Virtuelle Zahnbibliothek mit 10 natürlichen und ästhetischen Zahnssets (für Ober- und Unterkiefer)*
- *Als Grundlage für die Gestaltung sämtlicher Restaurationsarten; kann auch für die Erstellung von Zahnaufstellungen mit Wurzeln verwendet werden. Für anschließende Verwendung bei Implantatplanung*
- *Vollanatomisch oder in vier virtuellen Cut-Back-Designs FIRE, WATER, AIR, EARTH zur Verblendung mit Keramik*
- *Auswahl von Zahnbibliotheken in Okklusion (Ober- und Unterkiefer) für eine effiziente Gestaltung von Zahnprothesen oder anderen Konstruktionen (mit der Software Zirkonzahn.Modifier)*



SOFTWARE ZIRKONZAHN.IMPLANT-PLANNER

Der Zirkonzahn.Implant-Planner ermöglicht es, die Zusammenarbeit zwischen Labor und Praxis zu erweitern und die ästhetische Planung einer prothetischen Versorgung mit der Implantatplanung in Einklang zu bringen.

- *Als Medizinprodukt zugelassene 3D-Implantatplanungssoftware*
- *Step-by-Step geführte, intuitiv zu bedienende Software (Wizard)*
- *Kompatibel mit offenen DICOM-Daten aller CT- und CBCT-Geräte*
- *Ermittlung der idealen Implantatposition auf Basis der Knochendichte und individuellen Patientendaten (DICOM-Daten, Wax-ups, Intraoralscans sowie Modell- und 3D-Gesichtsscans), manuelle Anpassung möglich*
- *Umwandlung von DICOM-Daten in STL-Datensatz für die evtl. Weiterverarbeitung mit anderen CAD-Softwares (Software-Modul STL-Converter erforderlich)*
- *Umfangreiche Implantatbibliotheken mit verschiedenen implantatprothetischen Komponenten für alle gängigen Implantatsysteme sowie Bohrhülsen-Bibliothek (Bohrhülsen können individuell hinterlegt werden); Bibliotheken werden kontinuierlich erweitert*
- *Export der Implantationsplanung für die Weiterverarbeitung mit anderen Softwares (idealerweise Zirkonzahn.Modellier) für die Planung der zahnprothetischen Versorgung oder von Modellen mit Laboranalogen. Fertigung mit Zirkonzahn CAD/CAM-Fräsgeräten, mit CAD/CAM-Systemen anderer Hersteller oder mit 3D-Druckern möglich*
- *Bohrschablonenherstellung: Schablonen können zahn- oder schleimhautgetragen mit Pins fixiert angefertigt werden*
- *Herstellung individueller Abformlöffel möglich (Software-Modul Z-Tray erforderlich)*



ZIRKONZAHN.IMPLANT-PLANNER

Vollversion für das Labor mit funktionsrelevanten Werkzeugen für die Implantationsplanung und die Herstellung von Bohrschablonen



ZIRKONZAHN.IMPLANT-PLANNER PRACTICE

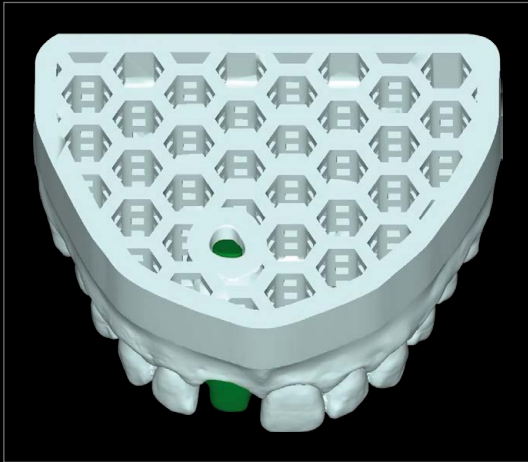
Softwareversion für den Zahnarzt mit allen relevanten Funktionen für die reine Implantationsplanung



ZUSÄTZLICHE SOFTWARE-MODULE FÜR ZIRKONZAHN.IMPLANT-PLANNER (OPTIONAL)*

- *Software-Modul STL-Converter – Modul zur Umwandlung von DICOM-Daten in STL-Daten für die Weiterverarbeitung mit verschiedenen CAD-Softwares*
- *Software-Modul Z-Tray – Modul zur Herstellung individueller Abformlöffel*

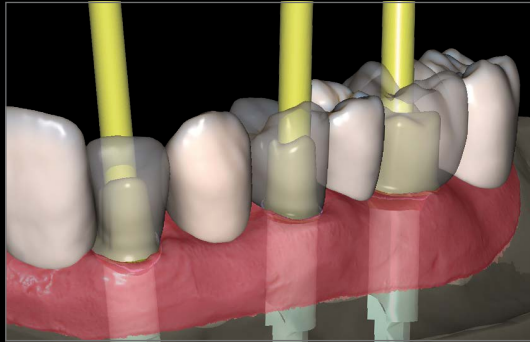
**gegen Aufpreis*



SOFTWARE-MODUL MODEL MAKER

- Modul zur Herstellung diverser physischer Modelle (z. B. Modelle mit Implantatanalogen, herausnehmbaren Stümpfen, Zahnkränzen) auf Basis von Intraoralscandaten sowie Abdruck- und Modellscans
- Verschiedene Basisgestaltungsmöglichkeiten: z. B. Honigwabenstruktur zur Verstärkung und hohles Modell
- Ermittlung der Präparationsränder und deren Unterkehlung
- Exportierbare Daten für Modellerstellung mit 3D-Drucker
- Modellloses Einartikulieren mit JawAligner
- Verschiedene Befestigungsanschlüsse für Artikulatoren (z. B. für den Mini-Arti ZS1)

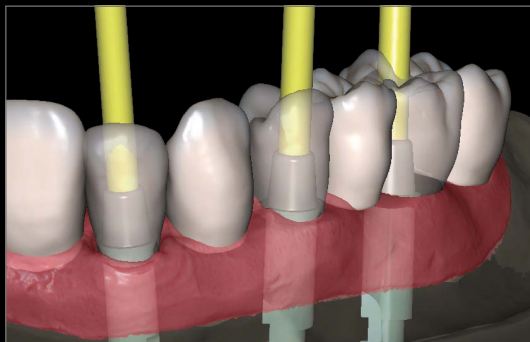




SOFTWARE-MODUL ABUTMENTS

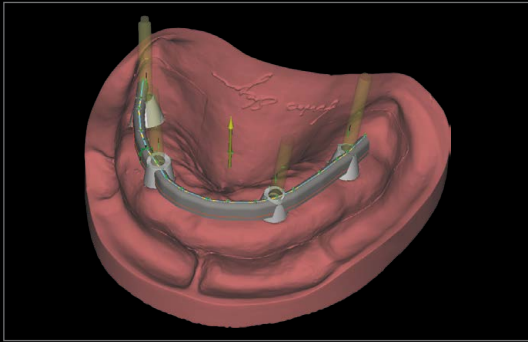
- Modul zur Erstellung individueller Abutments und deren Emergenzprofile
- Gestaltung der Abutments unter Berücksichtigung der Sekundärkonstruktion; Kronenbodenparameter einstellbar
- Semitransparente Einblendung der äußeren Zahnform, die das Anfertigen von Abutments wesentlich erleichtert
- Unterstützt alle gängigen Implantatsysteme, die sowohl direkt verschraubt als auch als verklebte Titanbasen konstruiert werden können
- Justieren der Implantatposition durch virtuelles Rotieren (Titanbasen K80 Angled Screw Channel (ASC))

Achtung! Nur in Kombination mit dem Software-Modul Okklusal verschraubte Brücken



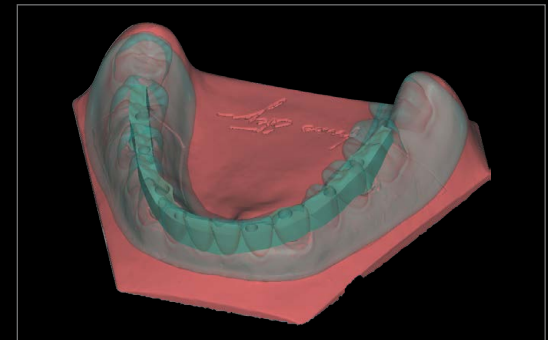
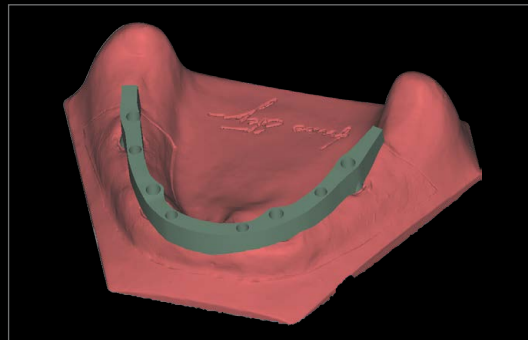
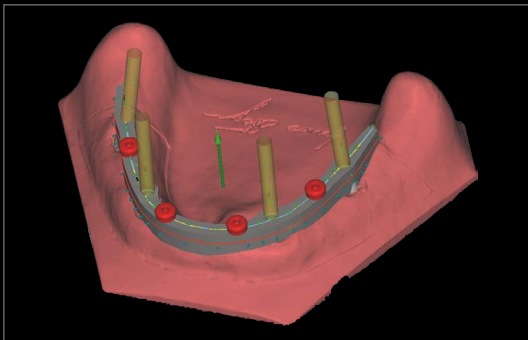
SOFTWARE-MODUL OKKLUSAL VERSCHRAUBTE BRÜCKEN

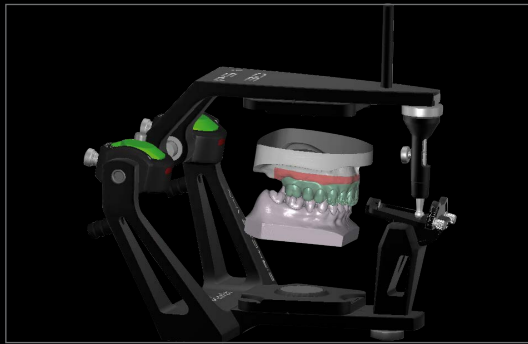
- Modul zur Gestaltung okklusal verschraubter Brücken und Stege
- Freie Gestaltung des Emergenzprofils unter Berücksichtigung der anatomischen Zahnform und Gingiva
- Mithilfe der Scanmarker berechnet die Software die Ausrichtung der Implantate und übernimmt diese zur exakten Ausrichtung der Schraubenkanäle
- Einarbeitung von Schraubenkanalgewinden in Zirkonstrukturen zum Verschließen der Versorgung mit Versiegelungsschrauben (aus Screw Blank) im Patientenmund; einfache Versorgungsentnahme durch Herausdrehen der Schrauben mit Extractor
- Justieren der Implantatposition durch virtuelles Rotieren (Titanbasen K80 Angled Screw Channel (ASC))



SOFTWARE-MODUL STEGE

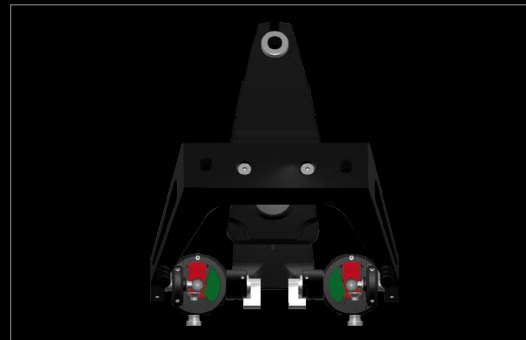
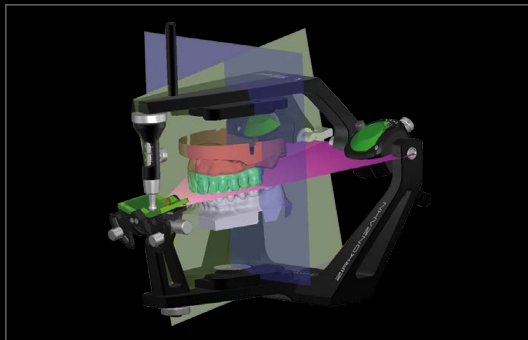
- Modul zur individuellen Anfertigung von Primär- oder Hybridstegen (auch implantatgetragen)
- Frei gestaltbares Emergenzprofil
- Semitransparente Einblendung der äußeren Zahnform oder separater Situationssscans, die das Anfertigen von Stegen wesentlich erleichtert
- Verschiedene hinterlegte Stegprofile, leicht zu modifizieren
- Einstellbare Parameter: Höhe, Dicke, linguale und bukkale Neigung sowie weitere vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten
- Anbringen von Geschieben und Retentionen sowie Ausstanzen von Löchern und Verankerungen möglich
- Verschraubung der Überkonstruktion durch spezielle Gewindefräsung im Steg möglich.
In Kombination mit Software-Modul Geschiebe
 - Double Screw Bar
 - Zirkonzahn LOC-Connector





SOFTWARE-MODUL VIRTUELLER ARTIKULATOR

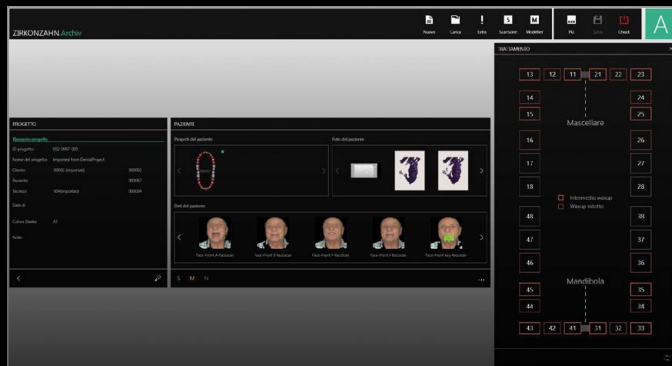
- Modul zur Kieferbewegungssimulation im Artikulator
- Korrektes Übertragen und Positionieren der mit dem Laborartikulator erfassten physischen Modelle in den virtuellen Artikulator
- Gängige Artikulatoren digital hinterlegt
- Sämtliche Bewegungen werden virtuell nachvollzogen
- Dynamisches Anpassen von konstruierten Kontaktpunkten an den Antagonisten unter Berücksichtigung der Kaubewegungen
- Patientenindividuelle Kieferbewegungsdaten (PlaneAnalyser) können importiert und genutzt werden (Zusatzmodul erforderlich)
- Digitales Einartikulieren (z. B. Intraoralscans)



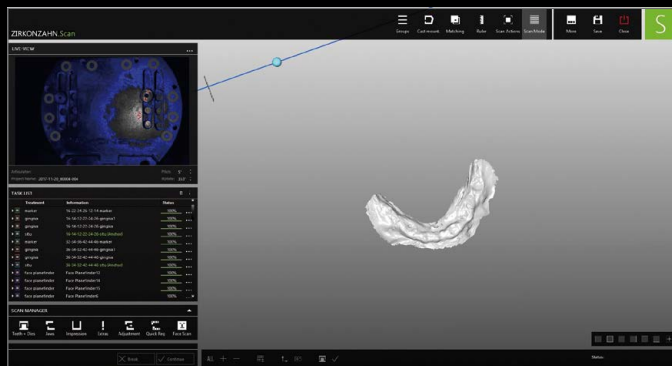
DER DIGITALE WORKFLOW BEI ZAHNLOSEN PATIENTENFÄLLEN

Unsere Software unterstützt alle gängigen Implantatsysteme und konzipiert Stege unter Berücksichtigung der Sekundärkonstruktion. Von der Einzelkrone bis zu 14-gliedrigen okklusal verschraubten Brücken kann mit dem Zirkonzahn CAD/CAM-System alles im eigenen Labor gefertigt werden. Ein Beispiel für den Workflow zur Behandlung eines zahnlosen Patienten wird auf den nachfolgenden Seiten erläutert.

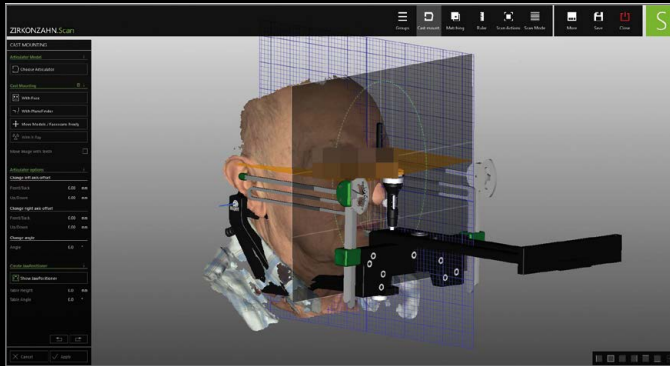
Fall erstellt von Dr. Francesco Mintrone, Sassuolo, Italien und ZTM Antonio Corradini, Zirkonzahn Education Center Bruneck, Italien



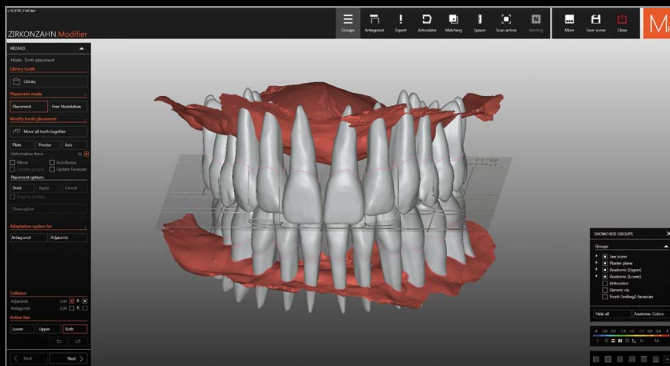
Anlegen des Patientenfalls in der Software Zirkonzahn.Archiv. Sämtliche Daten (Intraoralscans, Gesichtsscans) können importiert und in die Software übernommen werden.



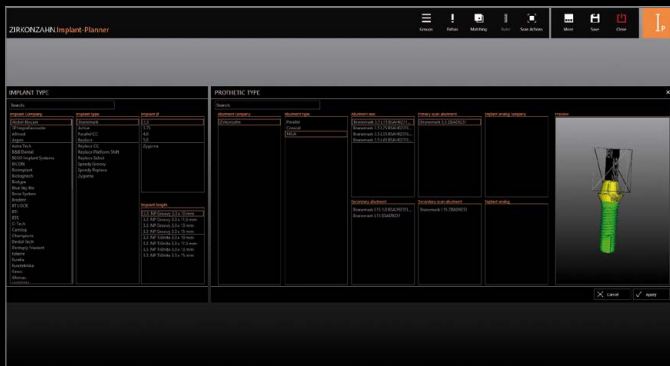
Digitale Erfassung der Gingiva. Der Scan wird per manuellem Upload in die Software Zirkonzahn.Scan übertragen und mit allen anderen verfügbaren Patientendaten abgeglichen. Alternativ zum Intraoralscanner können konventionelle Erfassungsmethoden mit Modellen und Abdrücken verwendet werden.



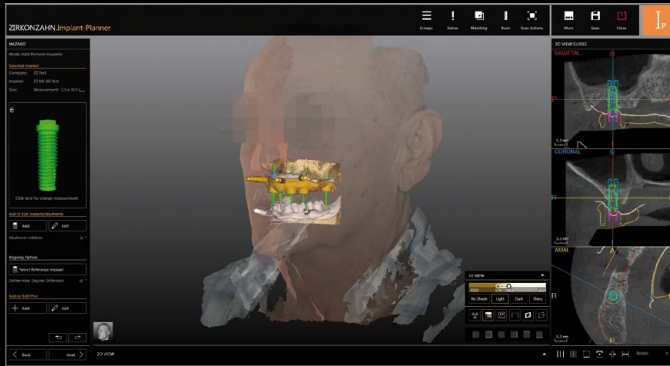
Digitale Erfassung der Natural Head Position des Patienten mit dem PlaneSystem® (ZTM Udo Plaster). Die erfassten Patientendaten werden 1:1 lagerichtig in die Software Zirkonzahn.Scan übertragen und für die virtuelle Artikulation genutzt. Zusätzlich können 3D-Gesichtsscans mit dem Face Hunter genutzt werden.



Basierend auf den digital erfassten Patientendaten wird in der Software Zirkonzahn.Modifier zur Überprüfung von Ästhetik und Funktion eine Zahnaufstellung erstellt. Die Zahnanatomien werden aus der virtuellen Zahnbibliothek Heroes Collection ausgewählt.



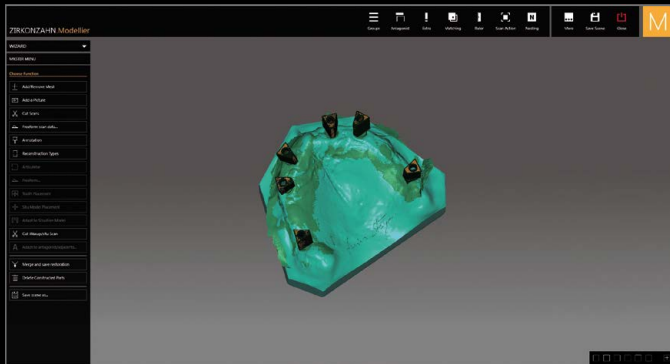
Während der Implantatplanung kann der Zahnarzt die Implantatsysteme, Pins und Bohrhülsen aus den umfangreichen Softwarebibliotheken auswählen.



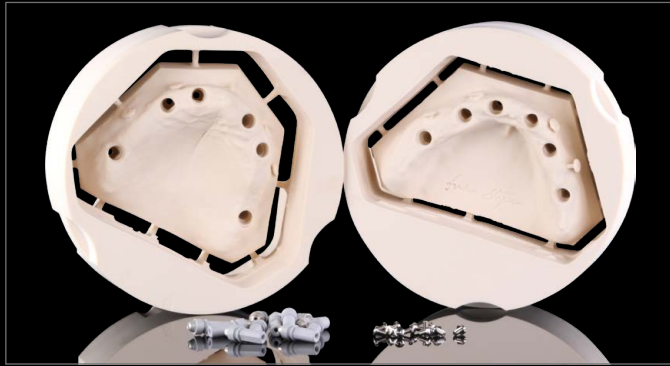
In der Software Zirkonzahn.Implant-Planner werden die Implantatpositionen unter Berücksichtigung von Knochendichte, Funktion und Ästhetik vom Zahnarzt definiert oder vom Zahntechniker vorgeschlagen.



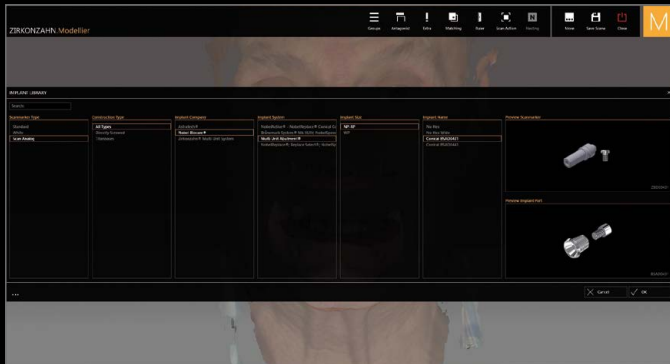
Erst nachdem der Zahnarzt seine Zustimmung zur Implantatplanung gegeben hat, kann der Zahntechniker die Bohrschablonen planen und anschließend fräsen oder im 3D-Drucker drucken.



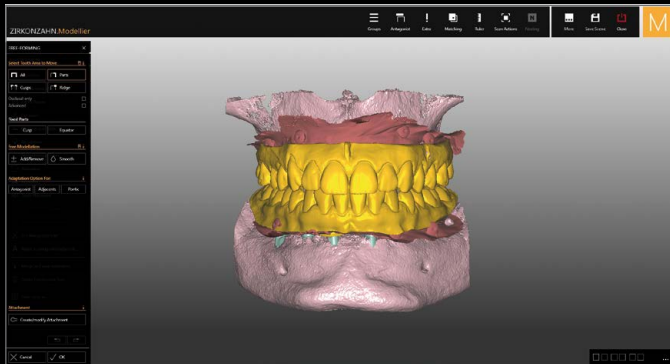
Die korrekten Implantatpositionen werden mit virtuellen Scanmarkern in die CAD-Software übernommen. Die Modelle mit ScanAnalogen werden mit dem Software-Modul Model Maker erstellt.



Zur Reproduktion der Implantatpositionen sind die physischen Modelle mit ScanAnalogen ausgestattet und können entweder gefräst oder gedruckt werden. Mit den ScanAnalogen und den Modellen wird die Passung der Bohrschablonen, der Prototypen und der finalen Versorgung überprüft.



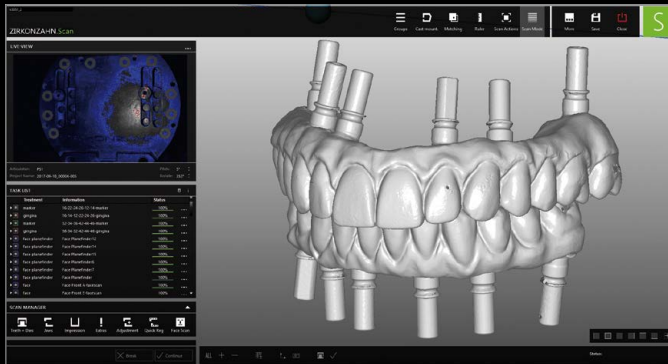
In der Software Zirkonzahn.Modellier wählt der Zahntechniker dasselbe System und dieselben Komponenten aus, die bei der Implantatplanung verwendet wurden.



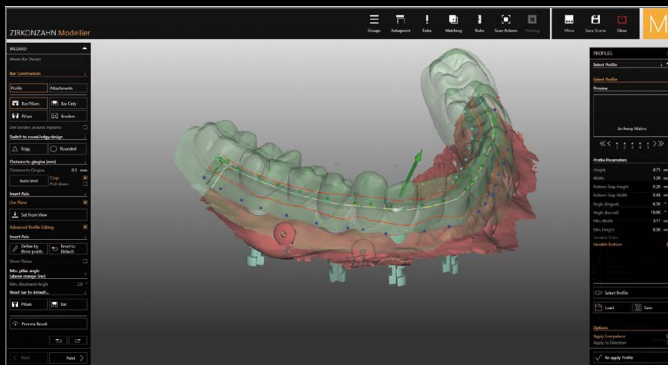
Die Kunststoffprototypen für die Sofortbelastung werden modelliert und gefräst.



Der Patient trägt die Prototypen bis zur vollständigen Einheilung der Implantate in den Kieferknochen.



Nach der Einheilphase wird die neue Situation durch Scannen der Prototypen mit ScanAnalogen erfasst. Der Abdruck der Gingiva wird ebenso gescannt. Diese Daten werden gematcht und das Provisorium für die finale Versorgung wird erstellt. Alternativ kann auch mit dem Intraoralscanner und White Scanmarkern gearbeitet werden.



Nachdem die Provisorien vom Patienten Probe getragen wurden, werden sie gescannt. Wax-ups werden erstellt, um die finale Zirkonrestauration zu gestalten. Der Steg wird konstruiert, gefräst und mit dem Titanium spectral-colouring Anodizer anodisiert.



Erstellen der finalen Versorgungen in Prettau® 2 Zirkon mit anodisierten Titanstegen und -basen. Die Oberkieferversorgung wird mit Schraubenkanalgewinden versehen.



Zum Verschließen der Schraubenkanäle der Prettau® Bridges werden Kunststoffschrauben gefräst und anschließend im Patientenmund verschraubt.



Die finalen Prettau® Bridges in-situ.





Zirkonzahn®

VIELFALT IMPLANTATPROTHETISCHER KOMPONENTEN

Zirkonzahn Worldwide – An der Ahr 7 – 39030 Gais/Südtirol

T +39 0474 066 680 – F +39 0474 066 661 – www.zirkonzahn.com – info@zirkonzahn.com



WEAA2301=

Dieses Dokument ist für ein internationales Publikum bestimmt. Nicht alle darin genannten Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Der Anwendungsbereich der einzelnen Produkte kann ebenfalls je nach Land variieren. Bitte wenden Sie sich an Ihr Verkaufsteam, um dazu nähere Informationen zu erhalten. Copyright © Enrico Steger. Version: 05.04.2024

DEUTSCH